

**FINANZEN UND STEUERN**

FACHSERIE

**14**

**Reihe 10.1**

# **Realsteuervergleich**

**1976**



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ



**FINANZEN UND STEUERN**

FACHSERIE

**14**

**Reihe 10.1**

# **Realsteuervergleich**

**1976**

Statistisches Bundesamt  
Bundesbibliothek - Archiv

**Hinweis:** Dieser Bericht erschien bisher in Fachserie L: Finanzen und Steuern, Reihe 9/I  
(Kennziffer: 300910)



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**  
**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**  
Bestellnummer: 2141010 — 76700

Erschienen im Dezember 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 10,70

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	5
T e x t t e i l	
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zum Realsteuervergleich	
1.1 Rechtsgrundlagen .....	7
1.2 Durchführung und Umfang der Statistik .....	8
1.3 Begriffserklärungen .....	8
1.4 Hinweise zur Methodik und Auswertung .....	9
1.5 Einwohnerzahl und Gemeindegrößenklassen .....	12
2 Ergebnisse	
2.1 Gesamtüberblick .....	13
2.2 Istaufkommen und Grundbeträge .....	13
2.3 Gewogene Durchschnittshebesätze .....	15
2.4 Gewerbesteuerumlage und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer .....	16
2.5 Realsteuerkraft und gemeindliche Steuerkraft .....	19
2.6 Streuung der Realsteuerhebesätze .....	20
3 Zusammenfassende Übersichten .....	23
T a b e l l e n t e i l	
1 Gesamtergebnis	
1.1 Istaufkommen/Einnahmen und Grundbeträge nach Ländern .....	30
1.2 Istaufkommen/Einnahmen und Grundbeträge nach Gemeindegrößenklassen .....	32
2 Istaufkommen und Grundbeträge nach Ländern und Gemeindegrößenklassen	
2.1 Grundsteuer A .....	34
2.2 Grundsteuer B .....	38
2.3 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden zusammen .....	42
2.4 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben .....	46
2.5 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben .....	50
2.6 Lohnsummensteuer .....	54
3 Gewogene Durchschnittshebesätze nach Ländern und Gemeindegrößenklassen	
3.1 Grundsteuer A und B .....	58
3.2 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden zusammen und Lohnsummensteuer .....	60
3.3 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer bzw. Lohnsummensteuer erheben .....	62
4 Gewerbesteuerumlage .....	64
5 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer .....	66

	Seite
6 Streuung der Realsteuerhebesätze nach Hebesatzgruppen, Ländern und Gemeindegrößenklassen	
6.1 Grundsteuer A .....	68
6.2 Grundsteuer B .....	70
6.3 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden zusammen .....	72
6.4 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben .....	74
6.5 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben .....	76
6.6 Lohnsummensteuer .....	78
<b>7 Realsteuerkraft und -anspannung</b>	
7.1 Kreisfreie Städte .....	80
7.2 Nach Landkreisen zusammengefaßte kreisangehörige Gemeinden .....	86
7.3 Zusammenfassung .....	100
7.4 Lohnsummensteuer-Istaufkommen und -Hebesätze .....	103
7.5 Lohnsummensteuer der kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern .....	105
7.6 Kreisangehörige Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern .....	106
 8 Gemeinden und deren Einwohner am 30. 6. 1976 nach Ländern und Gemeindegrößenklassen	
8.1 Anzahl der Gemeinden .....	111
8.2 Einwohnerzahlen der Gemeinden .....	112
8.3 Gemeinden, die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital, aber keine Lohnsummensteuer erheben nach Anzahl der Gemeinden und Einwohnerzahl .....	114
8.4 Gemeinden, die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital und Lohnsummensteuer erheben nach Anzahl der Gemeinden und Einwohnerzahl .....	116

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer L I (Gemeindesteuern) veröffentlicht.

### Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht über den Realsteuervergleich für das Jahr 1976 enthält Angaben über das Istaufkommen, die Grundbeträge und die Streuung der Hebesätze bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Anteil der Gemeinden an der Einkommensteuer und die von ihnen im Austausch dafür an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Er umfaßt ferner Angaben über die Steuerkraft und -anspannung in den einzelnen kreisfreien Städten und den nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden.

Dem besseren Verständnis des Zahlenwerkes dienen die Hinweise zu Inhalt und Abgrenzung der dargestellten Tatbestände, die Erläuterungen methodischer Probleme sowie der Katalog gesetzlicher Bestimmungen. Der Aufbau des Tabellenteils und die Berechnungsmethoden entsprechen der vorjährigen Darstellung.



## 1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zum Realsteuervergleich

### 1.1 Rechtsgrundlagen

Die Erfassung der Berechnungsgrundlagen für den Realsteuervergleich 1976 beruht auf § 4 Nr. 2 und 3 des Gesetzes über die Finanzstatistik vom 8. Juni 1960 in der Fassung des Gesetzes vom 12. Juli 1973, BGBl. I S. 773.

#### **Steuerrechtliche Vorschriften**

Das Recht der Gemeinden auf die - im Rahmen der Gesetze - autonome Festsetzung von Realsteuerhebesätzen und auf das Aufkommen aus Realsteuern ist in Artikel 106, Abs. 6 des GG in der Fassung des Finanzreformgesetzes vom 12. Mai 1969 (BGBl. I S. 359) garantiert; in Verbindung mit Absatz 5 bildet dieser Artikel zugleich die Grundlage für die gemeindliche Beteiligung an der Einkommensteuer und für die Abführung einer Gewerbesteuerumlage.

Für die Erhebung der Realsteuern und die Ermittlung und Zahlung der Steuerbeteiligungsbeträge waren im Kalenderjahr 1976 folgende Gesetze, Verordnungen und Richtlinien des Bundes und der Länder maßgebend:

- Gesetz zur Reform des Grundsteuerrechts vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965)
- Grundsteuerrichtlinien vom 27. März 1974
  - GrStR 1974 - (BStBl. I S. 164, Beilage zum Bundesanzeiger 1974 Nr. 72)
- Zweites Wohnungsbaugesetz (Wohnungsbau- und Familienheimgesetz) vom 1. September 1976
  - 2. WohnBauG - (BGBl. I S. 2673)
- Gewerbesteuergesetz - GewStG 1974 - vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1971)
- Gewerbesteuer-Durchführungsverordnung
  - GewStDV 1974 - vom 15. November 1974 (BGBl. I S. 3138)
- Gewerbesteuer-Richtlinien - GewStR 1974 - vom 27. März 1975 (BStBl. I S. 401, Beilage zum Bundesanzeiger 1975 Nr. 68)
- Gesetz zur Neuordnung der Gemeindefinanzen
  - Gemeindefinanzreformgesetz - vom 8. September 1969 (BGBl. I S. 1587), geändert durch das Gesetz zur Änderung des Gemeindefinanzreformgesetzes vom 27. Dezember 1971 (BGBl. I S. 2157)

- Verordnung über die Ermittlung der Schlüsselzahlen für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer ab 1975 vom 20. Juni 1975 (BGBl. I S. 1544)
- Verordnungen der Länder über die Aufteilung und Auszahlung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und die Abführung der Gewerbesteuerumlage:

Schleswig-Holstein vom 23. Dezember 1969 (GVObI. S. 295), zuletzt geändert durch Zweite Landesverordnung vom 3. Juli 1975 (GVObI. S. 195)

Niedersachsen vom 16. März 1970 (GVBl. S. 87), zuletzt geändert durch Zweite Änderungs-Verordnung vom 31. Oktober 1975 (GVBl. S. 327)

Nordrhein-Westfalen vom 9. Dezember 1969 (GV.NW. S. 904), zuletzt geändert durch Sechste Änderungs-Verordnung vom 17. Februar 1976 (GV.NW. S. 88)

Hessen vom 21. Januar 1970 (GVBl. I S. 63), zuletzt geändert durch Zweite Verordnung zur Änderung der Hessischen Ausführungsverordnung zum Gemeindefinanzreformgesetz vom 21. Januar 1975 (GVBl. I S. 7)

Rheinland-Pfalz vom 5. März 1970 (GVBl. S. 104), zuletzt geändert durch Zweite Änderungs-Verordnung vom 27. Juni 1975 (GVBl. S. 295)

Baden-Württemberg vom 17. Februar 1970 (GBI. S. 51), zuletzt geändert durch Siebte Verordnung zur Durchführung des Gesetzes vom 7. Dezember 1976 (GBI. 1977 S. 145)

Bayern vom 11. März 1970 (GVBl. S. 21), zuletzt geändert durch Sechste Änderungs-Verordnung vom 27. April 1976 (GVBl. S. 172)

Saarland vom 12. Dezember 1969 (Amtsbl. S. 833), zuletzt geändert durch Vierte Änderungs-Verordnung vom 13. April 1976 (Amtsbl. S. 398)

Bremen vom 24. November 1970 (Brem. GBl. S. 163), zuletzt geändert durch Änderungs-Verordnung vom 14. März 1972 (Brem. GBl. S. 25)

- Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern vom 28. August 1969 (BGBl. I S. 1432), zuletzt geändert durch Viertes Änderungsgesetz vom 21. Januar 1976 (BGBl. I S. 173).

## 1.2 Durchführung und Umfang der Statistik

Die Statistischen Landesämter bereiten die von den Gemeinden gemeldeten Berechnungsunterlagen, d.h.

- das kassenmäßige Realsteuer-Istaufkommen,
- die individuellen Hebesätze,
- seit Inkrafttreten des Gemeindefinanzreformgesetzes im Jahr 1970 ergänzt um Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Gewerbesteuerumlage

nach Gemeindegrößenklassen auf. Sie bilden die Größen

Grundbetrag und  
gewogener Durchschnittshebesatz

und erstellen Übersichten über die

Hebesatzstreuung sowie über Steuerkraft und -anspannung in regionaler Gliederung.

Dem Statistischen Bundesamt obliegt neben der Zusammenstellung der Ländermeldungen zum Bundesergebnis und den damit verbundenen Berechnungen die Ermittlung vergleichbarer

Steuerkraftwerte für das Bundesgebiet.

## 1.3 Begriffserklärungen

Kassenmäßiges Istaufkommen<sup>1)</sup>

Der von den Steuerpflichtigen in der einzelnen Gemeinde im Laufe des Kalenderjahres aufgebrachte Steuerbetrag vor Durchführung des landesgesetzlich geregelten (ab 1970 ausgesetzten) Gewerbesteuerausgleichs und des Steuerausgleichs gemäß § 24 GrStG.

Individueller Hebesatz der Gemeinden

Von der Gemeinde für das jeweilige Kalenderjahr festgesetzter Prozentsatz, der auf die Meßbeträge der Realsteuern (siehe 1.4 "Meßbeträge/Grundbeträge") angewandt wird (sog. Hebesatzanspannung) und der für die einzel-

nen Realsteuerarten unterschiedlich hoch sein kann. In den Fällen, in denen eine Gemeinde im Laufe eines Kalenderjahres einen Hebesatz geändert hat oder in denen infolge von Eingemeindungen u. dgl. für eine Steuerart mehrere Hebesätze nebeneinander gelten, ist für die Gemeinde jeweils ein gewogener Durchschnittshebesatz (siehe 1.3 "Gewogener Durchschnittshebesatz") gebildet worden.

Grundbetrag

Für jede Realsteuerart und für jede Gemeinde nach der Formel

$$\frac{\text{Istaufkommen} \times 100}{\text{Hebesatz}}$$

berechnete Größe. Wegen der Problematik der Grundbeträge siehe 1.4 "Meßbeträge/Grundbeträge".

Gewogener Durchschnittshebesatz

Für Gemeinden mit mehreren Hebesätzen und Gruppen von Gemeinden (z.B. eines Landkreises, eines Bundeslandes, einer Region) für jede Realsteuerart nach der Formel

$$\frac{\text{Istaufkommen} \times 100}{\text{Grundbeträge}}$$

ermittelter Prozentsatz. Wegen der Berechnung sog. fiktiver Durchschnittshebesätze der Gewerbesteuer, siehe 1.4 unter dem entsprechenden Stichwort.

Gewerbesteuerumlage<sup>2)</sup>

Gemäß § 6 Abs. 2 Gemeindefinanzreformgesetz:

$$\frac{\text{innerhalb eines Kj. aufgekommene Gewerbesteuer nach E und K} \times 120}{\text{individueller Hebesatz}}$$

Zwischen den von den Statistischen Landesämtern gemeldeten, in den vorliegenden Bericht übernommenen Angaben über die Umlagenhöhe (Ergebnis der Schlußabrechnung) und den Ergebnissen, die anhand der hier vorliegenden Grundbeträge berechnet werden können (Grundbetrag x 1,2), bestehen Differenzen. Sie beruhen u.a. auf zeitlichen Überschneidungen zwischen dem buchungsmäßigen und dem statistischen Nachweis des Gewerbesteueraufkommens, ferner auf säumiger Abführung der Ge-

<sup>1)</sup> Abweichungen zu den in Fachserie 14, Reihe 4, veröffentlichten Angaben über das kassenmäßige Aufkommen aus Gemeindesteuern ergeben sich durch nachträgliche Berichtigungen.

<sup>2)</sup> Im Gegensatz zu den Zahlungen, die sich im gemeindlichen Steuerhaushalt eines Jahres niederschlagen (siehe Fachserie 14, Jahr 1976 und WiSta 5/1977), handelt es sich hier um Ausgaben bzw. Einnahmen, die nicht im, sondern für ein bestimmtes Jahr geleistet/eingenommen worden sind, d.h. um das Ergebnis der sog. Schlußabrechnung.

werbesteuerumlage u. dgl. Wegen der Wahl des Hebesatzes von 120 % siehe 1.4 "Gewerbsteuerumlage".

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer<sup>3)</sup>

Anteil, der den Gemeinden in Höhe von 14 % des Jahresaufkommens an Lohnsteuer und veranlagter Einkommensteuer im jeweiligen Bundesland (nach Zerlegung) zusteht. Die Verteilung auf die einzelnen Gemeinden erfolgt nach Maßgabe eines unter 1.4 "Gemeindeanteil an der Einkommensteuer" näher erläuterten Schlüssels<sup>4)</sup>.

Realsteuerkraft, gemeindliche Steuerkraft

Realsteuerkraft: Summe aus Steuerkraft der Grundsteuer A, der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital. Den einzelnen Steuerkraftzahlen liegt jeweils die Formel

$$\frac{\text{Grundbetrag} \times \text{fiktiver Hebesatz}}{100}$$

zugrunde. Höhe des fiktiven Hebesatzes - in Anlehnung an die vom Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern (a.a.O.) vorgeschriebenen Sätze - seit 1970 bei:

Grundsteuer A	180 %
Grundsteuer B	210 %
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	250 %

Gemeindliche Steuerkraft: Realsteuerkraft minus Gewerbesteuerumlage plus Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

Wegen der Möglichkeit, weitere Steuerkraftzahlen zu berechnen, siehe 1.4 "Kommunale Steuerkraftberechnungen".

#### 1.4 Hinweise zur Methodik und Auswertung

Meßbeträge/Grundbeträge

Die unterschiedliche Höhe der Realsteuereinnahmen läßt noch keinen Rückschluß

auf die Steuerkraft einer einzelnen Gemeinde oder einer Gruppe von Gemeinden zu, weil die Hebesätze, die die Gebietskörperschaften auf die von den Finanzämtern nach einheitlichen Gesichtspunkten festgestellten Meßbeträge bzw. Zerlegungsanteile<sup>5)</sup> anwenden, stark variieren. Um diese unterschiedliche Realsteueranspannung auszuschalten, muß auf eine für alle Gemeinden vergleichbare Berechnungsgrundlage zurückgegriffen werden, die als Basis für Vergleiche dienen kann; als solche bieten sich die Meßbeträge an. In Ermangelung von greifbaren, für alle Bundesländer vergleichbaren Meßbetragsverzeichnissen werden anstelle der Meßbeträge in der Statistik die - unter 1.3 "Grundbetrag" definierten - Grundbeträge verwendet. Sie weichen von den Meßbeträgen (die vom Ergebnis der Veranlagung für einen bestimmten Zeitraum abgeleitet werden) z.T. erheblich ab. Dies gilt insbesondere für die **G e w e r b e s t e u e r** nach Ertrag und Kapital, in deren - für die Berechnung des Grundbetrags maßgebenden - kassenmäßigen Steuereinnahmen neben den laufenden Vorauszahlungen<sup>6)</sup> für das betreffende Jahr beträchtliche periodenfremde Zahlungen enthalten sind: Infolge der langwierigen Veranlagungsprozedur schlagen sich die Abschlußzahlungen im allgemeinen erst ein bis zwei Jahre (bei Nachzahlungen aufgrund von Betriebsprüfungen noch erheblich später) nach Beendigung des Veranlagungszeitraums kassenmäßig nieder. Den Zahlungen, die das Jahresaufkommen einer Gemeinde an veranlagter Gewerbesteuer bilden, liegt demzufolge der Hebesatz eines zurückliegenden Jahres (ggf. mehrerer Jahre) zugrunde, der dem des Berichtsjahres, der für die Berechnung des Grundbetrags verwandt wird, nicht zu entsprechen braucht.

3) Siehe Fußnote 2) S. 8.- 4) Eine Ermäßigung des auf die Grundbeträge der Grundsteuer B angewandten Satzes auf 170 % für das Land Baden-Württemberg sowie für die ehem. Regierungsbezirke Darmstadt und Rheinhessen entfällt ab Berichtsjahr 1974 infolge der Anwendung der neuen Einheitswerte des Grundbesitzes (siehe § 1 Satz 2 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern vom 30. Januar 1970, BGBl. I S. 143).

5) Durch Anwendung sog. Steuermeßzahlen (vH bzw. vT - Sätze gemäß Grund- und Gewerbesteuer-gesetz) auf die Besteuerungsgrundlagen, d.h. auf den Einheitswert bzw. auf Gewerbeertrag und -kapital, ergeben sich die Steuermeßbeträge für Grundsteuer A und B sowie (durch Addition der Meßbeträge nach Gewerbeertrag/Gewerbekapital) der einheitliche Steuermeßbetrag für die Gewerbesteuer; dieser wird ggf. vom Finanzamt auf die verschiedenen Gemeinden zerlegt, in denen sich Betriebstätten des veranlagten Gewerbebetriebs befinden. Die Meßbeträge der Lohnsummensteuer werden von den Gemeinden unter Anwendung spezifischer Meßzahlen selbst berechnet. - 6) Ihre Höhe orientiert sich an der zuletzt durchgeführten Veranlagung, falls keine Anpassung an die Verhältnisse des laufenden Jahres vorgenommen wird.

Auch im Bereich der **G r u n d s t e u e r n** können Änderungen des Bewertungs- und Steuerrechts infolge der länger dauernden Veranlagungs- und Erhebungsprozedur - insbesondere in den dem Inkrafttreten des neuen Rechts unmittelbar folgenden Jahren - erhebliche Differenzen zwischen Grund- und Meßbeträgen zur Folge haben, wofür die der Grundsteuerreform unmittelbar folgenden Jahre ein markantes Beispiel sind.

Im Gegensatz zu den Meßbeträgen wirken sich in den Grundbeträgen ferner Steuerstundungen, -erlasse, -niederschlagungen, Steuervergünstigungen nach dem Zweiten Wohnungsbaugesetz<sup>7)</sup> usw. aus sowie alle Zufälligkeiten und Manipulationen<sup>8)</sup> die das Einkommen eines Jahres beeinflussen können. Die Ableitung der Grundbeträge aus dem Istaufkommen hat mithin zur Folge, daß ihre Entwicklung parallel zu der des Steueraufkommens bei den einzelnen Steuerarten verläuft, soweit sich nicht gleichzeitig die Hebesätze erheblich geändert haben.

Der Unterschied zwischen Grundbeträgen und Meßbeträgen muß im übrigen keinen Nachteil darstellen. Welcher der beiden Größen der Vorzug zu geben ist, hängt vom jeweiligen Untersuchungszweck ab. Vor allem in denjenigen Fällen, in denen es darauf ankommt, eine zwischen den Gemeinden vergleichbare Größe für ein bestimmtes Jahr zu ermitteln, bietet sich die Verwendung der Grundbeträge an, da diese den Vorzug haben, nach bundeseinheitlichen Merkmalen ermittelt zu werden und schnell greifbar zu sein.

**Fiktive Durchschnittshebesätze der Gewerbesteuern**

Die Hebesätze der Gewerbesteuern nach Ertrag und Kapital sind zwischen Gemeinden, die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital, aber keine Lohnsummensteuer erheben, und solchen, die sowohl Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital als auch Lohnsummensteuer erheben,

7) Freistellung von der Grundsteuer für neu geschaffene, i. S. des Gesetzes begünstigte Wohnungen für die Dauer von 10 Jahren (§§ 92 und 92a). - 8) Hierzu gehören z.B. die von den Gemeinden Ende 1969 im Blick auf die Gemeindefinanzreform ergriffenen Maßnahmen (siehe Fachserie L 2, 4. Vj und Jahr 1969, S. 6 und 12). Sofern es in deren Vollzug zu zeitlich vorweggenommenen Zahlungseinzügen kam, erhöhten diese auch die Grundbetragssumme im Jahr 1969, auf die 1970 eine entsprechende Minderung der Grundbeträge folgte.

streng genommen nicht vergleichbar: Lohnsummensteuer erhebende Gemeinden weisen häufig eine geringere Hebesatzanspannung der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital auf als andere Gemeinden; die Gesamtbelastung der Betriebe durch Gewerbesteuern, die sich durch die Formel

$$\frac{\text{Istaufkommen Gewerbesteuer E und K + Lohnsummensteuer} \times 100}{\text{Grundbeträge der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital}}$$

ausdrücken läßt, ist in ihnen jedoch fast immer höher als in nicht Lohnsummensteuer erhebenden Kommunen. Der nach der oben stehenden Formel ermittelte fiktive Wert gibt an, welche durchschnittliche Höhe der Hebesatz erreichen müßte, wenn allein durch die Erhebung von Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital ein Betrag erzielt werden sollte, der dem Einkommen einschl. Lohnsummensteuer entspricht.

**Gewerbesteuerumlage**

Der Vervielfältigungsfaktor von 120 % für die unter 1.3 "Gewerbesteuerumlage" aufgeführte Formel ist unter Zugrundelegung der Kassenzahlen 1965 vom Gesetzgeber so gewählt worden, daß sich für die Gesamtheit der Gemeinden eine Umlage in Höhe von 40 % des Einkommens an Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital zuzüglich Lohnsummensteuer ergeben sollte. Infolge steigender Hebesätze und zunehmender Bedeutung der Lohnsummensteuer erreicht der tatsächliche Umlageanteil diesen Satz allerdings nicht und ist ständig im Sinken begriffen.

**Gemeindeanteil an der Einkommensteuer**

Der Anteil der einzelnen Gemeinde bestimmt sich nach ihrem Anteil an der Summe der im Rahmen der Steuerstatistiken über die Lohnsteuer und die veranlagte Einkommensteuer ermittelten Einkommensteuerbeträge, wobei diese Steuerbeträge nur bis zu der Höhe zugrunde gelegt werden, wie sie auf einen zu versteuernden Einkommensbetrag von 16 000 DM bei Nicht-Zusammenveranlagten und von 32 000 DM bei Zusammenveranlagten entfallen, 1970 und 1971 beliefen sich die Höchstbeträge auf 8 000 bzw. 16 000 DM.

**Kommunale Steuerkraftberechnungen**

Auch die Grundbeträge der einzelnen Realsteuerarten sind nicht ohne weiteres mitein-

ander vergleichbar. Auf die Gewerbesteuer werden im allgemeinen höhere Hebesätze angewandt als auf die Grundsteuer B, und auf diese werden wiederum überwiegend höhere Sätze erhoben als auf die Grundsteuer A.

Eine Möglichkeit, vergleich- und summierbare Werte für mehrere Realsteuern zu bilden, bietet die Berechnung von Steuerkraftzahlen, die nach verschiedenen Gesichtspunkten vorgenommen werden kann. In der Regel bleibt bei diesen Berechnungen die Lohnsummensteuer, deren Grundbeträge nur für den relativ kleinen Kreis von Gemeinden bekannt sind, von denen diese Steuer tatsächlich erhoben wird, außer Ansatz.

#### - Berechnungsmethoden

Bei der sog. **R e a l s t e u e r - k r a f t** handelt es sich um keinen in Theorie und Praxis eindeutig definierten Begriff. Nach der Berechnungsmethode des Statistischen Bundesamtes wird sie durch Anwendung fiktiver Hebesätze auf die jeweiligen Grundbeträge der Grundsteuern und der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital ermittelt (siehe 1.3 "Realsteuerkraft, gemeindliche Steuerkraft"). Die bis einschl. Berichtsjahr 1969 angewendeten fiktiven Realsteuerhebesätze<sup>9)</sup> orientierten sich weitgehend an den über Jahre unverändert gebliebenen Sätzen, die dem Finanzausgleich zwischen den Ländern zugrundelagen. Sie erlaubten einen Vergleich der mit ihrer Hilfe gewonnenen Steuerkraftzahlen über einen relativ langen Zeitraum, wobei in Kauf genommen wurde, daß das fiktive Ergebnis infolge der Tendenz zu steigenden Hebesätzen die tatsächlichen Realsteuereinnahmen im Laufe der Jahre zunehmend unterschritt. Auch die neuen, ab 1970 angewandten fiktiven Sätze (siehe 1.3 "Realsteuerkraft, gemeindliche Steuerkraft") führen zu einem Realsteuerkraft-Ergebnis, das nicht unerheblich unter dem Istaufkommen liegt.

Als **R e a l s t e u e r a u f b r i n g u n g s k r a f t** wird eine Größe bezeichnet, die mittels bundes- oder landesdurchschnittlicher Hebesätze berechnet wird. Sie stellt eine Art modifiziertes

Istaufkommen dar, da die für das gesamte Bundes-(Landes-)gebiet gewonnenen Ergebnisse mit den Einnahmen aus den in die Ermittlung einbezogenen Realsteuern identisch sind. Die Berechnung der Realsteueraufbringungskraft kann auch unter Berücksichtigung der Lohnsummensteuer erfolgen. In diesem Falle werden die Grundbeträge der Lohnsummensteuer mit den sich für diese Steuer ergebenden gewogenen Durchschnittshebesätzen angesetzt; bei der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital werden die gewogenen Durchschnittshebesätze für die Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben, und für solche, die dies nicht tun, getrennt ermittelt und entsprechend angewandt.

Bis zum Inkrafttreten des Gemeindefinanzreformgesetzes fanden sowohl die Wirtschaftskraft als auch die Finanzkraft der Gemeinden ihren Ausdruck in der Realsteuerkraft. Die Gemeindefinanzreform hatte jedoch zur Folge, daß die Realsteuerkraft nicht mehr der gemeindlichen Finanzkraft entspricht. Diese findet vielmehr ihren Ausdruck in der um die Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer erhöhten und um die Abführung der Gewerbesteuerumlage verminderten **g e m e i n d l i c h e n S t e u e r k r a f t**.

Die um die Zahlungen nach dem Gemeindefinanzreformgesetz modifizierte Realsteueraufbringungskraft wird als **g e m e i n d l i c h e S t e u e r e i n n a h m e k r a f t** bezeichnet.

#### - Kriterien für die Wahl des Verfahrens

Die Wahl der in Frage kommenden Berechnungsmethode für eine Untersuchung über die gemeindliche Wirtschafts- und Finanzkraft hängt vom jeweiligen Zweck der Untersuchung ab. Der vorliegende Bericht beschränkt sich auf den Nachweis der mit fiktiven Hebesätzen berechneten Realsteuerkraft und der gemeindlichen Steuerkraft. Den Vorzug dieser Größen bildet die erwähnte Vergleichbarkeit über einen längeren Zeitraum, ihr Nachteil liegt darin, daß ihr Volumen im Laufe der Jahre zunehmend vom Istaufkommen nach unten abweicht.

Ein objektives Kriterium für die optimale Höhe der fiktiven Hebesätze und ihr Verhältnis zueinander gibt es nicht. Die vom Statistischen Bundesamt in Anlehnung an die Vorschriften des Gesetzes über den

9) Grundsteuer A: 150 %, Grundsteuer B: 200 % - in Baden-Württemberg sowie in den ehemaligen Regierungsbezirken Darmstadt und Rheinhessen 160 % -, Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital: 250 %.

Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern praktizierte Berechnungsmethode erhebt daher nicht den Anspruch, die einzig mögliche wohl aber die zwischen allen Bundesländern einzig vergleichbare zu sein.

#### - Steuerkraftzahlen in der Praxis

Sowohl für den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern als auch für den kommunalen Finanzausgleich (siehe die in Fachserie L 9/I, Realsteuervergleich 1971, S. 24 ff. zitierten Landesgesetze) wird der Ansatz für die Berechnung der kommunalen Steuerkraft i.d.R. mit Realsteuer-Grundbeträgen (seltener Meßbeträgen) und mit fiktiven Hebesätzen vorgenommen, die sowohl zwischen Bund und Ländern als auch im Verhältnis der Länder untereinander stark variieren. Auch der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die Gewerbesteuerumlage werden von den einzelnen Finanzausgleichsgesetzen der Länder in jeweils unterschiedlicher Höhe berücksichtigt (siehe Realsteuervergleich 1971 S. 24 ff.).

#### 1.5 Einwohnerzahl und Gemeindegrößenklassen

Den Relativberechnungen (DM je Einwohner) liegen die von den Statistischen Landesämtern für Zwecke des Realsteuervergleichs mitgeteilten fortgeschriebenen Einwohnerzahlen zum 30. Juni 1976 zugrunde. Stichtag für die Zuordnung zu den Gemeindegrößenklassen ist ebenfalls der 30. Juni 1976, für den Gebietsstand der 31. Dezember 1976.

Ein Vergleich mit Ergebnissen früherer Jahre ist bei einzelnen Gemeindegrößenklassen nur in Grenzen möglich, weil sowohl die natürliche Bevölkerungsbewegung (vor allem bei kleineren Gemeinden) als auch kommunale Gebietsreformen Jahr für Jahr in die Zuordnung nach Größenklassen mehr oder minder stark eingreifen. Im Zuge dieser Reformmaßnahmen, die 1968 einsetzten, hat sich die Zahl der Gemeinden fühlbar vermindert, und zwar von fast 24 200 im Jahr 1968 auf 9 849 im Berichtsjahr. Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind aus Tab. 3.1 der Zusammenfassenden Übersichten ersichtlich.

Die Gemeindegrößenklasse "100 000 und mehr Einwohner" der kreisangehörigen Gemeinden umfaßt eine Gemeinde mit mehr als 200 000 Einwohnern (Landeshauptstadt Saarbrücken).

## 2 Ergebnisse<sup>10)</sup>

### 2.1 Gesamtüberblick

Im Jahr 1976 kamen im Bundesgebiet 28,1 Mrd. DM an Realsteuern auf. Damit haben sich diese wichtigsten kommunalen Steuern gegenüber dem Vorjahr wieder kräftig erhöht (+ 3,1 Mrd. DM oder 12,3 %), nachdem sie von 1974 auf 1975 - insbesondere infolge von Steuerrechtsänderungen - praktisch stagnierten (- 0,2 %). In beiden Jahren ist die Entwicklung entscheidend durch die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital, die im Berichtszeitraum - ebenso wie im Vorjahr - 71,5 % des gesamten Realsteueraufkommens repräsentierte, bestimmt worden. Einschließlich der Lohnsummensteuer lag der Gewerbesteueranteil 1976 mit 83,0 % allerdings um 0,5 Prozentpunkte unter dem Vorjahresergebnis. Der Anteil der Grundsteuer B, der seit dem Tiefpunkt im Jahr 1973 (11,9 %) kontinuierlich gestiegen ist, war dagegen mit 15,5 % im Berichtsjahr 0,6 Prozentpunkte höher als im Jahr zuvor; demgegenüber hat die Grundsteuer A erneut an relativer Bedeutung verloren (- 0,1 Prozentpunkt).

Steuerart	Aufkommen 1976	Zunahme 1976 gegenüber 1975	Anteil am Gesamt- aufkommen 1976	
			Mill. DM	%
Grundsteuer A	424	20	4,9	1,5
Grundsteuer B	4 371	631	16,9	15,5
Gewerbesteuer (E. und K.)	20 112	2 214	12,4	71,5
Lohnsummen- steuer	3 221	223	7,4	11,5
Insgesamt	28 127	3 087	12,3	100

Der Anteil der Gewerbesteuern am gesamten Realsteueraufkommen machte in allen Gemeindegrößenklassen oberhalb der 10 000-Einwohner-Grenze mehr als vier Fünftel aus. In den Vorjahren wurde der Anteil - bei einer generell etwas höheren Gewerbesteuerquote (infolge des niedrigeren Anteils anderer Realsteuerarten) -

10) Zu den Ausführungen im Text siehe Zusammenfassende Übersichten S. 23 ff.

bereits von den Gemeinden mit mehr als 5 000 Einwohnern erreicht<sup>11)</sup>. Der Gewerbesteueranteil stieg im Berichtsjahr von 69 % in der untersten Gemeindegrößenklasse kontinuierlich auf 85 % bei den Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern und erreichte sein Maximum in den Kommunen mit über einer halben Million Einwohnern. In diesen Großstädten fiel die Lohnsummensteuer mit 17,4 % besonders stark ins Gewicht; ihr prozentualer Anteil ging mit abnehmender Größenklasse kontinuierlich zurück und lag in den Gemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern unter 1 %.

Die Anteile der Grundsteuer B am jeweiligen Gesamtbetrag der Realsteuern in den einzelnen Gemeindegrößenklassen waren in den Vorjahren bemerkenswert konstant (1975 lag die Spannweite zwischen 14,1 und 16,7 %); im Berichtszeitraum betrug dagegen die maximale Abweichung zwischen den untersuchten Kategorien von Kommunen 5,5 Prozentpunkte. Den geringsten Grundsteuer B-Anteil am jeweiligen Realsteuerhaushalt hatten mit 13,5 % die Städte mit mehr als einer halben Million Einwohner, gefolgt von den Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern, den Höchstwert verzeichneten dagegen mit 19 % die Kommunen mit weniger als 3 000 Einwohnern. Gegenüber dem hohen Anteil der Grundsteuer B in dieser Gruppe von Gemeinden fällt die Grundsteuer A mit 12,5 % stark ab. Dies ist insofern bemerkenswert, als noch 1973 die Grundsteuer A in der untersten Gemeindegrößenklasse über dem Anteil der Grundsteuer B lag; 1976 war dies selbst in den stärker agrarstrukturierten Ländern nicht mehr der Fall.

### 2.2 Istaufkommen und Grundbeträge

Das Aufkommen aus der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital hat sich nach dem steuerrechtlich bedingten Rückgang im Vorjahr (- 4,7 %) im Berichtszeitraum wieder kräftig erhöht (+ 12,4 %). Zum Teil aufgrund höherer

11) Der Größenklassenvergleich gilt hier und im folgenden nur mit der Einschränkung, daß eine bestimmte Gemeindegrößenklasse im Berichtsjahr mit der eines Vergleichsjahres nicht in der Weise identisch ist, daß sie dieselben Gemeinden/Gemeindeteile umfaßt. Die Zuordnung zu einer Gemeindegrößenklasse erfolgt vielmehr in jedem Jahr nach der jeweiligen Einwohnerzahl einer Kommune, die sich infolge Gebietsreform und natürlicher Bevölkerungsbewegung u.U. stark ändern kann.

Abschlußzahlungen für vorausgegangene Veranlagungszeiträume sowie zeitnaher Vorauszahlungsanpassungen stieg es um 2,2 Mrd.DM auf 20,1 Mrd.DM. Es hat damit auch r e l a t i v stärker zugenommen als die Lohnsummensteuereinnahmen (3,2 Mrd.DM), die 1976 um 223 Mill.DM oder 7,4 % über dem Vorjahresergebnis lagen. Beide Gewerbesteuerkomponenten zusammen erbrachten den Gemeinden 23,3 Mrd.DM, was einer Steigerung um 11,7 % entspricht.

Sowohl bei der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital als auch bei der Lohnsummensteuer blieb die Zunahme der von der Hebesatzgestaltung unabhängigen Grundbeträge mit + 11,1 bzw. + 6,4 % hinter der des jeweiligen Istaufkommens zurück. Aus den Unterlagen des Realsteuervergleichs läßt sich nicht entnehmen, in welchem Umfang die Neueinführung der Lohnsummensteuer im Berichtsjahr zur Steigerung der Besteuerungsgrundlagen beigetragen hat. Deren verhältnismäßig geringer Zuwachs trotz verbesserter Einkommenssituation sowie die Tatsache, daß das an der Einwohnerzahl gemessene Gewicht der Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden mit 40,3 % gegenüber 1975 unverändert geblieben ist, spricht jedoch gegen die Annahme, daß derartige Maßnahmen von großer finanzieller Bedeutung waren.

Bei leicht rückläufiger Bevölkerungszahl lag das Aufkommen an Gewerbesteuern je Einwohner im Berichtsjahr mit 379 DM um 41 DM über dem Vorjahresbetrag. Dabei bestand eine durchgehende Steigerung von der kleinsten zur größten Gemeindegrößenklasse; zwischen beiden hat sich der Aufkommensabstand erweitert, und zwar um 75 auf 552 DM. Läßt man jeweils den oberen und unteren Extremwert außer Betracht, so reduziert sich die Spannweite zwar drastisch auf 290 DM je Kopf der Bevölkerung, was aber immer noch einer Zunahme um 61 DM gegenüber 1975 entspricht<sup>11)</sup>. Auch im Berichtsjahr fällt wieder das erheblich höhere Aufkommen an Gewerbesteuern je Einwohner in den Großstädten mit mehr als 500 000 Einwohnern (688 DM) gegenüber den übrigen Großstädten mit 100 000 und mehr Einwohnern (484 DM) auf. Von dem Unterschiedsbetrag, der u.a. eine Folge besonders hoher Hebesätze in der obersten Gemeindegrößenklasse ist (siehe Abschnitt "Gewogene Durchschnittshebesätze") entfielen 160 DM auf die veranlagte Gewerbesteuer und 44 DM auf die Lohnsummensteuer.

Wie bereits erwähnt, wird die Lohnsummensteuer vorwiegend von großen Kommunen erhoben: 2,4 Mrd.DM oder 77 % (1975: 79 %) ihres Gesamtaufkommens konzentrierten sich auf Städte mit mehr als 100 000 Einwohnern, deren Pro-Kopf-Einnahmen aus dieser Steuer gegenüber dem Vorjahr um 8 DM auf 116 DM zugenommen haben; in Städten mit mehr als 500 000 Einwohnern allein (138 DM) betrug der Zuwachs sogar 14 DM. An der Verteilung der Lohnsummensteuer auf die einzelnen Bundesländer hat sich gegenüber den Vorjahren grundsätzlich nichts geändert. Nach der Zahl der Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden stand wieder Rheinland-Pfalz mit 442 Gemeinden an der Spitze; von ihnen hatten 387 weniger als 5 000 Einwohner, das entspricht 55,9 % aller Lohnsummensteuer erhebenden Kommunen im Bundesgebiet. Den größten finanziellen Beitrag zum Lohnsummensteueraufkommen leisteten dagegen die 136 Gemeinden in Nordrhein-Westfalen mit 55 %. Diese hohe Quote ist zwar zum Teil hebesatzbedingt, aber auch am Lohnsummensteuergrundbetrag waren die betreffenden Gemeinden noch mit 48 % beteiligt.

Im dritten auf die Grundsteuerreform folgenden Jahr stieg die Grundsteuer B nochmals um 16,9 % auf 4,4 Mrd.DM, wobei ihre absolute Zunahme mit 631 Mill.DM genau so hoch war wie im Vorjahr. Damit kumulierten sich die jährlichen Mehreinnahmen, die 1974 bis 1976 jeweils gegenüber dem letzten Jahresaufkommen vor dem Reformstichtag vom 1.1.1974 erzielt worden sind, auf insgesamt 2,8 Mrd.DM.

Bei einem durchschnittlichen Grundsteuer B-Aufkommen von 71 DM je Einwohner im Berichtszeitraum betrugen die Einnahmen in den größten Gemeinden 107 DM und in den kleinsten Gemeinden 38 DM je Einwohner. Dabei haben sich (im Unterschied zu den Gewerbesteuern) die Pro-Kopf-Einnahmen der obersten und der untersten Gemeindegrößenklasse verglichen mit dem Vorjahr, das Extremwerte von 101 bzw. 30 DM aufwies, einander geringfügig angenähert. Auch zwischen den Gemeinden mit mehr als 500 000 Einwohnern (107 DM) einerseits und den beiden nächstniedrigeren Größenklassen (100 bzw. 90 DM) andererseits, haben sich die Aufkommensunterschiede gegenüber 1975 verringert.

Die 1975 leicht rückläufige Grundsteuer A ist im Berichtsjahr um 20 Mill.DM oder 4,9 % auf

424 Mill.DM gestiegen, was überwiegend einer stärkeren Hebesatzanspannung zuzuschreiben ist. Die Besteuerungsgrundlagen (Grundbeträge) überschritten mit 176 Mill.DM das Vorjahresergebnis um 1,5 %. Über die Gründe hierfür läßt sich anhand der vorliegenden Unterlagen nichts aussagen. An der durchgehend kräftigen Abnahme von der kleinsten zur größten Gemeindekategorie von 25 auf 0,37 DM hat sich gegenüber dem Vorjahr nichts geändert.

2.3 Gewogene Durchschnittshebesätze

Die gewogenen Durchschnittshebesätze aller Realsteuerarten sind auch im Berichtsjahr wieder gestiegen, mit Ausnahme der Grundsteuer A allerdings schwächer als vor Jahresfrist.

Mit 319 % war die durchschnittliche Anspannung der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital um 3 Prozentpunkte (1975: + 7 Prozentpunkte) höher als im Vorjahr. Die Höhe des gewogenen Durchschnittshebesatzes wird entscheidend vom finanziellen Gewicht der beiden obersten Gemeindegrößen geprägt, auf die 41 % des Istaufkommens und 39 % der Grundbeträge entfallen. Sämtliche Größenklassen der Gemeinden mit weniger als 200 000 Einwohnern blieben mit ihren Hebesätzen unter dem Bundesdurchschnitt. Ein mit zunehmender Gemeindegröße durchgehender Anstieg der durchschnittlichen Hebesätze (von 316 auf 343 %) ist nur im Bereich der Großstädte festzustellen. Wie noch gezeigt wird, ergibt sich unter Einschluß der Lohnsummensteuer allerdings ein wesentlich anderes Bild.

Nach der kräftigen durchschnittlichen Anhebung im Vorjahr (+ 17 Prozentpunkte) sind die Lohnsummensteuerhebesätze 1976 nochmals um 8 Prozentpunkte auf 869 % gestiegen. Dabei hat sich trotz sehr unterschiedlicher Entwicklung in den einzelnen Gemeindegrößenklassen gegenüber dem Vorjahr, wobei die Vergleichsstörungen zu berücksichtigen sind (siehe Fußnote 11), an dem starken Hebesatzgefälle von der größten zur kleinsten Gruppe der Kommunen, von 930 auf 398 % (1975: von 933 auf 404 %) nichts geändert. Dies gilt auch für die Erklärung der beachtlichen Unterschiede zwischen den verschiedenen Gemeindegrößenklassen. Sie sind wie in früheren Berichtszeiträumen regional bedingt und hängen damit zusammen, daß in Rheinland-Pfalz, dessen Gemeinden die

Lohnsummensteuer im allgemeinen mit erheblich niedrigeren Sätzen anspannen als die Gemeinden anderer Länder, die Lohnsummensteuer viel häufiger in kleinen Gemeinden erhoben wird als im übrigen Bundesgebiet.

In Gemeinden, die neben der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital auch Lohnsummensteuer erheben, sind - wie im methodischen Teil erwähnt (siehe S. 10) - die Hebesätze der veranlagten Gewerbesteuer in der Regel niedriger als in solchen ohne Lohnsummensteuer. Im Berichtsjahr differierten die gewogenen Durchschnittshebesätze beider Kategorien von Gemeinden - wie aus der nachstehenden Aufstellung hervorgeht - um 36 Prozentpunkte, d.h. erneut etwas stärker (+ 3 Prozentpunkte) als im Vorjahr.

Gemeindegruppe	Gewogener Durchschnittshebesatz			
	1976	1975	1976	1975
Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben .....	301	299	405	409
Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben .....	337	332	(337) <sup>a)</sup>	(332) <sup>a)</sup>
Gemeinden insgesamt ..	319	316	371	369

a) Die Berechnung eines fiktiven Durchschnittshebesatzes ist für Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben, gegenstandslos; an seine Stelle tritt der gewogene effektive Durchschnittshebesatz.

Die Lohnsummensteuer ist strenggenommen keine selbständige Steuer, sondern nur eine besondere Ausprägung der Gewerbesteuer, die zusätzlich an die Lohnsumme als Besteuerungsgrundlage anknüpft. Für einen Vergleich sowohl zwischen Lohnsummensteuer erhebenden und nicht erhebenden Gemeinden als auch zwischen mehreren Lohnsummensteuer erhebenden Kommunen ist es daher notwendig, die gesamte gewerbesteuerliche Belastung auf einen einheitlichen Nenner zu bringen, was durch die Berechnung sog. fiktiver Durchschnittshebesätze (siehe Seite 10) geschieht; 1976 betrug dieser fiktive Wert für die Gesamtheit aller Gemeinden 371 % und überschritt den für die Gewerbesteuer nach

Ertrag und Kapital ermittelten "effektiven" Durchschnittshebesatz von 319 % um 52 Prozentpunkte. Für die Gruppe der Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden allein errechnete sich sogar ein fiktiver Durchschnittshebesatz von 405 %; die Anspannung der Gewerbesteuern in diesen Kommunen war mithin um 68 Prozentpunkte (gegen 77 vor Jahresfrist) höher als in Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben. Bei steigender Anspannung sowohl der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital als auch der Lohnsummensteuer erklärt sich der leichte Rückgang des fiktiven Durchschnittshebesatzes um 4 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr daraus, daß die Bezugsgröße "Grundbeträge der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital" derjenigen Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben, mit 13,8 % erheblich stärker gestiegen ist als das in die Berechnung einbezogene Lohnsummensteuer-Istaufkommen (+ 7,4 %).

Ein zutreffender Vergleich der Gewerbesteuerbelastung in den einzelnen Gemeindegrößenklassen ist nur unter Zugrundelegung der gewogenen fiktiven Durchschnittshebesätze möglich. Diese Sätze stiegen von 311 % in den kleinen Gemeinden auf 429 % in den Städten mit mehr als einer halben Million Einwohner. Verglichen mit dem Vorjahr ist in den Gemeinden unterhalb der 100 000-Einwohner-Grenze durchweg eine Anhebung der durchschnittlichen gewogenen fiktiven Hebesätze zwischen 2 und 5 Prozentpunkten festzustellen, während die Anspannung in den Großstädten gleichgeblieben oder leicht zurückgegangen ist. Die Bundesländer verzeichneten folgende "gewogene fiktive Durchschnittshebesätze"

	1976	1975
Schleswig-Holstein	342	340
Niedersachsen	369	368
Nordrhein-Westfalen	367	369
Hessen	412	410
Rheinland-Pfalz	356	353
Baden-Württemberg	348	344
Bayern 1)	365	359
Saarland 1)	353	344
Hamburg	407	406
Bremen	453	422
Berlin (West)	390	397

1) Die Berechnung eines fiktiven Durchschnittshebesatzes ist für Länder, in denen keine Lohnsummensteuer erhoben wird, gestandslos; an seine Stelle tritt der gewogene effektive Durchschnittshebesatz.

Mit einer Zunahme um 2 Prozentpunkte auf 270 % (1975: + 5 Punkte) hat sich das Hebesatzniveau der Grundsteuer B unter sämtlichen Realsteuerarten gegenüber dem Vorjahr am wenigsten verändert. Die niedrigsten Hebesätze (233 %) wurden wieder von den Gemeinden der Größenklasse 10 000 bis unter 20 000 Einwohner angewandt. Sowohl in den kleineren als auch in den größeren Kommunen waren erheblich höhere Durchschnittswerte zu verzeichnen. Trotz der relativ schwachen Steigerung im Bundesdurchschnitt betraf die Hebesatzerhöhung alle Gemeindegrößenklassen; eine Ausnahme bilden nur die Großstädte mit mehr als 500 000 Einwohnern (- 2 Prozentpunkte), deren Anspannungsentwicklung ohne das Ausscheiden einer Gemeinde aus dieser Größenklasse infolge rückläufiger Einwohnerzahl allerdings ebenfalls leicht positiv (+ 1 Prozentpunkt) verlaufen wäre.

Nachdem man mit Hebesatzerhöhungen bei der Grundsteuer A im Vorjahr zurückhaltender war (+ 4 Prozentpunkte) als bei den übrigen Realsteuern, haben sich die Hebesätze dieser Steuer mit + 8 Prozentpunkten auf durchschnittlich 242 % im Berichtsjahr relativ am stärksten erhöht. Sie lagen in der untersten Gemeindegrößenklasse mit 278 % am weitesten über und in den Städten mit mehr als 500 000 Einwohnern (163 %) am weitesten unter dem Bundesdurchschnitt. Die Diskrepanz zwischen den beiden Extremwerten hat sich - infolge gegenläufiger Entwicklungen in der obersten (Abnahme) und untersten (Zunahme) Gemeindegrößenklasse - von 104 Prozentpunkten im Jahr 1975 auf 115 im Berichtsjahr vergrößert. Bemerkenswert ist noch, daß die Hebesätze der Grundsteuer A in den Gemeinden bis unter 5 000 Einwohner um 22 bzw. 25 Prozentpunkte unter denen der Grundsteuer B liegen, und zwar - bei im einzelnen sehr unterschiedlicher Hebesatzgestaltung - in der Gruppe der kleinsten Kommunen in 5 von 6 in Betracht kommenden Ländern, in der Gruppe der nächstgrößeren Gemeinden in 4 von 7 Ländern.

#### 2.4 Gewerbesteuerumlage und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Die den Gemeinden verbleibenden Steuereinnahmen<sup>12)</sup> (sog. Steuereinnahmen nach der Steu-

12) Ohne Zuschlag zur Grunderwerbsteuer sowie ohne die örtlichen Verbrauchs- und Aufwandsteuern, die im vorliegenden Zusammenhang außer Betracht bleiben können.

erverteilung) beliefen sich im Jahr 1976 auf 36,2 Mrd.DM und überschritten damit das Steueraufkommen vor der Steuerverteilung um 8,1 Mrd.DM oder rd. 29 %. Diese Differenz ist das Ergebnis des Austausches der von den Gemeinden an Bund und Länder abzuführenden Gewerbesteuerumlage gegen eine Beteiligung an der staatlichen Lohn- und veranlagten Einkommensteuer. Die hierdurch erreichte quantitative Verbesserung der kommunalen Steuereinnahmen war eines der Hauptziele der zum 1.1.1970 in Kraft getretenen Gemeindefinanzreform.

Mit 7,6 Mrd.DM lag die Gewerbesteuerumlage im Jahr 1976 um 766 Mill.DM oder 11,3 % über dem Vorjahresergebnis. Diese Zuwachsrate entsprach fast derjenigen des Bruttoaufkommens aus Gewerbesteuern (+ 11,7 %) - im Gegensatz zu früheren Jahren, in denen bei einem Vergleich zwischen beiden Größen die Gewerbesteuerumlage meist spürbar schwächer gestiegen war. Die mehr oder weniger unterschiedliche Entwicklung hat ihre Ursache darin, daß die Gewerbesteuerumlage nur so schnell wächst, wie die ihrer Berechnung zugrunde liegenden Grundbeträge der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital, während für das Mehraufkommen aus Gewerbesteuern außerdem Hebesatzerhöhungen und Lohnsummensteuerzuwachs eine erhebliche Rolle spielen können. Beide Faktoren waren in den zurückliegenden Untersuchungszeiträumen<sup>13)</sup> von größerer Bedeutung als im Berichtsjahr. Sie haben bewirkt, daß die Relation zwischen den Gewerbesteuereinnahmen vor der Steuerverteilung und der abgeführten Gewerbesteuerumlage, die sich nach den Vorstellungen zur Gemeindefinanzreform auf 40 % belaufen sollte<sup>14)</sup>, seit Inkrafttreten des Gemeindefinanzreformgesetzes im Jahr 1970 von 37,4 % sukzessiv auf 32,4 % gesunken ist, wobei der Rückgang von 1975 auf 1976 aus den dargelegten Gründen nur 0,1 Prozentpunkt betrug.

Wie die nachstehende Aufstellung zeigt, ist die in Prozent des Gewerbesteueraufkommens ausgedrückte Bedeutung der Gewerbesteuerumlage in den einzelnen Gemeindegrößenklassen sehr unterschiedlich. Mit abnehmender Ein-

wohnerzahl besteht ein unverkennbarer - im Berichtsjahr kontinuierlich verlaufender - Trend zu relativ stärkerer Umlagenbelastung. Wie im Jahr 1975 unterschritten sämtliche Gemeindegrößenklassen die ursprüngliche Richtgröße von 40 %, wobei die beiden Gruppen von Gemeinden mit mehr als 200 000 Einwohnern erneut unterhalb der 30 %-Marke blieben.

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern Gewerbesteuerumlage in % des Gewerbesteueraufkommens<sup>1)</sup>

unter 3 000 ..	39,0
3 000 - 5 000 ..	38,3
5 000 - 10 000 ..	38,0
10 000 - 20 000 ..	37,9
20 000 - 50 000 ..	36,2
50 000 - 100 000 ..	33,7
100 000 - 200 000 ..	31,2
200 000 - 500 000 ..	28,9
500 000 und mehr ...	28,0
Gemeinden insgesamt	32,4

#### 1) Einschl. Lohnsummensteuer; vor der Steuerverteilung.

Die höheren Einnahmen aus der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer im Jahr 1976 kamen den Gemeinden in Form eines kräftig - um 1,5 Mrd.DM (+ 10,7 %) auf 15,6 Mrd.DM - gestiegenen Gemeindeanteils an der Einkommensteuer zugute. Ohne die im Vorjahresergebnis mit enthaltenen Zuflüsse aus dem aufgelösten Stabilitätzuschlag<sup>15)</sup> in Höhe von 260 Mill. DM würde sich die Zunahme sogar auf 12,7 % belaufen haben.

Bei prozentual etwa gleich kräftiger Steigerung von Gemeindeanteil an der Einkommensteuer einerseits und Gewerbesteuerumlage andererseits ergab sich im Berichtszeitraum ein Saldo zugunsten der Gemeinden, der mit 8,1 Mrd.DM um 737 Mill.DM oder 10,1 % über dem Vorjahresergebnis lag. Gemessen an der Gewerbesteuerumlage war er höher als diese selbst, und zwar um 505 Mill.DM oder 6,7 %; anders ausgedrückt: Der auf die Gewerbesteuerumlage bezogene Gewinn aus der Gemeindefinanzreform betrug im Berichtsjahr 106,7 %. Im ersten Jahr des Inkrafttretens der Gemeindefinanzreform hatte er 58 % ausgemacht. Der Austausch Gewerbesteuerumlage/Gemeindeanteil an der Einkommensteuer brachte auch im Jahr 1976, wie aus der nachstehenden Aufstellung hervorgeht, für alle Gemeindegrößenklassen eine finanzielle

13) Dies gilt auch für das Jahr 1975, das ohne die genannten Faktoren gegenüber 1974 einen noch stärkeren Einnahmeverlust erlitten hätte: Bei einem Rückgang des Gewerbesteueraufkommens um nur 3,1 % verminderte sich die Gewerbesteuerumlage um 7,1 %.- 14) Siehe hierzu S.10 "Gewerbesteuerumlage".

15) Siehe hierzu Fachserie L 9 I Realsteuervergleich 1975, Fußnote 18.

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Gewinn aus Gemeindeanteil Einkommensteuer in % der Gewerbesteuerumlage
unter 3 000 ....	195,3
3 000 - 5 000 ....	149,9
5 000 - 10 000 ....	136,5
10 000 - 20 000 ....	137,7
20 000 - 50 000 ....	104,8
50 000 - 100 000 ....	93,2
100 000 - 200 000 ....	99,0
200 000 - 500 000 ....	114,4
500 000 und mehr .....	71,6
Gemeinden insgesamt ..	106,7

Verbesserung mit sich; das schließt nicht aus, daß systembedingt einzelne Gemeinden auch Verschlechterungen hinnehmen mußten. Den relativ höchsten Gewinn aus der Gemeindefinanzreform verzeichneten mit 195 % (1975: 183 %) die Gemeinden unter 3 000 Einwohner; erst in erheblichem Abstand folgt die nächstgrößere Gruppe von Gemeinden (150 %). Die an der abgeführten Umlage gemessene Einnahmeverbesserung geht mit zunehmender Gemeindegröße - von Gemeinden mit 100 000 bis 500 000 Einwohnern abgesehen - spürbar zurück. Beim Vergleich mit dem Vorjahr (für das sich im Bundesdurchschnitt mit 107,9 % noch eine etwas höhere Quote errechnet hatte<sup>16)</sup> ergibt sich, daß die Größenklassen der Gemeinden mit weniger als 20 000 Einwohnern im Berichtsjahr eine leichte Steigerung ihres Anteils verzeichneten, während die Gemeindegruppe.. mit höherer Einwohnerzahl einen Rückgang hinnehmen mußten. Es sei noch darauf hingewiesen, daß der Überschuß des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer über die Gewerbesteuerumlage nicht ohne weiteres mit dem Gewinn gegenüber der finanziellen Situation vor der Gemeindefinanzreform gleichgesetzt werden kann. Gerade die kleinen Gemeinden hatten vorher zum Teil in erheblichem Umfang an den Einnahmen des im Zuge der Gemeindefinanzreform aufgehobenen Gewerbesteuerausgleichs partizipiert, dessen Wegfall für die größeren Gemeinden eine Entlastung darstellte.

16) Der Rückgang hat seine Ursache in den Besonderheiten der vorjährigen Einnahmeentwicklung: 1975 resultierte der Gewinn aus der Gemeindefinanzreform gegenüber 1974 zum geringeren Teil (237 Mill.DM) aus dem Steigen des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer, zum größeren Teil ( 520 Mill.DM) aus dem Rückgang der Gewerbesteuerumlage, die damit eine rückläufige Bezugsgröße darstellte.

Wie bereits erwähnt, bedeuten die Mehreinnahmen aus dem Austausch Gewerbesteuerumlage/Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (8,1 Mrd. DM) für die Gesamtheit der Gemeinden eine Einnahmeverbesserung um 28,6 % gegenüber dem Aufkommen vor der Steuerverteilung. Auf den Einwohner bezogen hat sich dieser Saldo um rd. 13 auf 131 DM erhöht. Die den Gemeinden im Berichtsjahr insgesamt verbliebenen Steuereinnahmen in Höhe von 36,2 Mrd.DM lagen um 3,8 Mrd.DM oder 11,8 % über dem Ergebnis von 1975.

Gemeinden mit ... bis unter .. Einwohnern	Saldo der Steuerbeteiligungsbeträge in		
	Mill. DM	% des Realsteuer-aufkommens 1)	DM je Einwohner
unter 3 000 ..	736,1	52,2	103,70
3 000 - 5 000 ..	376,6	43,9	114,45
5 000 - 10 000 ..	778,5	41,0	119,68
10 000 - 20 000 ..	1 059,1	41,9	130,59
20 000 - 50 000 ..	1 203,6	31,6	128,04
50 000 - 100 000 ..	766,7	26,6	134,38
100 000 - 200 000 ..	683,5	25,9	147,33
200 000 - 500 000 ..	961,6	27,5	161,87
500 000 und mehr ...	1 492,1	17,3	137,86
Gemeinden insgesamt	8 057,8	28,6	130,99

1) Vor der Steuerverteilung.

In den einzelnen Gemeindegrößenklassen schlug der Überschuß aus der Gemeindefinanzreform - wie aus der vorstehenden Aufstellung ersichtlich wird - wieder sehr unterschiedlich zu Buche. Dabei tritt die Tendenz einer im Sinne des Gemeindefinanzreformgesetzes liegenden relativ stärkeren Einnahmeverbesserung bei den kleineren Gemeinden deutlich zutage. Die prozentuale Einnahmeverstärkung belief sich bei den Großstädten mit 500 000 und mehr Einwohnern auf 17,3 %, bei den Gemeinden der untersten Größenklasse dagegen auf 52,2 %; das Auseinanderstreben der beiden Extremwerte hat sich damit fortgesetzt (1975: 17,8 bzw. 50,3 %).

Neben dem quantitativen hat die Gemeindefinanzreform auch einen qualitativen Aspekt. Die konjunkturreagible Gewerbesteuer sollte wenigstens teilweise durch Beteiligung an der weniger konjunkturrempfindlichen Lohnsteuer (und veranlagten Einkommensteuer) ersetzt werden. Im Berichtsjahr hielten sich die den Gemeinden verbliebenen Einnahmen aus Gewerbesteuern und aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit 15,8 bzw. 15,6 Mrd.DM

annähernd die Waage, wobei das Übergewicht der Gewerbesteuer gegenüber 1974 weiter zurückgegangen ist (die gleich hohen Anteile im Jahr 1975 waren den bereits erwähnten Sonderinflüssen zuzuschreiben). Zwischen den einzelnen Größenklassen der Gebietskörperschaften bestehen allerdings insofern spezifische Unterschiede, als mit zunehmender Gemeindegröße das Gewicht des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer nahezu kontinuierlich zugunsten der Gewerbesteuern abnimmt. Nach der Steuerverteilung ergaben sich für 1976 in den einzelnen Gemeindegrößenklassen folgende Anteile an den Steuereinnahmen<sup>13)</sup>:

Gemeinden mit...bis unter...Einwohnern	Gemein- deanteil an der Einkom- mensteuer	Ge- werbe- steuern (netto)	Grund- steuern
	%		
unter 3 000 .	51,8	27,5	20,7
3 000 - 5 000 .	50,9	32,8	16,3
5 000 - 10 000 .	50,4	34,7	14,9
10 000 - 20 000 .	50,9	35,2	13,9
20 000 - 50 000 .	47,0	40,4	12,6
50 000 - 100 000 .	43,6	44,4	12,0
100 000 - 200 000 .	41,4	45,9	12,7
200 000 - 500 000 .	40,4	46,3	13,4
500 000 und mehr ..	35,4	53,1	11,5
Gemeinden insgesamt	43,1	43,6	13,3
dagegen 1975 .....	43,6	43,6	12,8
1974 .....	43,8	45,1	11,1
1973 .....	42,5	46,3	11,1
1972 .....	42,0	45,6	12,4
1971 .....	42,3	43,9	13,8

2.5 Realsteuerkraft und gemeindliche Steuerkraft

Die mit fiktiven Hebesätzen ermittelte Realsteuerkraft, deren Höhe von der jeweiligen Hebesatzgestaltung unberührt bleibt, belief sich im Berichtsjahr auf 316 DM je Einwohner; unter Einbeziehung der Steuerbeteiligungsbeträge nach dem Gemeindefinanzreformgesetz errechnete sich eine gemeindliche Steuerkraft, die mit 447 DM je Einwohner um 41 % über diesem Betrag lag.

In den einzelnen Ländern war die in DM je Einwohner ausgedrückte Realsteuerkraft unterschiedlich hoch. Abgesehen von den Stadtstaaten (von denen die Hansestädte die jeweils höchsten Werte verzeichneten und von Berlin (West), das eine Sonderstellung innehat), nahm Baden-Württemberg den ersten Platz ein, gefolgt von den beiden ebenfalls über dem Bundesdurchschnitt liegenden Ländern

Nordrhein-Westfalen und Hessen; es schlossen sich Bayern, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein, Niedersachsen und das Saarland an. Mit Ausnahme der ausgetauschten Plätze von Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein behielten die Flächenländer diese Reihenfolge auch beim Vergleich der gemeindlichen Steuerkraft bei, obwohl der Saldo der Steuerbeteiligungsbeträge von länderspezifischer recht unterschiedlicher Gewichtung war: Gemessen an der Realsteuerkraft hatte er in Schleswig-Holstein (62 %), Niedersachsen (54 %) und im Saarland (52 %) die relativ größte Bedeutung; erheblich geringere Quoten zwischen 35 und 38 % verzeichnete er demgegenüber in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg, aber auch in den Stadtstaaten. (Wegen der breiten Streuung des auf die Einwohnerzahl bezogenen Gewinns aus der Gemeindefinanzreform wird auf die zusammenfassenden Übersichten, Tabelle 3.5 verwiesen). Berlin (West), das durch einen besonders niedrigen Saldo der Steuerbeteiligungsbeträge in DM je Einwohner gekennzeichnet ist,<sup>17)</sup> wies - trotz kräftiger Zunahme gegenüber dem Vorjahr (siehe unten) - mit 355 DM je Einwohner nach dem Saarland die niedrigste gemeindliche Steuerkraft auf; (bei der Realsteuerkraft lag es noch an 6. Stelle).

Zwischen den verschiedenen Gemeindegrößenklassen differierte die Realsteuerkraft noch stärker als dies zwischen den einzelnen Bundesländern der Fall war: Sie erreichte in den Großstädten mit über einer halben Million Einwohnern mit 477 DM je Einwohner das Dreifache dessen, was die kleinen Kommunen mit weniger als 3 000 Einwohnern erzielten. Wegen der ausgleichenden Wirkung des Austausches Gemeindeanteil an der Einkommensteuer/Gewerbesteuerumlage siehe Abschnitt 2.4.

Gegenüber dem Vorjahr ist die Realsteuerkraft - bei weiterhin leicht rückläufiger Bevölkerungszahl - um 12,3 % auf 316 DM je Einwohner gestiegen. Von dem Zuwachs in Höhe von 35 DM entfielen 27 DM auf die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital und 8 DM auf die Grundsteuer B. Unter den Bundesländern verzeichnete Rheinland-Pfalz (+ 14,7 %), dicht gefolgt von Baden-Württemberg, den relativ

17) Dies ist eine Folge der dort geltenden einkommensteuerlichen Vergünstigungen, welche die Höhe des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer stark beeinflussen.

kräftigsten, Hamburg (+ 7,5 %) dagegen den geringsten Zuwachs, nachdem vor Jahresfrist die Verhältnisse noch umgekehrt waren (Hamburg + 5,0 %, Rheinland-Pfalz - 6,0 %). Bei den Mehreinnahmen in DM je Einwohner hielt Baden-Württemberg (+ 46 DM) die Spitze, den Schluß bildete Niedersachsen (+ 17 DM).

Die durch Einbeziehung der Steuerbeteiligungsbeträge aus der Realsteuerkraft abgeleitete gemeindliche Steuerkraft überschritt mit 447 DM je Einwohner den im Vorjahr erzielten Betrag um 47 DM (+ 11,8 %). Erheblich über dieser durchschnittlichen Zunahme lag die Steigerung in Bremen und Baden-Württemberg (+ 61 bzw. 58 DM je Einwohner), wesentlich darunter in Niedersachsen und im Saarland (+ 31 bzw. 40 DM je Einwohner). Die prozentualen Zuwachsraten der gemeindlichen Steuerkraft waren gegenüber 1975 - mit Ausnahme von Hamburg und Niedersachsen (+ 7,4 bzw. 9,3 %) - durchweg zweistellig. Dabei verzeichnete Berlin (West) die größte Zuwachsrate (+ 15,8 %), eine Folge der r e l a t i v kräftigen Zunahme des Gewinns aus der Gemeindefinanzreform um 14 auf 44 DM je Einwohner.

#### 2.6 Streuung der Realsteuerhebesätze

Von den am 31. Dezember 1976 gezählten 10 647 (1975: 10 831) Gemeinden erhoben nur je acht keine Grundsteuer A und B und sieben keine Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital; es handelte sich bis auf je einen Fall bei den Grundsteuern ausschließlich um Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern.

Vier Fünftel der G r u n d s t e u e r A erhebenden Gemeinden (8 488 oder 79,8%) verwandten Hebesätze zwischen 176 und 300 %; weitere 1 359 Gemeinden (12,8 %) spannten die Grundsteuer A mit Sätzen von 301 bis 400 % an. Oberhalb der Grenze von 400 % befanden sich 3,0 % unterhalb von 175 % nur 4,5 % aller Kommunen.

Wie in den Vorjahren waren auch im Berichtszeitraum die kleinen Gemeinden überdurchschnittlich stark im oberen Hebesatzbereich vertreten. Hebesätze von mehr als 250 % verzeichneten gut die Hälfte (51 %) der Gemeinden unter 5 000 Einwohner, aber nur 31 % der Gemeinden mit 5 000 bis unter 20 000 Einwohnern und lediglich 15 % der größeren Kommunen. Besonders auffällig war die relative

Häufigkeit, mit der Kommunen mit unter 3 000 Einwohnern Hebesätze von 351 % und mehr anwandten (9,5 %). Der entsprechende Anteil der Gemeinden zwischen 3 000 und 5 000 Einwohnern belief sich noch auf durchschnittlich 7,2 %; in den Gemeinden mit mehr als 50 000 Einwohnern gab es dagegen überhaupt keine Hebesätze über 350 %. Von den insgesamt 838 Gemeinden mit Hebesätzen von 350 % und mehr spannten jeweils rd. 100, fast ausschließlich kleine Gemeinden (unter 5 000 Einwohner) die Grundsteuer A mit Sätzen zwischen 401 bis 450 %, 451 bis 500 % und 501 % und mehr an. Es handelt sich dabei überwiegend um bayerische Gebietskörperschaften.

Gegenüber dem Vorjahr läßt sich auch 1976 eine deutliche Verlagerung zugunsten des oberen Hebesatzbereiches konstatieren, die ihren Niederschlag in der bereits erwähnten Anhebung der gewogenen Durchschnittshebesätze gefunden hat: Trotz rückläufiger Gesamtzahl der Gemeinden (- 188) waren im Berichtsjahr sämtliche Hebesatzgruppen oberhalb der 225%-Grenze (mit zwei Ausnahmen) absolut stärker besetzt (zusammen + 389 Gemeinden) als vor Jahresfrist. Diese Zunahme ging vor allem auf Kosten der Hebesatzgruppen zwischen 175 und 225 % (- 510 Gemeinden); im gesamten unteren Bereich bis 225 % befanden sich 1976 nur noch 32,1 % aller Kommunen, während es im Jahr zuvor noch 36,8 % gewesen waren.

Auch bei der G r u n d s t e u e r B bevorzugten die Gemeinden den Hebesatzbereich von 176 bis 300 %, dem 9 030 Kommunen angehörten, das sind wie im Vorjahr 85 %. Zu den Gebietskörperschaften, die häufiger in den Hebesatzgruppen 251 bis 300 % lagen als es dem Bundesdurchschnitt entsprach, gehörten die Großstädte mit mehr als 100 000 Einwohnern, aber auch die kleinen Kommunen mit unter 3 000 Einwohnern (siehe Zusammenfassende Übersichten, Tabelle 3.7). Im Berichtsjahr spannten 13 % aller Gemeinden die Grundsteuer B stärker an als mit 300 %; über dieser Quote lagen außer den Großstädten (39,7 %) nur noch die Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern (15,4 %). Dabei ist hervorzuheben, daß diese kleinen Gebietskörperschaften auch die 350 %-Grenze besonders häufig überschritten: Von den rd. 7 800 Gemeinden dieser Größe verzeichneten 522 oder 6,7 % solch hohe Hebesätze. Nur bei den Großstädten lag der entsprechende Anteil mit 7,4 % etwas höher, bei allen übrigen Kommunen belief er sich im

Schnitt nur auf 1,1 %. Bemerkenswert ist schließlich noch, daß die Größenklasse der Gemeinden unter 3 000 Einwohner mit zwei Ausnahmen sämtliche Fälle (164) von Hebesatzspannungen über 400 % auf sich vereinigte. Diese hohen Hebesätze wurden, ähnlich wie bei der Grundsteuer A, in erster Linie von bayerischen Gemeinden angewandt.

Die relative Bedeutung der Gemeinden mit Hebesätzen von weniger als 226 % ist 1976 gegenüber dem Vorjahr um 4 Prozentpunkte auf 25,5 % zurückgegangen. Von den Hebesatzgruppen über 225 % deren Anteil entsprechend gestiegen ist, haben (mit Ausnahme der Hebesatzkategorien 376 bis 400 % sowie 451 % und mehr) alle Gruppen nicht nur quotall, sondern auch der absoluten Zahl ihrer Gemeinden nach an Gewicht gewonnen. Absolut am stärksten sind dabei die Hebesatzgruppen 251 bis 275 und 276 bis 300 % (um rd. 109 bzw. 141 Gemeinden) gewachsen.

Rd. 92 % aller die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital erhebenden Gemeinden (9 781) konzentrierten sich auf den Hebesatzbereich 251 bis 350 %, wobei die Gemeindegrößenklassen mit weniger als 20 000 Einwohnern diesen Durchschnittssatz durchweg überschritten. In den Gemeindegruppen oberhalb der 20 000-Einwohnergrenze spielten dagegen sowohl niedrigere als auch höhere Hebesätze eine verhältnismäßig große Rolle, letztere vor allem in den Großstädten (siehe Zusammenfassende Übersichten, Tabelle 3.7). Gemessen an ihrer jeweiligen Gesamtzahl wurden von den Gemeindegrößenklassen mit weniger als 20 000 Einwohnern Hebesätze über 350 % demgegenüber sehr selten angewandt, relativ am häufigsten noch von den Gemeinden mit unter 3 000 Einwohnern (3,3 %). Diese kleinen Gemeinden waren auch im obersten Hebesatzbereich stark vertreten: Von sämtlichen 38 Gebietskörperschaften, die im Berichtsjahr die Gewerbesteuer mit Hebesätzen über 425 % anspannten, gehörten 35 der untersten Größenklasse an; sie allein setzten Sätze von mehr als 476 % fest. Auch im Bereich der Gewerbesteuern wurden die hohen Hebesätze in erster Linie von bayerischen Gemeinden angewandt.

Der Hebesatzbereich bis 300 %, auf den zwar noch mehr als die Hälfte (52,1 %) aller Gemeinden entfiel, war im Berichtsjahr erheblich schwächer besetzt (- 5,4 Prozentpunkte)

als vor Jahresfrist. Dementsprechend haben die Hebesatzgruppen zwischen 301 und 375 % einen kräftigen absoluten und relativen Zuwachs erfahren. Sie umfaßten mit 4 852 Gemeinden (darunter allein 4 738 in den Gruppen 301 bis 350 %) 45,6 % aller Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital erhebenden Gebietskörperschaften, das entspricht einer Zunahme um rd. 500 Gemeinden oder fünf Prozentpunkte. Der Anteil der Gemeinden mit Hebesätzen über 375 % an der Gesamtzahl der Kommunen ist - bei leichtem absoluten Rückgang um 10 auf 241 - mit 2,3 % gleich hoch geblieben wie im Vorjahr.

Die 791 neben der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital noch Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden, die in den o.g. Zahlen mitenthalten sind, wiesen eine geringere Streubreite (201 bis 400 %) auf als die übrigen Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital erhebenden Gemeinden. Nur 13 von ihnen wandten Sätze über 350 % an.

Die meisten Gemeinden mit Lohnsummensteuer gab es in Rheinland-Pfalz (442); es folgen die Länder Hessen (144), Nordrhein-Westfalen (136), Niedersachsen (50) und Schleswig-Holstein (14). Die restlichen fünf Gemeinden verteilten sich auf die Stadtstaaten und Baden-Württemberg. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Zahl der Lohnsummensteuer erhebenden Kommunen, die insgesamt um 10 zurückgegangen ist, in den einzelnen Ländern unterschiedlich entwickelt. In Rheinland-Pfalz ist ihre Zahl, nachdem sie 1975 noch um 49 zugenommen hatte, 1976 um 15 zurückgegangen; umgekehrt standen in Nordrhein-Westfalen dem vorjährigen Rückgang um 52 Kommunen 1976 sechs Zugänge gegenüber. Weitere Veränderungen waren in Hessen (+ 4), Niedersachsen und Schleswig-Holstein (je - 2) und Bayern (- 1) zu konstatieren. Der untere Hebesatzbereich bis 500 %, in dem vor allem die rheinland-pfälzischen Gemeinden angesiedelt sind, war mit 578 Kommunen etwas schwächer besetzt als im Vorjahr (- 16), der obere, der vor allem von Nordrhein-Westfalen beeinflusst wird, ist um 6 auf 213 Gemeinden gestiegen.

Die Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern erhoben die Lohnsummensteuer überwiegend mit Hebesätzen bis 500 %. Von 520 Gemeinden dieser Größe wandten 496 oder 95 % Hebesätze dieses Hebesatzbereichs an; von den 87 Gemeinden zwischen 10 000 und 20 000 Einwohnern

gehörten ihm noch 51 (59 %) an. Dagegen bevorzugten die größeren Gemeinden höhere Hebesätze, und zwar vor allem solche über 800 %: Bei den insgesamt 155 Gemeinden, die die Lohnsummensteuer so stark anspannten, handelte es sich zum größten Teil (125) um Gemeinden mit über 20 000 Einwohnern. Sie repräsentierten 68 % aller Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden dieser Größenklassen.

Die Verteilung der Gemeinden mit Lohnsummensteuer auf die verschiedenen Größenklassen ist länderspezifisch sehr unterschiedlich. Während in Nordrhein-Westfalen 81,6 % (1975: 82,3 %) aller Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden mehr als 20 000 Einwohner hatten, waren es in Rheinland-Pfalz nur 2,3 % (1975: 2,2 %). Wegen der übrigen Länder siehe Zusammenfassende Übersichten, Tabelle 3.8.

### 3 Zusammenfassende Übersichten

#### 3.1 Gemeinden und ihre Einwohnerzahl nach Gemeindegrößenklassen und Ländern

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Gemeinden			Einwohner		
	1974	1975	1976	1974	1975	1976
	Anzahl			1 000		
Land						
Kreisfreie Städte einschl. Stadtstaaten .	104	93	93	22 638	22 628	22 224
unter 100 000 .....	43	33	34	2 657	1 864	1 953
100 000 und mehr .....	61	60	59	19 981	20 764	20 271
Kreisangehörige Gemeinden .....	12 046	10 738	10 554	39 403	39 205	39 289
unter 3 000 .....	9 197	8 030	7 832	8 178	7 186	7 098
3 000 - 5 000 .....	924	838	844	3 604	3 267	3 291
5 000 - 10 000 .....	978	911	915	6 900	6 470	6 504
10 000 - 20 000 .....	597	591	591	8 157	8 116	8 111
20 000 - 50 000 .....	293	295	298	8 686	8 757	8 821
50 000 und mehr .....	57	73	74	3 880	5 408	5 464
Bundesgebiet ...	12 150	10 831	10 647	62 041	61 832	61 513
Schleswig-Holstein .....	1 173	1 166	1 157	2 582	2 584	2 583
Niedersachsen .....	1 030	1 030	1 030	7 262	7 252	7 229
Nordrhein-Westfalen .....	984	393	396	17 225	17 177	17 090
Hessen .....	597	597	597	5 580	5 563	5 540
Rheinland-Pfalz .....	2 352	2 326	2 321	3 696	3 677	3 656
Baden-Württemberg .....	1 688	1 110	1 113	9 238	9 197	9 134
Bayern .....	4 272	4 155	3 979	10 848	10 830	10 800
Saarland .....	50	50	50	1 108	1 100	1 093
Hamburg .....	1	1	1	1 742	1 726	1 707
Bremen .....	2	2	2	726	721	713
Berlin (West) .....	1	1	1	2 033	2 004	1 967

#### 3.2 Anteile der Steuerarten am Realsteueraufkommen 1976 nach Gemeindegrößenklassen

Prozent

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Grundsteuer		Gewerbesteuer	
	A	B	Ertrag und Kapital	Lohnsummen- steuer
unter 3 000 .....	12,5	19,0	67,9	0,6
3 000 - 5 000 .....	5,7	17,8	75,8	0,7
5 000 - 10 000 .....	3,9	17,1	77,6	1,4
10 000 - 20 000 .....	2,4	17,3	77,2	3,1
20 000 - 50 000 .....	1,1	15,5	76,6	6,8
50 000 - 100 000 .....	0,4	14,8	72,7	12,0
100 000 - 200 000 .....	0,2	15,8	68,3	15,8
200 000 - 500 000 .....	0,1	16,9	66,3	16,7
500 000 und mehr .....	0,0	13,5	69,1	17,4
Gemeinden insgesamt ...	1,5	15,5	71,5	11,5

3 Zusammenfassende  
3.3 Steueraufkommen, Steuereinnahmen der

Lfd. Nr.	Steuerart	Gemeinden mit ...		
		unter 3 000	3 000 - 5 000	5 000 - 10 000

Mill.

Realsteuern

1	Grundsteuer A .....	176,2	48,7	73,1
2	Grundsteuer B .....	268,4	152,8	325,3
3	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital ...	958,3	650,1	1 472,0
4	Lohnsummensteuer .....	8,4	6,1	27,3
5	Istaufkommen .....	1 411,3	857,8	1 897,7
6	abzügl. Gewerbesteuerumlage .....	377,0	251,2	570,3
7	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer .....	1 113,0	627,8	1 348,8
8	Gemeindesteuereinnahmen .....	2 147,4	1 234,4	2 676,2

DM je

Realsteuern

9	Grundsteuer A .....	24,83	14,80	11,24
10	Grundsteuer B .....	37,82	46,44	50,01
11	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital ...	135,02	197,56	226,30
12	Lohnsummensteuer .....	1,18	1,86	4,20
13	Istaufkommen .....	198,84	260,67	291,76
14	abzügl. Gewerbesteuerumlage .....	53,11	76,34	87,68
15	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer .....	156,81	190,79	207,36
16	Gemeindesteuereinnahmen .....	302,54	375,12	411,44

\*) Ohne sonstige Gemeindesteuern.

3.4 Grundbeträge und gewogene Durchschnitts

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Grundbeträge der		
		Grundsteuer		Gewerbe
		A	B	Ertrag und Kapital
		Mill. DM		
1	unter 3 000 .....	63,3	104,9	310,3
2	3 000 - 5 000 .....	17,9	61,9	209,4
3	5 000 - 10 000 .....	30,8	138,0	477,5
4	10 000 - 20 000 .....	27,5	188,5	640,2
5	20 000 - 50 000 .....	21,7	240,3	957,1
6	50 000 - 100 000 .....	6,5	160,3	690,1
7	100 000 - 200 000 .....	2,6	142,0	569,2
8	200 000 - 500 000 .....	2,4	194,2	706,3
9	500 000 und mehr .....	2,4	387,2	1 736,7
10	Gemeinden insgesamt ...	175,1	1 617,2	6 297,4

1) Gesamtbelastung durch die Gewerbesteuern, wenn Lohnsummensteuer nicht erhoben würde; siehe Textteil 1.4

Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen\*)

bis unter ... Einwohnern						Gemeinden insgesamt	Lfd. Nr.
10 000	20 000	50 000	100 000	200 000	500 000		
-	-	-	-	-	und		
20 000	50 000	100 000	200 000	500 000	mehr		

## DM

59,5	41,9	11,0	5,1	4,1	4,0	423,6	1
439,0	588,8	427,6	415,5	592,8	1 160,8	4 371,0	2
1 953,7	2 913,6	2 094,4	1 800,0	2 321,1	5 949,0	20 112,1	3
78,0	258,9	346,3	415,7	584,1	1 495,7	3 220,6	4
2 530,2	3 803,1	2 879,3	2 636,3	3 502,1	8 609,5	28 127,4	5
769,3	1 147,9	822,9	690,4	840,6	2 083,7	7 553,3	6
1 828,4	2 351,5	1 589,6	1 373,9	1 802,2	3 575,9	15 611,2	7
3 589,4	5 006,7	3 646,0	3 319,9	4 463,7	10 101,6	36 185,2	8

## Einwohner

7,34	4,45	1,93	1,11	0,69	0,37	6,89	9
54,13	62,63	74,94	89,57	99,78	107,25	71,06	10
240,88	309,95	367,09	387,98	390,70	549,64	326,96	11
9,62	27,54	60,70	89,60	98,32	138,19	52,36	12
311,96	404,58	504,67	568,27	589,48	795,45	457,26	13
94,85	122,12	144,23	148,82	141,49	192,52	122,79	14
225,43	250,16	278,61	296,15	303,36	330,38	253,79	15
442,55	532,61	639,05	715,60	751,35	933,31	588,25	16

### hebesätze nach Gemeindegrößenklassen

	Gewogene Durchschnittshebesätze der				Fiktiver Durchschnittshebesatz der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital 1) in Gemeinden		Lfd. Nr.
steuer	Grundsteuer		Gewerbesteuer				
Lohnsummen- steuer	A	B	Ertrag und Kapital	Lohnsummen- steuer	insgesamt	die Lohnsummen- steuer erheben	
	%						
2,1	278	256	308	398	311	349	1
1,4	272	247	310	436	313	351	2
5,8	237	236	308	475	314	352	3
12,3	216	233	305	636	317	360	4
32,9	193	245	304	787	331	354	5
41,3	170	267	303	838	354	368	6
48,1	195	293	316	864	389	400	7
65,9	173	305	329	886	411	417	8
160,9	163	300	343	930	429	427	9
370,6	242	270	319	869	371	405	10

## 3 Zusammenfassende Übersichten

## 3.5 Realsteuerkraft und gemeindliche Steuerkraft nach Gemeindegrößenklassen und Ländern

DM je Einwohner

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Realsteuerkraft 1)				Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)	Gemeinde- anteil 2)	Saldo (Gemeindean- teil 2) ./. Gewerbe- steuerumlage)	Gemeind- liche Steuer- kraft
	Grundsteuer		Gewerbe- steuer (E.u.K.)	zusammen				
	A	B						
Land								
unter 3 000 .....	16,05	31,02	109,48	156,55	53,11	156,81	103,70	260,25
3 000 - 5 000 .....	9,78	39,50	159,07	208,35	76,34	190,79	114,45	322,79
5 000 - 10 000 .....	8,52	44,56	183,53	236,62	87,68	207,36	119,68	356,30
10 000 - 20 000 .....	6,10	48,81	197,33	252,23	94,85	225,43	130,59	382,82
20 000 - 50 000 .....	4,15	53,69	254,53	312,37	122,12	250,16	128,04	440,41
50 000 - 100 000 .....	2,04	58,99	302,39	363,42	144,23	278,61	134,38	497,80
100 000 - 200 000 3) .....	1,02	64,26	306,73	372,02	148,82	296,15	147,33	519,35
200 000 - 500 000 .....	0,72	68,64	297,24	366,59	141,49	303,36	161,87	528,46
500 000 und mehr 4) .....	0,41	75,12	401,15	476,68	192,52	330,38	137,86	614,54
Gemeinden insgesamt ...	5,12	55,21	255,94	316,27	122,79	253,79	130,99	447,26
dagegen 1974 ...	5,02	47,38	229,22	281,62	109,77	228,17	118,40	400,02
Schleswig-Holstein .....	8,67	49,60	183,14	241,41	87,88	237,65	149,77	391,18
Niedersachsen .....	7,82	45,61	185,60	239,02	89,18	218,12	128,94	367,96
Nordrhein-Westfalen .....	3,29	54,93	281,21	339,44	134,70	273,90	139,20	478,64
Hessen .....	4,84	56,36	257,31	318,51	124,68	266,81	142,14	460,65
Rheinland-Pfalz .....	6,54	50,37	221,23	278,14	106,21	212,30	106,09	384,22
Baden-Württemberg .....	5,53	59,52	297,39	362,44	142,42	270,91	128,49	490,93
Bayern .....	6,92	56,51	224,27	287,69	107,61	232,76	125,16	412,85
Saarland .....	2,23	63,27	165,10	230,60	75,30	195,52	120,22	350,82
Hamburg .....	0,68	77,79	473,02	551,49	227,05	422,77	195,72	747,21
Bremen .....	0,46	71,66	346,55	418,67	166,34	315,22	148,87	567,55
Berlin (West) .....	0,09	48,77	261,63	310,49	126,58	171,02	44,44	354,93

1) Berechnung: siehe Textteil 1.4. - 2) An der Einkommensteuer. - 3) Einschl. Bremerhaven. - 4) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West).

## 3.6 Streuung der Realsteuerhebesätze

Hebesatzgruppe von ... bis ... %	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	
	a	b	a	b	a	b
1 - 100 .....	1	0,0	1	0,0	-	-
100 - 125 .....	245	2,3	38	0,4	-	-
126 - 150 .....	114	1,1	99	0,9	-	-
151 - 175 .....	115	1,1	87	0,8	-	-
176 - 200 .....	1 010	9,5	1 275	12,0	12	0,1
201 - 225 .....	1 925	18,1	1 215	11,4	50	0,5
226 - 250 .....	2 290	21,5	3 257	30,6	442	4,2
251 - 275 .....	917	8,6	947	8,9	807	7,6
276 - 300 .....	2 346	22,1	2 336	22,0	4 236	39,8
301 - 325 .....	245	2,3	272	2,6	3 119	29,3
326 - 350 .....	593	5,6	556	5,2	1 619	15,2
351 - 375 .....	81	0,8	78	0,7	114	1,1
376 - 400 .....	440	4,1	329	3,1	192	1,8
400 - 425 .....	27	0,3	17	0,2	11	0,1
426 - 450 .....	82	0,8	51	0,5	19	0,2
451 - 475 .....	12	0,1	3	0,0	-	-
476 - 500 .....	39	0,8	48	0,5	14	0,1
über 500 .....	107	1,0	30	0,3	5	0,0
Insgesamt ...	10 639	100	10 639	100	10 640	100

a) = Zahl der Gemeinden, die die Steuer erheben;

b) = Zahl der Gemeinden, die die Steuer erheben in % der Gesamtzahl.

### 3 Zusammenfassende Übersichten

#### 3.7 Verteilung der Gemeinden auf die Hebesatzbereiche nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Gemeinden, die die Steuer erheben	Hebesatzbereich von ... bis ... %				
		bis 175	176 - 250	251 - 300	301 - 350	351 und mehr
	Anzahl	%				
Grundsteuer A						
bis 3 000 .....	7 825	0,8	48,1	32,9	8,7	9,5
3 000 - 5 000 .....	844	1,1	51,8	30,8	9,1	7,2
5 000 - 10 000 .....	915	9,1	57,4	25,8	5,4	2,4
10 000 - 20 000 .....	590	22,0	50,8	21,5	3,4	2,2
20 000 - 50 000 .....	312	37,2	44,9	15,7	1,9	0,3
50 000 - 100 000 .....	85	45,9	44,7	8,2	1,2	-
100 000 und mehr .....	68	51,5	32,4	11,8	4,4	-
Insgesamt ...	10 639	4,5	49,1	30,7	7,9	7,9
Grundsteuer B						
bis 3 000 .....	7 825	1,4	49,8	33,4	8,7	6,7
3 000 - 5 000 .....	844	3,9	60,4	26,7	6,8	2,3
5 000 - 10 000 .....	914	5,5	68,6	21,8	3,6	0,5
10 000 - 20 000 .....	591	4,9	70,9	21,0	2,5	0,7
20 000 - 50 000 .....	312	1,0	74,4	21,5	3,2	-
50 000 - 100 000 .....	85	-	56,5	30,6	11,8	1,2
100 000 und mehr .....	68	-	20,6	39,7	32,4	7,4
Insgesamt ...	10 639	2,1	54,0	30,9	7,8	5,2
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital						
bis 3 000 .....	7 825	-	4,4	46,9	45,4	3,3
3 000 - 5 000 .....	844	-	2,1	48,9	47,3	1,7
5 000 - 10 000 .....	915	-	2,6	52,3	43,5	1,5
10 000 - 20 000 .....	591	-	4,9	52,6	40,3	2,2
20 000 - 50 000 .....	312	-	18,3	38,8	36,9	6,1
50 000 - 100 000 .....	85	-	27,1	25,9	30,6	16,5
100 000 und mehr .....	68	-	8,8	44,1	17,6	29,4
Insgesamt ...	10 640	-	4,7	47,4	44,5	3,3

#### 3.8 Lohnsummensteuer erhebende Gemeinden in den Flächenländern

Land	Insgesamt			Darunter Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern					
	1974	1975	1976	1974	1975	1976	1974	1975	1976
	Anzahl			%					
Schleswig-Holstein .....	16	16	14	5	5	5	31,3	31,3	35,7
Niedersachsen .....	51	52	50	28	29	29	54,9	55,8	58,0
Nordrhein-Westfalen .....	182	130	136	120	107	111	65,9	82,3	81,6
Hessen .....	142	140	144	23	22	24	16,2	15,7	16,7
Rheinland-Pfalz .....	408	457	442	12	10	10	2,9	2,2	2,3
Baden-Württemberg .....	1	1	1	1	1	1	100,0	100,0	100,0
Bayern .....	1	1	-	-	-	-	-	-	-



T a b e l l e n t e i l

... ..



ergebnis

Grundbeträge nach Ländern

Einnahmen	Gemeindeanteil an der Einkommen- steuer	Gemeinde- steuer- einnahmen <sup>1)</sup>	Realsteuergrundbeträge				Lfd. Nr.
			Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Lohnsummen- steuer	
DM							
614 063	613 905	1 227 968	12 448	61 008	189 237	8 424	1
1 873 118	1 576 827	3 449 945	31 388	157 012	536 693	36 776	2
5 960 972	4 681 096	10 642 068	31 214	447 074	1 922 420	177 673	3
2 080 579	1 478 190	3 558 769	14 911	148 688	570 205	52 786	4
1 037 828	776 219	1 814 047	13 276	87 703	323 556	18 768	5
3 186 471	2 474 429	5 660 900	28 055	258 886	1 086 510	7 859	6
3 372 278	2 513 769	5 886 047	41 490	290 605	968 808	-	7
248 737	213 692	462 429	1 357	32 927	72 177	-	8
18 374 046	14 328 127	32 702 173	174 139	1 483 903	5 669 606	302 286	9
1 073 533	721 826	1 795 359	646	63 247	323 046	33 244	10
390 472	224 870	615 342	184	24 344	98 888	12 026	11
736 009	336 347	1 072 356	99	45 674	205 819	23 082	12
20 574 060	15 611 171	36 185 231	175 068	1 617 168	6 297 359	370 638	13
Einwohner							
237,71	237,65	475,37	4,82	23,62	73,26	3,26	14
259,10	218,12	477,22	4,34	21,72	74,24	5,09	15
348,79	273,90	622,69	1,83	26,17	112,49	10,40	16
375,55	266,81	642,36	2,69	26,84	102,92	9,53	17
283,85	212,30	496,15	3,63	23,99	88,49	5,13	18
348,87	270,91	619,78	3,07	28,34	118,96	0,86	19
312,26	232,76	545,02	3,84	26,91	89,71	-	20
227,59	195,52	423,11	1,24	30,13	66,04	-	21
321,64	250,82	572,46	3,05	25,98	99,25	5,29	22
628,77	422,77	1 051,54	0,38	37,04	189,21	19,47	23
547,35	315,22	862,57	0,26	34,12	138,62	16,86	24
374,23	171,02	545,25	0,05	23,22	104,65	11,74	25
334,47	253,79	588,25	2,85	26,29	102,37	6,03	26



ergebnis

beträge nach Gemeindegrößenklassen

Einnahmen	Gemeindeanteil an der Einkommen- steuer	Gemeinde- steuer- einnahmen <sup>2)</sup>	Realsteuergrundbeträge				Lfd. Nr.
			Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Lohnsummen- steuer	

DM

204 749	150 297	355 046	1 416	18 422	63 569	1 732	1
523 582	373 943	897 525	1 148	46 564	151 760	5 239	2
1 618 182	1 121 125	2 739 307	1 980	117 735	467 586	38 942	3
2 575 308	1 752 248	4 327 556	2 328	182 893	684 487	65 929	4
6 525 717	3 575 877	10 101 594	2 440	387 166	1 736 742	160 858	5
11 447 537	6 973 491	18 421 028	9 311	752 779	3 104 143	272 700	6
1 034 394	1 113 015	2 147 409	63 307	104 851	310 820	2 103	7
606 545	627 811	1 234 356	17 878	61 890	209 373	1 406	8
1 327 435	1 348 770	2 676 205	30 799	138 015	477 518	5 758	9
1 760 937	1 828 426	3 589 363	27 492	188 503	640 177	12 268	10
2 450 417	2 201 243	4 651 660	20 258	221 925	893 494	31 147	11
1 532 878	1 215 618	2 748 496	5 329	113 694	538 353	36 079	12
413 916	302 797	716 713	693	35 511	123 480	9 174	13
9 126 523	8 637 681	17 764 204	165 756	864 390	3 193 216	97 938	14
20 574 060	15 611 171	36 185 231	175 068	1 617 168	6 297 359	370 638	15

Einwohner

353,75	259,67	613,42	2,45	31,83	109,83	2,99	16
380,99	272,11	653,10	0,84	33,88	110,43	3,81	17
436,07	302,12	738,19	0,53	31,73	126,00	10,49	18
448,93	305,45	754,38	0,41	31,88	119,32	11,49	19
602,93	330,38	933,31	0,23	35,77	160,46	14,86	20
515,10	313,78	828,88	0,42	33,87	139,68	12,27	21
145,73	156,81	302,54	8,92	14,77	43,79	0,30	22
184,33	190,79	375,12	5,43	18,81	63,63	0,43	23
204,08	207,36	411,44	4,74	21,22	73,41	0,89	24
217,11	225,43	442,55	3,39	23,24	78,93	1,51	25
277,78	249,53	527,31	2,30	25,16	101,29	3,53	26
353,92	280,67	634,59	1,23	26,25	124,30	8,33	27
365,41	267,31	632,71	0,61	31,35	109,01	8,10	28
232,29	219,85	452,14	4,22	22,00	81,28	2,49	29
334,47	253,79	588,25	2,85	26,29	102,37	6,03	30

2 Istaufkommen und Grundbeträge nach2.1 Grund2.1.1 Istauf

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse <sup>1)</sup> (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
1 000						
Kreisfreie Städte						
1	20 000 - 50 000 .....	3 191	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000 .....	2 694	153	356	-	61
3	100 000 - 200 000 .....	4 174	-	1 248	636	151
4	200 000 - 500 000 .....	4 037	310	232	1 971	575
5	500 000 und mehr .....	3 979	-	299	1 335	273
6	Zusammen ...	18 074	463	2 134	3 942	1 060
Kreisangehörige Gemeinden						
7	unter 3 000 .....	176 212	22 432	26 642	-	4 095
8	3 000 - 5 000 .....	48 704	1 319	6 925	471	7 238
9	5 000 - 10 000 .....	73 123	1 553	15 966	6 857	13 535
10	10 000 - 20 000 .....	59 506	1 273	19 084	12 064	8 078
11	20 000 - 50 000 .....	38 663	417	11 416	13 344	2 132
12	50 000 - 100 000 .....	8 336	50	735	4 494	642
13	100 000 und mehr .....	1 026	-	353	619	-
14	Zusammen ...	405 571	27 045	81 121	37 849	35 720
15	Gemeinden insgesamt ...	423 644	27 507	83 255	41 791	36 780
DM je						
Kreisfreie Städte						
16	20 000 - 50 000 .....	5,51	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000 .....	1,96	-	1,92	-	0,81
18	100 000 - 200 000 .....	1,12	0,86	1,95	0,56	0,60
19	200 000 - 500 000 .....	0,70	-	0,87	0,62	1,27
20	500 000 und mehr .....	0,37	0,63	0,54	0,38	0,43
21	Zusammen ...	0,81	0,69	1,30	0,50	0,75
Kreisangehörige Gemeinden						
22	unter 3 000 .....	24,83	33,37	32,45	-	13,53
23	3 000 - 5 000 .....	14,80	8,12	19,78	12,93	14,11
24	5 000 - 10 000 .....	11,24	5,58	17,75	11,00	12,44
25	10 000 - 20 000 .....	7,34	3,28	14,79	6,91	6,61
26	20 000 - 50 000 .....	4,38	1,19	6,97	3,73	3,16
27	50 000 - 100 000 .....	1,92	0,81	2,04	1,74	1,94
28	100 000 und mehr .....	0,91	-	1,55	0,88	-
29	Zusammen ...	10,32	14,13	14,52	4,08	8,65
30	Gemeinden insgesamt ...	6,89	10,65	11,52	2,45	6,64

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1976.  
a) Bremerhaven. - b) Bremen.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

steuer A

kommen

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
DM							
822	334	2 035	-	-	-	-	1
1 025	182	917	-	-	-	-	2
715	992	407	-	-	25 <sup>a)</sup>	-	3
-	817	132	-	-	-	-	4
.	360	512	-	807	245 <sup>b)</sup>	148	5
2 562	2 685	4 003	-	807	270	148	6
24 152	14 850	84 041	-	-	-	-	7
2 282	13 839	16 630	-	-	-	-	8
2 854	18 050	13 845	463	-	-	-	9
1 101	11 375	5 538	993	-	-	-	10
464	9 197	962	731	-	-	-	11
141	2 179	-	95	-	-	-	12
-	-	-	54	-	-	-	13
30 994	69 490	121 016	2 336	-	-	-	14
33 556	72 175	125 019	2 336	807	270	148	15

Einwohner

5,11	6,76	5,52	-	-	-	-	16
3,67	1,85	1,64	-	-	-	-	17
1,25	1,89	0,91	-	-	0,18 <sup>a)</sup>	-	18
-	1,39	0,18	-	-	-	-	19
-	0,61	0,39	-	0,47	0,43 <sup>b)</sup>	0,08	20
2,54	1,45	1,17	-	0,47	0,38	0,08	21
16,89	18,99	27,20	-	-	-	-	22
9,29	15,54	15,22	-	-	-	-	23
6,19	11,51	9,18	5,96	-	-	-	24
4,08	7,64	4,25	2,45	-	-	-	25
2,60	5,50	2,57	2,08	-	-	-	26
2,28	2,49	-	1,74	-	-	-	27
-	-	-	0,26	-	-	-	28
11,71	9,55	16,42	2,14	-	-	-	29
9,18	7,90	11,58	2,14	0,47	0,38	0,08	30

## 2 Istaufkommen und Grundbeträge nach

2.1 Grund

2.1.2 Grund

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse <sup>1)</sup> (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig- Holstein	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
1 000						
<b>Kreisfreie Städte</b>						
1	20 000 - 50 000 .....	1 416	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000 .....	1 148	69	176	-	22
3	100 000 - 200 000 .....	1 980	-	524	500	60
4	200 000 - 500 000 .....	2 328	140	106	1 498	180
5	500 000 und mehr .....	2 440	-	126	918	195
6	Zusammen ...	9 311	208	932	2 916	457
<b>Kreisangehörige Gemeinden</b>						
7	unter 3 000 .....	63 307	10 053	9 623	-	1 719
8	3 000 - 5 000 .....	17 878	610	2 538	317	2 817
9	5 000 - 10 000 .....	30 799	713	6 151	5 060	5 472
10	10 000 - 20 000 .....	27 492	641	7 098	9 041	3 257
11	20 000 - 50 000 .....	20 258	197	4 541	9 761	901
12	50 000 - 100 000 .....	5 329	25	340	3 625	288
13	100 000 und mehr .....	693	-	165	494	-
14	Zusammen ...	165 756	12 239	30 456	28 298	14 454
15	Gemeinden insgesamt ...	175 068	12 448	31 388	31 214	14 911
DM je						
<b>Kreisfreie Städte</b>						
16	20 000 - 50 000 .....	2,45	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000 .....	0,84	0,39	0,95	-	0,29
18	100 000 - 200 000 .....	0,53	-	0,82	0,44	0,24
19	200 000 - 500 000 .....	0,41	0,28	0,40	0,47	0,40
20	500 000 und mehr .....	0,23	-	0,23	0,26	0,31
21	Zusammen ...	0,42	0,31	0,57	0,37	0,32
<b>Kreisangehörige Gemeinden</b>						
22	unter 3 000 .....	8,92	14,96	11,72	-	5,68
23	3 000 - 5 000 .....	5,43	3,76	7,25	8,70	5,49
24	5 000 - 10 000 .....	4,74	2,56	6,84	8,12	5,03
25	10 000 - 20 000 .....	3,39	1,65	5,50	5,18	2,67
26	20 000 - 50 000 .....	2,30	0,56	2,77	2,73	1,34
27	50 000 - 100 000 .....	1,23	0,41	0,94	1,40	0,87
28	100 000 und mehr .....	0,61	-	0,72	0,71	-
29	Zusammen ...	4,22	6,39	5,45	3,05	3,50
30	Gemeinden insgesamt ...	2,85	4,82	4,34	1,83	2,69

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1976.

a) Bremerhaven. - b) Bremen.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

steuer A

beträge

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
DM							
374	114	928	-	-	-	-	1
466	79	336	-	-	-	-	2
313	405	157	-	-	21 <sup>a)</sup>	-	3
-	358	46	-	-	-	-	4
-	138	155	-	646	163 <sup>b)</sup>	99	5
1 153	1 094	1 622	-	646	184	99	6
9 272	5 525	27 115	-	-	-	-	7
929	5 151	5 516	-	-	-	-	8
1 201	7 037	4 888	277	-	-	-	9
469	4 466	1 949	571	-	-	-	10
200	3 833	400	425	-	-	-	11
52	949	-	50	-	-	-	12
-	-	-	34	-	-	-	13
12 123	26 961	39 868	1 357	-	-	-	14
13 276	28 055	41 490	1 357	646	184	99	15
Einwohner							
2,32	2,31	2,52	-	-	-	-	16
1,67	0,80	0,60	-	-	-	-	17
0,55	0,77	0,35	-	-	0,15 <sup>a)</sup>	-	18
-	0,61	0,06	-	-	-	-	19
-	0,23	0,12	-	0,38	0,29 <sup>b)</sup>	0,05	20
1,14	0,59	0,47	-	0,38	0,26	0,05	21
6,48	7,06	8,77	-	-	-	-	22
3,78	5,78	5,05	-	-	-	-	23
2,61	4,49	3,24	3,56	-	-	-	24
1,74	3,00	1,49	1,41	-	-	-	25
1,12	2,29	1,07	1,21	-	-	-	26
0,84	1,08	-	0,92	-	-	-	27
-	-	-	0,17	-	-	-	28
4,58	3,70	5,41	1,24	-	-	-	29
3,63	3,07	3,84	1,24	0,38	0,26	0,05	30

## 2 Istaufkommen und Grundbeträge nach

## 2.2 Grund

## 2.2.1 Istauf

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse <sup>1)</sup> (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
1 000						
Kreisfreie Städte						
1	20 000 - 50 000 .....	54 967	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000 .....	140 471	15 734	13 573	-	8 216
3	100 000 - 200 000 .....	349 307	-	62 160	80 089	30 404
4	200 000 - 500 000 .....	566 800	48 743	24 515	253 379	59 123
5	500 000 und mehr .....	1 160 834	-	69 307	346 406	105 075
6	Zusammen ...	2 272 379	64 477	169 555	679 874	202 818
Kreisangehörige Gemeinden						
7	unter 3 000 .....	268 415	24 082	28 349	-	9 307
8	3 000 - 5 000 .....	152 821	8 139	15 174	1 217	16 149
9	5 000 - 10 000 .....	325 304	18 450	38 621	20 852	38 017
10	10 000 - 20 000 .....	438 993	21 584	61 623	69 504	54 813
11	20 000 - 50 000 .....	533 808	25 506	92 677	184 870	42 610
12	50 000 - 100 000 .....	287 100	4 330	26 302	156 284	21 166
13	100 000 und mehr .....	92 191	-	19 160	47 065	-
14	Zusammen ...	2 098 634	102 091	281 907	479 792	182 062
15	Gemeinden insgesamt ...	4 371 013	166 568	451 462	1 159 666	384 880
DM je						
Kreisfreie Städte						
16	20 000 - 50 000 .....	94,97	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000 .....	102,22	88,77	73,35	-	109,63
18	100 000 - 200 000 .....	94,13	-	96,94	70,66	121,46
19	200 000 - 500 000 .....	98,80	99,06	91,75	79,38	130,54
20	500 000 und mehr .....	107,25	-	126,23	99,17	166,51
21	Zusammen ...	102,25	96,34	103,23	86,96	143,92
Kreisangehörige Gemeinden						
22	unter 3 000 .....	37,82	35,83	34,53	-	30,76
23	3 000 - 5 000 .....	46,44	50,13	43,35	33,41	31,47
24	5 000 - 10 000 .....	50,01	66,27	42,94	33,46	34,95
25	10 000 - 20 000 .....	54,13	55,59	47,77	39,84	44,88
26	20 000 - 50 000 .....	60,51	72,62	56,59	51,61	63,17
27	50 000 - 100 000 .....	66,29	70,46	72,97	60,45	63,86
28	100 000 und mehr .....	81,39	-	84,00	67,20	-
29	Zusammen ...	53,42	53,34	50,46	51,75	44,07
30	Gemeinden insgesamt ...	71,06	64,48	62,45	67,85	69,47

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1976.

a) Bremerhaven. - b) Bremen.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

steuer B

kommen

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
-----------------	-------------------	--------	----------	---------	--------	---------------	----------

DM

12 174	6 256	36 537	-	-	-	-	1
26 513	12 566	63 869	-	-	-	-	2
59 829	54 419	53 760	-	-	8 646 <sup>a)</sup>	-	3
-	74 328	106 712	-	-	-	-	4
-	76 979	182 688	-	145 469	52 214 <sup>b)</sup>	182 696	5
98 516	224 548	443 566	-	145 469	60 860	182 696	6
55 707	27 866	123 104	-	-	-	-	7
14 618	35 809	61 715	-	-	-	-	8
28 978	71 877	105 487	3 022	-	-	-	9
23 271	88 033	103 020	17 145	-	-	-	10
14 738	115 001	35 059	23 347	-	-	-	11
5 948	68 819	-	4 251	-	-	-	12
-	-	-	25 966	-	-	-	13
143 261	407 405	428 385	73 731	-	-	-	14
241 777	631 953	871 951	73 731	145 469	60 860	182 696	15

Einwohner

75,63	126,69	99,16	-	-	-	-	16
94,97	127,95	114,12	-	-	-	-	17
104,94	103,70	119,91	-	-	60,60 <sup>a)</sup>	-	18
-	126,11	143,61	-	-	-	-	19
-	129,56	139,31	-	85,20	91,49 <sup>b)</sup>	92,89	20
97,52	120,99	129,29	-	85,20	85,31	92,89	21
38,96	35,63	39,84	-	-	-	-	22
59,53	40,21	56,48	-	-	-	-	23
62,86	45,82	69,95	38,87	-	-	-	24
86,33	59,17	78,99	42,35	-	-	-	25
82,73	68,75	93,83	66,44	-	-	-	26
96,01	78,59	-	77,79	-	-	-	27
-	-	-	127,08	-	-	-	28
54,14	55,98	58,14	67,46	-	-	-	29
66,13	69,19	80,74	67,46	85,20	85,31	92,89	30

## 2 Istaufkommen und Grundbeträge nach

2.2 Grund

2.2.2 Grund

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse <sup>1)</sup> (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig- Holstein	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
1 000						
<b>Kreisfreie Städte</b>						
1	20 000 - 50 000 .....	18 422	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000 .....	46 564	4 574	4 661	-	2 739
3	100 000 - 200 000 .....	117 735	-	19 179	30 360	9 048
4	200 000 - 500 000 .....	182 893	13 762	7 497	91 724	15 681
5	500 000 und mehr .....	387 166	-	20 445	119 516	32 431
6	Zusammen ...	752 779	18 335	51 782	241 600	59 899
<b>Kreisangehörige Gemeinden</b>						
7	unter 3 000 .....	104 851	11 102	10 877	-	5 011
8	3 000 - 5 000 .....	61 890	3 487	5 826	609	8 053
9	5 000 - 10 000 .....	138 015	7 604	15 122	10 424	19 728
10	10 000 - 20 000 .....	188 503	9 163	23 859	34 403	28 186
11	20 000 - 50 000 .....	221 925	9 585	34 866	79 217	19 664
12	50 000 - 100 000 .....	113 694	1 732	8 788	62 492	8 147
13	100 000 und mehr .....	35 511	-	5 892	18 329	-
14	Zusammen ...	864 390	42 673	105 231	205 474	88 789
15	Gemeinden insgesamt ...	1 617 168	61 008	157 012	447 074	148 638
DM je						
<b>Kreisfreie Städte</b>						
16	20 000 - 50 000 .....	31,83	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000 .....	33,88	25,81	25,19	-	36,55
18	100 000 - 200 000 .....	31,73	-	29,91	26,79	36,15
19	200 000 - 500 000 .....	31,88	27,97	28,06	28,74	34,62
20	500 000 und mehr .....	35,77	-	37,24	34,22	51,39
21	Zusammen ...	33,87	27,39	31,53	30,90	42,51
<b>Kreisangehörige Gemeinden</b>						
22	unter 3 000 .....	14,77	16,52	13,25	-	16,56
23	3 000 - 5 000 .....	18,81	21,48	16,64	16,72	15,69
24	5 000 - 10 000 .....	21,22	27,31	16,81	16,73	18,13
25	10 000 - 20 000 .....	23,24	23,60	18,50	19,72	23,08
26	20 000 - 50 000 .....	25,16	27,29	21,29	22,12	29,15
27	50 000 - 100 000 .....	26,25	28,18	24,38	24,17	24,58
28	100 000 und mehr .....	31,35	-	25,83	26,17	-
29	Zusammen ...	22,00	22,30	18,84	22,16	21,49
30	Gemeinden insgesamt ...	26,29	23,62	21,72	26,17	26,84

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1976.

a) Bremerhaven. - b) Bremen.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

steuer B

beträge

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
-----------------	-------------------	--------	----------	---------	--------	---------------	----------

DM

4 509	2 157	11 756	-	-	-	-	1
9 168	4 928	20 494	-	-	-	-	2
20 047	19 946	15 697	-	-	3 458 <sup>a)</sup>	-	3
-	24 776	29 453	-	-	-	-	4
-	29 607	55 360	-	63 247	20 886 <sup>b)</sup>	45 674	5
33 724	81 414	132 760	-	63 247	24 344	45 674	6
21 399	11 928	44 534	-	-	-	-	7
5 708	15 598	22 609	-	-	-	-	8
11 391	32 270	40 015	1 461	-	-	-	9
8 291	38 864	37 757	7 980	-	-	-	10
5 139	50 028	12 930	10 496	-	-	-	11
2 051	28 784	-	1 700	-	-	-	12
-	-	-	11 290	-	-	-	13
53 979	177 472	157 845	32 927	-	-	-	14
87 703	258 886	290 605	32 927	63 247	24 344	45 674	15

Einwohner

28,01	43,68	31,91	-	-	-	-	16
32,84	50,18	36,62	-	-	-	-	17
35,16	38,01	35,01	-	-	24,24 <sup>a)</sup>	-	18
-	42,04	39,64	-	-	-	-	19
-	49,83	42,22	-	37,04	36,60 <sup>b)</sup>	23,22	20
33,38	43,87	38,70	-	37,04	34,12	23,22	21
14,97	15,25	14,41	-	-	-	-	22
23,25	17,52	20,69	-	-	-	-	23
24,71	20,57	26,53	18,79	-	-	-	24
30,76	26,12	28,95	19,71	-	-	-	25
28,85	29,91	34,60	29,87	-	-	-	26
33,11	32,87	-	31,11	-	-	-	27
-	-	-	55,25	-	-	-	28
20,40	24,39	21,42	30,13	-	-	-	29
23,99	28,34	26,91	30,13	37,04	34,12	23,22	30

## 2 Istaufkommen und Grundbeträge nach

2.3 Gewerbesteuer nach Ertrag und2.3.1 Istauf

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse <sup>1)</sup> (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig- Holstein	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
-------------	---	--------------	------------------------	---------------	-------------------------	--------

1 000

Kreisfreie Städte						
1	20 000 - 50 000 .....	214 583	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000 .....	536 148	56 920	48 030	-	28 680
3	100 000 - 200 000 .....	1 509 285	-	210 124	350 130	123 758
4	200 000 - 500 000 .....	2 238 050	145 480	57 054	1 043 400	198 426
5	500 000 und mehr .....	5 948 952	-	238 018	1 572 917	661 295
6	Zusammen ...	10 447 017	202 400	553 225	2 966 447	1 012 159
Kreisangehörige Gemeinden						
7	unter 3 000 .....	958 341	65 755	91 760	-	43 236
8	3 000 - 5 000 .....	650 102	25 492	60 464	5 536	69 376
9	5 000 - 10 000 .....	1 471 985	60 647	157 779	99 600	193 840
10	10 000 - 20 000 .....	1 953 711	90 569	221 642	373 173	282 046
11	20 000 - 50 000 .....	2 698 989	98 482	430 841	886 491	197 117
12	50 000 - 100 000 .....	1 558 258	26 810	91 645	747 443	152 804
13	100 000 und mehr .....	373 732	-	80 721	209 959	-
14	Zusammen ...	9 665 118	367 755	1 134 851	2 322 202	938 419
15	Gemeinden insgesamt ...	20 112 135	570 155	1 688 076	5 288 649	1 950 578

DM je

Kreisfreie Städte						
16	20 000 - 50 000 .....	370,74	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000 .....	390,14	321,13	259 58	-	382,71
18	100 000 - 200 000 .....	406,72	-	327,68	308,91	494,40
19	200 000 - 500 000 .....	390,14	295,67	213,52	326,89	438,12
20	500 000 und mehr .....	549,64	-	433,50	450,30	1 047,93
21	Zusammen ...	470,08	302,41	336,81	379,42	718,25
Kreisangehörige Gemeinden						
22	unter 3 000 .....	135,02	97,82	111,77	-	142,90
23	3 000 - 5 000 .....	197,56	157,02	172,74	151,96	135,20
24	5 000 - 10 000 .....	226,30	217,84	175,43	159,82	178,18
25	10 000 - 20 000 .....	240,88	233,26	171,82	213,90	230 93
26	20 000 - 50 000 .....	305,96	280,38	263,06	247,50	292,21
27	50 000 - 100 000 .....	359,78	436,25	254,24	289,09	461,01
28	100 000 und mehr .....	329,93	-	353,89	299,80	-
29	Zusammen ...	246,00	192,15	203,13	250,45	227,17
30	Gemeinden insgesamt ...	326,96	220,72	233,51	309,45	352,08

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1976.  
a) Bremerhaven. - b) Bremen.

Ländern und Gemeindegrößenklassen .

Kapital der Gemeinden zusammen

kommen

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
---------------------	-----------------------	--------	----------	---------	--------	------------------	-------------

DM

60 029	19 263	135 291	-	-	-	-	1
93 786	52 136	256 596	-	-	-	-	2
328 433	267 527	201 866	-	-	27 447 <sup>a)</sup>	-	3
-	391 768	401 922	-	-	-	-	4
-	527 083	944 866	-	1 082 205	305 112 <sup>b)</sup>	617 456	5
482 248	1 257 777	1 940 541	-	1 082 205	332 559	617 456	6
181 450	151 523	424 617	-	-	-	-	7
51 357	210 519	227 358	-	-	-	-	8
149 462	408 147	395 675	6 835	-	-	-	9
83 585	448 501	415 211	38 984	-	-	-	10
85 220	758 711	134 001	108 126	-	-	-	11
20 721	500 863	-	17 972	-	-	-	12
-	-	-	83 052	-	-	-	13
571 796	2 478 264	1 596 862	254 969	-	-	-	14
1 054 044	3 736 041	3 537 403	254 969	1 082 205	332 559	617 456	15

Einwohner

372,93	390,10	367,19	-	-	-	-	16
335,96	530,87	458,48	-	-	-	-	17
576,09	509,81	450,27	-	-	192,38 <sup>a)</sup>	-	18
-	664,68	540,88	-	-	-	-	19
-	887,13	720,53	-	633,85	534,62 <sup>b)</sup>	313,95	20
477,36	677,72	565,61	-	633,85	466,17	313,95	21
126,90	193,73	137,41	-	-	-	-	22
209,15	236,42	208,09	-	-	-	-	23
324,20	260,17	262,37	87,92	-	-	-	24
310,08	301,43	318,37	96,31	-	-	-	25
478,37	453,57	358,63	307,69	-	-	-	26
334,48	571,95	-	328,87	-	-	-	27
-	-	-	406,45	-	-	-	28
216,09	340,52	216,71	233,29	-	-	-	29
288,28	409,04	327,55	233,29	633,85	466,17	313,95	30

## 2 Istaufkommen und Grundbeträge nach

## 2.3 Gewerbesteuer nach Ertrag und

2.3.2 Grund

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse <sup>1)</sup> (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
1 000						
Kreisfreie Städte						
1	20 000 - 50 000 .....	63 569	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000 .....	151 760	17 301	15 143	-	7 547
3	100 000 - 200 000 .....	467 586	-	63 806	134 016	33 063
4	200 000 - 500 000 .....	684 487	47 701	20 376	361 802	54 042
5	500 000 und mehr .....	1 736 742	-	70 628	543 659	165 324
6	Zusammen ...	3 104 143	65 001	169 953	1 039 477	260 776
Kreisangehörige Gemeinden						
7	unter 3 000 .....	310 820	22 499	31 492	-	15 108
8	3 000 - 5 000 .....	209 373	8 706	19 909	2 013	23 935
9	5 000 - 10 000 .....	477 518	20 072	52 939	36 781	65 591
10	10 000 - 20 000 .....	640 177	30 449	72 943	140 153	92 413
11	20 000 - 50 000 .....	893 494	33 573	138 614	334 816	61 939
12	50 000 - 100 000 .....	538 353	8 937	28 632	289 767	50 443
13	100 000 und mehr .....	123 480	-	22 211	79 413	-
14	Zusammen ...	3 193 216	124 236	366 740	882 943	309 429
15	Gemeinden insgesamt ...	6 297 359	189 237	536 693	1 922 420	570 205
DM je						
Kreisfreie Städte						
16	20 000 - 50 000 .....	109,83	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000 .....	110,43	97,61	81,84	-	100,71
18	100 000 - 200 000 .....	126,00	-	99,50	118,24	135,28
19	200 000 - 500 000 .....	119,32	96,95	76,26	113,35	119,32
20	500 000 und mehr .....	160,46	-	128,63	155,64	261,98
21	Zusammen ...	139,68	97,12	103,47	132,95	185,05
Kreisangehörige Gemeinden						
22	unter 3 000 .....	43,79	33,47	38,36	-	49,94
23	3 000 - 5 000 .....	63,63	53,63	56,88	55,26	46,64
24	5 000 - 10 000 .....	73,41	72,10	58,86	59,02	60,29
25	10 000 - 20 000 .....	78,93	78,42	56,55	80,33	75,66
26	20 000 - 50 000 .....	101,29	95,58	84,63	93,48	91,82
27	50 000 - 100 000 .....	124,30	145,42	79,43	112,07	152,19
28	100 000 und mehr .....	109,01	-	97,38	113,39	-
29	Zusammen ...	81,28	64,91	65,65	95,23	74,91
30	Gemeinden insgesamt ...	102,37	73,26	74,24	112,49	102,92

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1976.

a) Bremerhaven. - b) Bremen.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

Kapital der Gemeinden zusammen

beträge

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
DM							
18 264	5 750	39 555	-	-	-	-	1
26 462	14 896	70 411	-	-	-	-	2
97 471	78 187	51 094	-	-	9 149 <sup>a)</sup>	-	3
-	103 726	96 840	-	-	-	-	4
-	128 557	209 970	-	323 046	89 739 <sup>b)</sup>	205 819	5
142 197	331 116	467 870	-	323 046	98 888	205 819	6
57 274	47 754	136 693	-	-	-	-	7
16 325	66 755	71 730	-	-	-	-	8
47 419	128 285	124 211	2 220	-	-	-	9
26 933	138 033	127 047	12 206	-	-	-	10
26 500	225 508	41 257	31 287	-	-	-	11
6 907	149 059	-	4 608	-	-	-	12
-	-	-	21 856	-	-	-	13
181 359	755 394	500 938	72 177	-	-	-	14
323 556	1 086 510	968 808	72 177	323 046	98 888	205 819	15

Einwohner

113,46	116,44	107,35	-	-	-	-	16
94,79	151,68	125,81	-	-	-	-	17
170,97	149,00	113,97	-	-	64,13 <sup>a)</sup>	-	18
-	175,98	130,32	-	-	-	-	19
-	216,37	160,12	-	189,21	157,24 <sup>b)</sup>	104,65	20
140,76	178,41	136,37	-	189,21	138,62	104,65	21
40,06	61,05	44,23	-	-	-	-	22
66,48	74,97	65,65	-	-	-	-	23
102,86	81,77	82,36	28,56	-	-	-	24
99,92	92,77	97,42	30,15	-	-	-	25
148,76	134,81	110,42	89,03	-	-	-	26
111,49	170,22	-	84,32	-	-	-	27
-	-	-	106,96	-	-	-	28
68,54	103,79	67,98	66,04	-	-	-	29
88,49	118,96	89,71	66,04	189,21	138,62	104,65	30

### 2.4.1 Istauf

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1976. - 2) Die Berechnung der DM-Beträge je

Ländern und Gemeindegrößenklassen

der Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben

kommen

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
DM							
14 042	19 263	135 291	-	-	-	-	1
21 586	52 136	256 596	-	-	-	-	2
135 000	267 527	201 866	-	-	-	-	3
-	155 659	401 922	-	-	-	-	4
-	527 083	944 866	-	-	-	-	5
170 628	1 021 668	1 940 541	-	-	-	-	6
134 339	151 523	424 617	-	-	-	-	7
34 387	210 519	227 358	-	-	-	-	8
91 485	408 147	395 675	6 835	-	-	-	9
44 666	448 501	415 211	38 984	-	-	-	10
69 619	758 711	134 001	108 126	-	-	-	11
-	500 863	-	17 972	-	-	-	12
-	-	-	83 052	-	-	-	13
374 497	2 478 264	1 596 862	254 969	-	-	-	14
545 125	3 499 932	3 537 403	254 969	-	-	-	15

Einwohner<sup>2)</sup>

376,67	390,10	367,19	-	-	-	-	16
404,51	530,87	458,48	-	-	-	-	17
475,50	509,81	450,27	-	-	-	-	18
-	559,60	540,88	-	-	-	-	19
-	887,13	720,53	-	-	-	-	20
455,55	661,42	565,61	-	-	-	-	21
119,95	193,73	137,41	-	-	-	-	22
226,94	236,42	208,09	-	-	-	-	23
387,08	260,17	262,37	87,92	-	-	-	24
479,52	301,43	318,37	96,31	-	-	-	25
461,10	453,57	358,63	307,69	-	-	-	26
-	571,95	-	328,87	-	-	-	27
-	-	-	406,45	-	-	-	28
213,76	340,52	216,71	233,29	-	-	-	29
256,34	396,71	327,55	233,29	-	-	-	30

Einwohner wurde mit der Einwohnerzahl der Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben, durchgeführt.

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse <sup>1)</sup> (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig- Holstein	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
1 000						
Kreisfreie Städte						
1	20 000 - 50 000 .....	48 906	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000 .....	114 384	11 125	4 409	-	7 547
3	100 000 - 200 000 .....	176 319	-	14 044	-	-
4	200 000 - 500 000 .....	160 894	-	-	24 142	-
5	500 000 und mehr .....	338 527	-	-	-	-
6	Zusammen ...	839 030	11 125	18 453	24 142	7 547
Kreisangehörige Gemeinden						
7	unter 3 000 .....	293 240	22 380	31 348	-	13 164
8	3 000 - 5 000 .....	199 239	8 509	19 433	2 013	20 091
9	5 000 - 10 000 .....	432 295	17 678	49 460	33 949	48 078
10	10 000 - 20 000 .....	546 903	28 542	63 153	113 605	50 481
11	20 000 - 50 000 .....	625 018	27 918	90 983	170 695	17 508
12	50 000 - 100 000 .....	226 662	8 937	6 929	52 693	4 436
13	100 000 und mehr .....	42 917	-	8 794	12 267	-
14	Zusammen ...	2 366 274	113 965	270 100	385 222	153 758
15	Gemeinden insgesamt ...	3 205 304	125 090	288 553	409 364	161 305
DM je						
Kreisfreie Städte						
16	20 000 - 50 000 .....	107,46	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000 .....	120,35	119,84	61,71	-	100,71
18	100 000 - 200 000 .....	126,69	-	104,26	-	-
19	200 000 - 500 000 .....	127,36	-	-	99,75	-
20	500 000 und mehr .....	177,66	-	-	-	-
21	Zusammen ...	140,63	119,84	89,51	99,75	100,71
Kreisangehörige Gemeinden						
22	unter 3 000 .....	43,49	33,35	38,44	-	49,95
23	3 000 - 5 000 .....	64,41	53,42	57,38	55,26	47,35
24	5 000 - 10 000 .....	73,30	70,71	57,74	57,74	59,17
25	10 000 - 20 000 .....	79,62	81,75	55,03	78,61	79,25
26	20 000 - 50 000 .....	104,01	96,38	83,21	93,86	67,68
27	50 000 - 100 000 .....	134,56	145,42	59,31	104,62	61,49
28	100 000 und mehr .....	99,24	-	71,16	117,33	-
29	Zusammen ...	77,01	64,00	60,13	85,68	62,30
30	Gemeinden insgesamt ...	87,35	66,77	61,42	86,40	63,43

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1976. - 2) Die Berechnung der DM-Beträge je

Ländern und Gemeindegrößenklassen

der Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben

beträge

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
3 601	5 750	39 555	-	-	-	-	1
5 996	14 896	70 411	-	-	-	-	2
32 994	78 187	51 094	-	-	-	-	3
-	39 913	96 840	-	-	-	-	4
-	128 557	209 970	-	-	-	-	5
42 590	267 303	467 870	-	-	-	-	6
41 901	47 754	136 693	-	-	-	-	7
10 708	66 755	71 730	-	-	-	-	8
28 414	128 285	124 211	2 220	-	-	-	9
13 836	138 033	127 047	12 206	-	-	-	10
19 862	225 508	41 257	31 287	-	-	-	11
-	149 059	-	4 608	-	-	-	12
-	-	-	21 856	-	-	-	13
114 720	755 394	500 938	72 177	-	-	-	14
157 310	1 022 697	968 808	72 177	-	-	-	15

Einwohner<sup>2)</sup>

96,60	116,44	107,35	-	-	-	-	16
112,36	151,68	125,81	-	-	-	-	17
116,21	149,00	113,97	-	-	-	-	18
-	143,49	130,32	-	-	-	-	19
-	216,37	160,12	-	-	-	-	20
113,71	173,05	136,37	-	-	-	-	21
37,41	61,05	44,23	-	-	-	-	22
70,67	74,97	65,65	-	-	-	-	23
120,22	81,77	82,36	28,56	-	-	-	24
148,54	92,77	97,42	30,15	-	-	-	25
131,55	134,81	110,42	89,03	-	-	-	26
-	170,22	-	84,32	-	-	-	27
-	-	-	106,96	-	-	-	28
65,48	103,79	67,98	66,04	-	-	-	29
73,97	115,92	89,71	66,04	-	-	-	30

Einwohner wurde mit der Einwohnerzahl der Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben, durchgeführt.

## 2 Istaufkommen und Grundbeträge nach

## 2.5 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital

## 2.5.1 Istauf

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse <sup>1)</sup> (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
1 000						
Kreisfreie Städte						
1	20 000 - 50 000 .....	45 987	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000 .....	123 550	19 146	32 203	-	-
3	100 000 - 200 000 .....	851 524	-	156 756	350 130	123 758
4	200 000 - 500 000 .....	1 600 800	145 480	57 054	963 731	198 426
5	500 000 und mehr .....	4 477 003	-	238 018	1 572 917	661 295
6	Zusammen ...	7 098 862	164 626	484 030	2 886 778	983 479
Kreisangehörige Gemeinden						
7	unter 3 000 .....	52 972	264	416	-	5 181
8	3 000 - 5 000 .....	29 448	492	1 384	-	10 603
9	5 000 - 10 000 .....	131 921	7 590	9 402	6 230	50 721
10	10 000 - 20 000 .....	258 112	4 840	29 415	59 236	125 702
11	20 000 - 50 000 .....	698 355	13 571	137 943	389 963	141 277
12	50 000 - 100 000 .....	813 358	-	67 121	588 238	137 278
13	100 000 und mehr .....	219 581	-	46 423	173 158	-
14	Zusammen ...	2 203 749	26 758	292 105	1 216 825	470 762
15	Gemeinden insgesamt ...	9 302 610	191 383	776 135	4 103 603	1 454 241
DM je						
Kreisfreie Städte						
16	20 000 - 50 000 .....	371,80	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000 .....	291,53	226,80	283,52	-	-
18	100 000 - 200 000 .....	367,17	-	309,46	308,91	494,40
19	200 000 - 500 000 .....	357,86	295,67	213,52	326,70	438,12
20	500 000 und mehr .....	502,02	-	433,50	450,30	1 047,93
21	Zusammen ...	436,64	285,58	336,97	381,02	737,09
Kreisangehörige Gemeinden						
22	unter 3 000 .....	149,11	240,22	76,68	-	132,74
23	3 000 - 5 000 .....	149,27	160,21	121,69	-	119,39
24	5 000 - 10 000 .....	217,49	267,45	219,44	176,52	184,18
25	10 000 - 20 000 .....	207,87	123,68	206,71	197,78	215,11
26	20 000 - 50 000 .....	248,32	220,35	253,36	221,15	339,72
27	50 000 - 100 000 .....	307,31	-	275,50	282,56	529,38
28	100 000 und mehr .....	313,56	-	444,21	290,64	-
29	Zusammen ...	257,44	200,78	266,88	254,79	283,12
30	Gemeinden insgesamt ...	374,83	269,66	306,66	332,22	485,23

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1976.- 2) Die Berechnung der DM-Beträge je  
a) Bremerhaven. - b) Bremen.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

der Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben

kommen

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
DM							
45 987	-	-	-	-	-	-	1
72 201	-	-	-	-	-	-	2
193 433	-	-	-	-	27 447 <sup>a)</sup>	-	3
-	236 109	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	1 082 205	305 112 <sup>b)</sup>	617 456	5
311 620	236 109	-	-	1 082 205	332 559	617 456	6
47 111	-	-	-	-	-	-	7
16 969	-	-	-	-	-	-	8
57 978	-	-	-	-	-	-	9
38 919	-	-	-	-	-	-	10
15 601	-	-	-	-	-	-	11
20 721	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	13
197 299	-	-	-	-	-	-	14
508 919	236 109	-	-	1 082 205	332 559	617 456	15
Einwohner <sup>2)</sup>							
371,80	-	-	-	-	-	-	16
319,76	-	-	-	-	-	-	17
675,89	-	-	-	-	192,38 <sup>a)</sup>	-	18
-	758,60	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	633,85	534,62 <sup>b)</sup>	313,95	20
490,22	758,60	-	-	633,85	466,17	313,95	21
152,11	-	-	-	-	-	-	22
180,47	-	-	-	-	-	-	23
258,07	-	-	-	-	-	-	24
220,62	-	-	-	-	-	-	25
574,43	-	-	-	-	-	-	26
334,48	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	28
220,71	-	-	-	-	-	-	29
332,72	758,60	-	-	633,85	466,17	313,95	30

Einwohner wurde mit der Einwohnerzahl der Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben, durchgeführt.

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse <sup>1)</sup> (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
1 000						
Kreisfreie Städte						
1	20 000 - 50 000 .....	14 663	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000 .....	37 376	6 176	10 734	-	-
3	100 000 - 200 000 .....	291 268	-	49 762	134 016	33 863
4	200 000 - 500 000 .....	523 592	47 701	20 376	337 660	54 042
5	500 000 und mehr .....	1 398 215	-	70 628	543 659	165 324
6	Zusammen ...	2 265 115	53 877	151 501	1 015 335	253 229
Kreisangehörige Gemeinden						
7	unter 3 000 .....	17 578	118	143	-	1 944
8	3 000 - 5 000 .....	10 133	197	475	-	3 844
9	5 000 - 10 000 .....	45 224	2 394	3 479	2 832	17 513
10	10 000 - 20 000 .....	93 275	1 907	9 790	26 548	41 932
11	20 000 - 50 000 .....	268 478	5 655	47 632	164 121	44 431
12	50 000 - 100 000 .....	311 691	-	21 703	237 074	46 007
13	100 000 und mehr .....	80 563	-	13 417	67 146	-
14	Zusammen ...	826 942	10 271	96 640	497 721	155 671
15	Gemeinden insgesamt ...	3 092 054	64 147	248 140	1 513 056	408 900
DM je						
Kreisfreie Städte						
16	20 000 - 50 000 .....	118,55	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000 .....	88,19	73,16	94,50	-	-
18	100 000 - 200 000 .....	125,59	-	98,24	118,24	135,28
19	200 000 - 500 000 .....	117,05	96,95	76,26	114,46	119,32
20	500 000 und mehr .....	156,79	-	128,63	155,64	261,98
21	Zusammen ...	139,32	93,46	105,47	134,01	189,79
Kreisangehörige Gemeinden						
22	unter 3 000 .....	49,48	107,37	26,36	-	49,81
23	3 000 - 5 000 .....	51,36	64,15	41,77	-	43,28
24	5 000 - 10 000 .....	74,56	84,36	81,20	80,24	63,59
25	10 000 - 20 000 .....	75,12	48,73	68,80	88,64	71,76
26	20 000 - 50 000 .....	95,46	91,82	87,49	93,08	106,84
27	50 000 - 100 000 .....	117,76	-	89,08	113,88	177,41
28	100 000 und mehr .....	115,04	-	128,38	112,70	-
29	Zusammen ...	96,60	77,07	88,29	104,22	93,62
30	Gemeinden insgesamt ...	124,59	90,38	98,04	122,49	136,43

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1976.- 2) Die Berechnung der DM-Beträge je  
a) Bremerhaven. - b) Bremen.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

der Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben

beträge

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
DM							
14 663	-	-	-	-	-	-	1
20 466	-	-	-	-	-	-	2
64 478	-	-	-	-	9 149 <sup>a)</sup>	-	3
-	63 813	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	323 046	89 739 <sup>b)</sup>	205 819	5
99 607	63 813	-	-	323 046	98 888	205 819	6
15 373	-	-	-	-	-	-	7
5 617	-	-	-	-	-	-	8
19 006	-	-	-	-	-	-	9
13 098	-	-	-	-	-	-	10
6 639	-	-	-	-	-	-	11
6 907	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	13
66 639	-	-	-	-	-	-	14
166 245	63 813	-	-	323 046	98 888	205 819	15
Einwohner <sup>2)</sup>							
118,55	-	-	-	-	-	-	16
90,64	-	-	-	-	-	-	17
225,30	-	-	-	-	64,13 <sup>a)</sup>	-	18
-	205,02	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	189,21	157,24 <sup>b)</sup>	104,65	20
156,69	205,02	-	-	189,21	138,62	104,65	21
49,64	-	-	-	-	-	-	22
59,74	-	-	-	-	-	-	23
84,60	-	-	-	-	-	-	24
74,25	-	-	-	-	-	-	25
244,45	-	-	-	-	-	-	26
111,49	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	28
74,55	-	-	-	-	-	-	29
108,69	205,02	-	-	189,21	138,62	104,65	30

Einwohner wurde mit der Einwohnerzahl der Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben, durchgeführt.

## 2 Istaufkommen und Grundbeträge nach

## 2.6 Lohnsummen

## 2.6.1 Istauf

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse <sup>1)</sup> (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
1 000						
Kreisfreie Städte						
1	20 000 - 50 000 .....	7 710	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000 .....	26 876	7 904	11 279	-	-
3	100 000 - 200 000 .....	324 755	-	76 835	156 073	33 004
4	200 000 - 500 000 .....	584 116	59 643	37 342	387 157	52 820
5	500 000 und mehr .....	1 495 701	-	95 550	687 285	195 597
6	Zusammen ...	2 439 158	67 547	221 006	1 230 515	281 421
Kreisangehörige Gemeinden						
7	unter 3 000 .....	8 376	149	76	-	860
8	3 000 - 5 000 .....	6 129	363	897	-	2 372
9	5 000 - 10 000 .....	27 327	1 468	2 510	2 823	10 385
10	10 000 - 20 000 .....	78 019	2 460	6 329	31 308	29 618
11	20 000 - 50 000 .....	251 200	4 873	35 927	176 260	30 652
12	50 000 - 100 000 .....	319 447	-	17 614	251 716	43 762
13	100 000 und mehr .....	90 944	-	10 644	80 300	-
14	Zusammen ...	781 441	9 313	73 996	542 407	117 649
15	Gemeinden insgesamt ...	3 220 599	76 860	295 002	1 772 922	399 070
DM je						
Kreisfreie Städte						
16	20 000 - 50 000 .....	13,32	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000 .....	19,56	44,59	60,96	-	-
18	100 000 - 200 000 .....	87,51	-	119,82	137,70	131,85
19	200 000 - 500 000 .....	101,82	121,22	139,75	121,29	116,62
20	500 000 und mehr .....	138,19	-	174,02	196,76	309,96
21	Zusammen ...	109,75	100,92	134,55	157,39	199,70
Kreisangehörige Gemeinden						
22	unter 3 000 .....	1,18	0,22	0,09	-	2,87
23	3 000 - 5 000 .....	1,86	2,24	2,56	-	4,60
24	5 000 - 10 000 .....	4,20	5,27	2,79	4,53	9,37
25	10 000 - 20 000 .....	9,62	6,34	4,91	17,95	24,25
26	20 000 - 50 000 .....	28,48	13,87	21,94	49,21	46,83
27	50 000 - 100 000 .....	73,76	-	48,86	97,36	132,03
28	100 000 und mehr .....	80,29	-	46,66	114,66	-
29	Zusammen ...	19,89	4,87	13,25	58,50	28,48
30	Gemeinden insgesamt ...	52,36	29,75	40,81	103,74	72,03

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1976. - 2) Die Berechnung der DM-Beträge je  
a) Bremerhaven. - b) Bremen.

Ländern und Gemeindegrößenklassen.

steuer

kommen

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
DM							
7 710	-	-	-	-	-	-	1
7 693	-	-	-	-	-	-	2
43 302	-	-	-	-	15 541 <sup>a)</sup>	-	3
-	47 154	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	232 708	99 908 <sup>b)</sup>	184 653	5
58 705	47 154	-	-	232 708	115 449	184 653	6
7 291	-	-	-	-	-	-	7
2 497	-	-	-	-	-	-	8
10 141	-	-	-	-	-	-	9
8 304	-	-	-	-	-	-	10
3 488	-	-	-	-	-	-	11
6 355	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	13
38 076	-	-	-	-	-	-	14
96 781	47 154	-	-	232 708	115 449	184 653	15
Einwohner <sup>2)</sup>							
47,90	-	-	-	-	-	-	16
27,56	-	-	-	-	-	-	17
75,95	-	-	-	-	108,93 <sup>a)</sup>	-	18
-	80,00	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	136,30	175,06 <sup>b)</sup>	93,89	20
58,11	25,41	-	-	136,30	161,83	93,89	21
5,10	-	-	-	-	-	-	22
10,17	-	-	-	-	-	-	23
22,00	-	-	-	-	-	-	24
30,81	-	-	-	-	-	-	25
19,58	-	-	-	-	-	-	26
102,58	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	28
14,39	-	-	-	-	-	-	29
26,47	5,16	-	-	136,30	161,83	93,89	30

Einwohner wurde mit der jeweiligen Gesamteinwohnerzahl der Gemeinden durchgeführt.

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse <sup>1)</sup> (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
1 000						
Kreisfreie Städte						
1	20 000 - 50 000 .....	1 732	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000 .....	5 239	903	1 828	-	-
3	100 000 - 200 000 .....	38 942	-	9 126	16 120	4 981
4	200 000 - 500 000 .....	65 929	6 310	3 734	40 950	7 076
5	500 000 und mehr .....	160 858	-	10 846	63 680	19 599
6	Zusammen ...	272 700	7 213	25 534	120 750	31 656
Kreisangehörige Gemeinden						
7	unter 3 000 .....	2 103	17	15	-	268
8	3 000 - 5 000 .....	1 406	45	135	-	607
9	5 000 - 10 000 .....	5 758	236	495	322	2 405
10	10 000 - 20 000 .....	12 268	308	1 122	3 642	5 692
11	20 000 - 50 000 .....	31 147	604	5 494	18 747	5 892
12	50 000 - 100 000 .....	36 079	-	2 714	26 305	6 266
13	100 000 und mehr .....	9 174	-	1 267	7 907	-
14	Zusammen ...	97 938	1 211	11 242	56 923	21 130
15	Gemeinden insgesamt ...	370 638	8 424	36 776	177 673	52 786
DM je						
Kreisfreie Städte						
16	20 000 - 50 000 .....	2,99	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000 .....	3,81	5,09	9,88	-	-
18	100 000 - 200 000 .....	10,49	-	14,23	14,22	19,90
19	200 000 - 500 000 .....	11,49	12,82	13,97	12,83	15,62
20	500 000 und mehr .....	14,86	-	19,75	18,23	31,06
21	Zusammen ...	12,27	10,78	15,55	15,44	22,46
Kreisangehörige Gemeinden						
22	unter 3 000 .....	0,30	0,03	0,02	-	0,89
23	3 000 - 5 000 .....	0,43	0,28	0,39	-	1,18
24	5 000 - 10 000 .....	0,89	0,85	0,55	0,52	2,17
25	10 000 - 20 000 .....	1,51	0,79	0,87	2,09	4,66
26	20 000 - 50 000 .....	3,53	1,72	3,35	5,23	9,00
27	50 000 - 100 000 .....	8,33	-	7,53	10,17	18,90
28	100 000 und mehr .....	8,10	-	5,55	11,29	-
29	Zusammen ...	2,49	0,63	2,01	6,14	5,12
30	Gemeinden insgesamt ...	6,03	3,26	5,09	10,40	9,53

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1976.- 2) Die Berechnung der DM-Beträge je  
a) Bremerhaven.- b) Bremen.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

steuer

beträge

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
---------------------	-----------------------	--------	----------	---------	--------	------------------	-------------

DM

1 732	-	-	-	-	-	-	1
2 508	-	-	-	-	-	-	2
7 096	-	-	-	-	1 619 <sup>a)</sup>	-	3
-	7 859	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	33 244	10 407 <sup>b)</sup>	23 082	5
11 336	7 859	-	-	33 244	12 026	23 082	6
1 803	-	-	-	-	-	-	7
619	-	-	-	-	-	-	8
2 300	-	-	-	-	-	-	9
1 504	-	-	-	-	-	-	10
410	-	-	-	-	-	-	11
794	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	13
7 432	-	-	-	-	-	-	14
18 768	7 859	-	-	33 244	12 026	23 082	15

Einwohner<sup>2)</sup>

10,76	-	-	-	-	-	-	16
8,98	-	-	-	-	-	-	17
12,45	-	-	-	-	11,35 <sup>a)</sup>	-	18
-	13,33	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	19,47	18,24 <sup>b)</sup>	11,74	20
11,22	4,23	-	-	19,47	16,86	11,74	21
1,26	-	-	-	-	-	-	22
2,52	-	-	-	-	-	-	23
4,99	-	-	-	-	-	-	24
5,58	-	-	-	-	-	-	25
2,30	-	-	-	-	-	-	26
12,82	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	28
2,81	-	-	-	-	-	-	29
5,13	0,86	-	-	19,47	16,86	11,74	30

Einwohner wurde mit der jeweiligen Gesamteinwohnerzahl der Gemeinden durchgeführt.

### 3 Gewogene Durchschnittshebesätze nach

#### 3.1 Grundsteuer

Pro

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse <sup>1)</sup> (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
----------	--	--------------	--------------------	---------------	---------------------	--------

Grund

##### Kreisfreie Städte

1	20 000 - 50 000 .....	225	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000 .....	235	223	202	-	277
3	100 000 - 200 000 .....	211	-	238	127	252
4	200 000 - 500 000 .....	173	222	219	132	319
5	500 000 und mehr .....	163	-	237	145	140
6	Zusammen ...	194	222	229	135	232

##### Kreisangehörige Gemeinden

7	unter 3 000 .....	278	223	277	-	238
8	3 000 - 5 000 .....	272	216	273	149	257
9	5 000 - 10 000 .....	237	218	260	136	247
10	10 000 - 20 000 .....	216	199	269	133	248
11	20 000 - 50 000 .....	191	211	251	137	237
12	50 000 - 100 000 .....	156	200	216	124	223
13	100 000 und mehr .....	148	-	214	125	-
14	Zusammen ...	245	221	266	134	247
15	Gemeinden insgesamt ...	242	221	265	134	247

Grund

##### Kreisfreie Städte

16	20 000 - 50 000 .....	298	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000 .....	302	344	291	-	300
18	100 000 - 200 000 .....	297	-	324	264	336
19	200 000 - 500 000 .....	310	354	327	276	377
20	500 000 und mehr .....	300	-	339	290	324
21	Zusammen ...	302	352	327	281	339

##### Kreisangehörige Gemeinden

22	unter 3 000 .....	256	217	261	-	186
23	3 000 - 5 000 .....	247	233	260	200	201
24	5 000 - 10 000 .....	236	243	255	200	193
25	10 000 - 20 000 .....	233	236	258	202	194
26	20 000 - 50 000 .....	241	266	266	233	217
27	50 000 - 100 000 .....	253	250	299	250	260
28	100 000 und mehr .....	260	-	325	257	-
29	Zusammen ...	243	239	268	234	205
30	Gemeinden insgesamt ...	270	273	288	259	259

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1976.

a) Bremerhaven. - b) Bremen.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

A und B

zent

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
steuer A							
220	292	219	-	-	-	-	1
220	230	273	-	-	-	-	2
228	245	258	-	-	120 <sup>a)</sup>	-	3
-	228	288	-	-	-	-	4
-	260	330	-	125	150 <sup>b)</sup>	150	5
222	245	247	-	125	147	150	6
260	269	310	-	-	-	-	7
246	269	302	-	-	-	-	8
238	256	283	167	-	-	-	9
234	254	284	173	-	-	-	10
232	240	240	172	-	-	-	11
270	230	-	190	-	-	-	12
-	-	-	160	-	-	-	13
256	258	304	172	-	-	-	14
253	257	301	172	125	147	150	15
steuer B							
270	290	311	-	-	-	-	16
289	255	312	-	-	-	-	17
298	272	343	-	-	250 <sup>a)</sup>	-	18
-	300	362	-	-	-	-	19
-	260	330	-	230	250 <sup>b)</sup>	400	20
292	276	334	-	230	250	400	21
260	234	276	-	-	-	-	22
256	230	273	-	-	-	-	23
254	222	264	207	-	-	-	24
281	226	273	215	-	-	-	25
287	230	271	222	-	-	-	26
290	239	-	250	-	-	-	27
-	-	-	230	-	-	-	28
265	230	271	224	-	-	-	29
276	244	300	224	230	250	400	30

## 3 Gewogene Durchschnittshebesätze nach

## 3.2 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der

Pro

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse <sup>1)</sup> (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig- Holstein	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
Gewerbesteuer nach Ertrag und						
Lohnsummen						
Kreisfreie Städte						
1	20 000 - 50 000 .....	338	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000 .....	353	329	317	-	380
3	100 000 - 200 000 .....	323	-	329	261	365
4	200 000 - 500 000 .....	327	305	280	288	367
5	500 000 und mehr .....	343	-	337	289	400
6	Zusammen ...	337	311	326	285	388
Kreisangehörige Gemeinden						
7	unter 3 000 .....	308	292	291	-	286
8	3 000 - 5 000 .....	310	293	304	275	290
9	5 000 - 10 000 .....	308	302	298	271	296
10	10 000 - 20 000 .....	305	297	304	266	305
11	20 000 - 50 000 .....	302	293	311	265	318
12	50 000 - 100 000 .....	289	300	320	258	303
13	100 000 und mehr .....	303	-	363	264	-
14	Zusammen ...	303	296	309	263	303
15	Gemeinden insgesamt ...	319	301	315	275	342
Kreisfreie Städte						
16	20 000 - 50 000 .....	445	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000 .....	513	875	617	-	-
18	100 000 - 200 000 .....	834	-	842	968	663
19	200 000 - 500 000 .....	886	945	1 000	945	746
20	500 000 und mehr .....	930	-	881	1 079	998
21	Zusammen ...	894	936	866	1 019	889
Kreisangehörige Gemeinden						
22	unter 3 000 .....	398	900	500	-	321
23	3 000 - 5 000 .....	436	800	663	-	391
24	5 000 - 10 000 .....	475	621	507	877	432
25	10 000 - 20 000 .....	636	799	564	860	520
26	20 000 - 50 000 .....	806	807	654	940	520
27	50 000 - 100 000 .....	885	-	649	957	698
28	100 000 und mehr .....	991	-	840	1 016	-
29	Zusammen ...	798	769	656	953	557
30	Gemeinden insgesamt ...	869	912	802	996	756

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1976.

a) Bremerhaven. - b) Bremen.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

Gemeinden zusammen und Lohnsummensteuer

zent

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
-----------------	-------------------	--------	----------	---------	--------	---------------	----------

Kapital der Gemeinden zusammen

329	335	342	-	-	-	-	1
354	350	364	-	-	-	-	2
337	342	395	-	-	300 <sup>a)</sup>	-	3
-	378	415	-	-	-	-	4
-	410	450	-	335	340 <sup>b)</sup>	300	5
339	380	415	-	335	336	300	6
317	317	311	-	-	-	-	7
315	315	317	-	-	-	-	8
315	318	319	308	-	-	-	9
310	324	327	319	-	-	-	10
322	336	325	346	-	-	-	11
300	336	-	390	-	-	-	12
-	-	-	380	-	-	-	13
315	328	319	353	-	-	-	14
326	344	365	353	335	336	300	15

steuer

445	-	-	-	-	-	-	16
307	-	-	-	-	-	-	17
610	-	-	-	-	960 <sup>a)</sup>	-	18
-	600	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	700	960 <sup>b)</sup>	800	20
518	600	-	-	700	960	800	21
404	-	-	-	-	-	-	22
403	-	-	-	-	-	-	23
441	-	-	-	-	-	-	24
552	-	-	-	-	-	-	25
850	-	-	-	-	-	-	26
800	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	28
512	-	-	-	-	-	-	29
516	600	-	-	700	960	800	30

## 3 Gewogene Durchschnittshebesätze nach

3.3 Gewerbesteuer nach Ertrag und  
die keine Lohnsummensteuer

Pro

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse <sup>1)</sup> (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig- Holstein	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
-------------	---	--------------	------------------------	---------------	-------------------------	--------

## Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der

Kreisfreie Städte						
1	20 000 - 50 000 .....	345	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000 .....	361	340	359	-	380
3	100 000 - 200 000 .....	373	-	380	-	-
4	200 000 - 500 000 .....	396	-	-	330	-
5	500 000 und mehr .....	435	-	-	-	-
6	Zusammen ...	399	340	375	330	380
Kreisangehörige Gemeinden						
7	unter 3 000 .....	309	293	291	-	289
8	3 000 - 5 000 .....	312	294	304	275	293
9	5 000 - 10 000 .....	310	300	300	275	298
10	10 000 - 20 000 .....	310	300	304	276	310
11	20 000 - 50 000 .....	320	304	322	291	319
12	50 000 - 100 000 .....	329	300	354	302	350
13	100 000 und mehr .....	359	-	390	300	-
14	Zusammen ...	315	299	312	287	304
15	Gemeinden insgesamt ...	337	303	316	289	308

## Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der

Kreisfreie Städte						
16	20 000 - 50 000 .....	314	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000 .....	331	310	300	-	-
18	100 000 - 200 000 .....	292	-	315	261	365
19	200 000 - 500 000 .....	306	305	280	285	367
20	500 000 und mehr .....	320	-	337	289	400
21	Zusammen ...	313	306	319	284	388
Kreisangehörige Gemeinden						
22	unter 3 000 .....	301	224	290	-	267
23	3 000 - 5 000 .....	291	250	291	-	276
24	5 000 - 10 000 .....	292	317	270	220	290
25	10 000 - 20 000 .....	277	254	300	223	300
26	20 000 - 50 000 .....	260	240	290	238	318
27	50 000 - 100 000 .....	261	-	309	248	298
28	100 000 und mehr .....	273	-	346	258	-
29	Zusammen ...	266	261	302	244	302
30	Gemeinden insgesamt ...	301	298	313	271	356

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1976.

a) Bremerhaven. - b) Bremen.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

Kapital der Gemeinden

bzw. Lohnsummensteuer erheben

zent

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
-----------------	-------------------	--------	----------	---------	--------	---------------	----------

Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben

390	335	342	-	-	-	-	1
360	350	364	-	-	-	-	2
409	342	395	-	-	-	-	3
-	390	415	-	-	-	-	4
-	410	450	-	-	-	-	5
401	382	415	-	-	-	-	6
321	317	311	-	-	-	-	7
321	315	317	-	-	-	-	8
322	318	319	308	-	-	-	9
323	324	327	319	-	-	-	10
351	336	325	346	-	-	-	11
-	336	-	390	-	-	-	12
-	-	-	380	-	-	-	13
326	328	319	353	-	-	-	14
347	342	365	353	-	-	-	15

Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben

314	-	-	-	-	-	-	16
353	-	-	-	-	-	-	17
300	-	-	-	-	300 <sup>a)</sup>	-	18
-	370	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	335	340 <sup>b)</sup>	300	20
313	370	-	-	335	336	300	21
306	-	-	-	-	-	-	22
302	-	-	-	-	-	-	23
305	-	-	-	-	-	-	24
297	-	-	-	-	-	-	25
235	-	-	-	-	-	-	26
300	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	28
296	-	-	-	-	-	-	29
306	370	-	-	335	336	300	30

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse <sup>1)</sup> (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig- Holstein	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
-------------	---	--------------	------------------------	---------------	-------------------------	--------

1 000

**Kreisfreie Städte**

1	20 000 - 50 000 .....	75 702	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000 .....	182 607	20 761	18 653	-	9 057
3	100 000 - 200 000 .....	569 339	-	76 335	159 796	50 755
4	200 000 - 500 000 .....	817 695	57 243	24 450	433 449	64 849
5	500 000 und mehr .....	2 083 749	-	84 521	650 140	198 577
6	Zusammen ...	3 729 091	78 003	203 959	1 243 385	323 238

**Kreisangehörige Gemeinden**

7	unter 3 000 .....	376 950	26 978	39 356	-	19 147
8	3 000 - 5 000 .....	251 211	10 582	25 341	2 421	28 319
9	5 000 - 10 000 .....	570 304	23 958	62 714	43 433	77 532
10	10 000 - 20 000 .....	769 292	36 736	88 452	166 112	112 131
11	20 000 - 50 000 .....	1 072 243	40 082	163 859	410 946	69 414
12	50 000 - 100 000 .....	640 263	10 688	35 169	340 525	60 948
13	100 000 und mehr .....	143 977	-	25 826	95 235	-
14	Zusammen ...	3 824 241	149 024	440 718	1 058 672	367 491
15	Gemeinden insgesamt ...	7 553 331	227 027	644 677	2 302 056	690 729

DM je

**Kreisfreie Städte**

16	20 000 - 50 000 .....	130,79	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000 .....	132,88	117,13	100,81	-	120,86
18	100 000 - 200 000 .....	153,43	-	119,04	140,98	202,76
19	200 000 - 500 000 .....	142,54	116,34	91,50	135,79	143,18
20	500 000 und mehr .....	192,52	-	153,94	186,12	314,68
21	Zusammen ...	167,80	116,55	124,17	159,03	229,38

**Kreisangehörige Gemeinden**

22	unter 3 000 .....	53,11	40,13	47,94	-	63,29
23	3 000 - 5 000 .....	76,34	65,18	72,40	66,44	55,19
24	5 000 - 10 000 .....	87,63	86,06	69,73	69,69	71,27
25	10 000 - 20 000 .....	94,85	94,61	68,57	95,21	91,81
26	20 000 - 50 000 .....	121,55	114,11	100,05	114,73	102,90
27	50 000 - 100 000 .....	147,83	173,92	97,56	131,71	183,88
28	100 000 und mehr .....	127,10	-	113,22	135,99	-
29	Zusammen ...	97,34	77,86	73,89	114,18	88,96
30	Gemeinden insgesamt ...	122,79	87,89	89,18	134,70	124,68

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1976.

a) Bremerhaven. - b) Bremen.

umlage

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
-----------------	-------------------	--------	----------	---------	--------	---------------	----------

DM

21 917	6 891	46 894	-	-	-	-	1
31 758	17 875	84 503	-	-	-	-	2
116 960	93 297	61 217	-	-	10 979 <sup>a)</sup>	-	3
-	121 490	116 214	-	-	-	-	4
-	154 260	251 964	-	387 656	107 687 <sup>b)</sup>	248 944	5
170 635	393 813	560 792	-	387 656	118 666	248 944	6
68 792	57 416	165 261	-	-	-	-	7
19 592	79 082	85 874	-	-	-	-	8
56 904	153 925	148 670	3 168	-	-	-	9
32 319	165 694	152 467	15 381	-	-	-	10
31 800	271 807	49 031	35 304	-	-	-	11
8 288	179 115	-	5 530	-	-	-	12
-	-	-	22 916	-	-	-	13
217 695	907 039	601 303	82 299	-	-	-	14
388 330	1 300 852	1 162 095	82 299	387 656	118 666	248 944	15

Einwohner

136,16	139,55	127,27	-	-	-	-	16
113,76	182,01	150,99	-	-	-	-	17
205,16	177,79	136,55	-	-	76,95 <sup>a)</sup>	-	18
-	206,12	156,39	-	-	-	-	19
-	259,64	192,14	-	227,05	188,69 <sup>b)</sup>	126,58	20
168,91	212,20	163,45	-	227,05	166,34	126,58	21
48,11	73,41	53,48	-	-	-	-	22
79,79	88,81	78,59	-	-	-	-	23
123,43	98,12	98,58	40,75	-	-	-	24
119,90	111,36	116,91	38,00	-	-	-	25
178,51	162,49	131,22	100,46	-	-	-	26
133,79	204,54	-	101,19	-	-	-	27
-	-	-	112,15	-	-	-	28
82,27	124,63	81,60	75,30	-	-	-	29
106,21	142,42	107,61	75,30	227,05	166,34	126,58	30

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse <sup>1)</sup> (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig- Holstein	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
						1 000
Kreisfreie Städte						
1	20 000 - 50 000 .....	150 297	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000 .....	373 943	47 640	44 940	-	22 129
3	100 000 - 200 000 .....	1 121 125	-	180 564	342 073	91 629
4	200 000 - 500 000 .....	1 752 248	143 739	72 810	944 667	146 705
5	500 000 und mehr .....	3 575 877	-	189 948	1 162 513	248 068
6	Zusammen ...	6 973 491	191 379	488 262	2 449 254	508 531
Kreisangehörige Gemeinden						
7	unter 3 000 .....	1 113 015	103 726	123 552	-	59 900
8	3 000 - 5 000 .....	627 811	34 624	58 129	5 643	101 630
9	5 000 - 10 000 .....	1 348 770	64 108	155 012	110 080	226 188
10	10 000 - 20 000 .....	1 828 426	96 346	240 682	362 445	299 346
11	20 000 - 50 000 .....	2 201 243	102 976	353 784	867 562	185 243
12	50 000 - 100 000 .....	1 215 618	20 746	96 120	694 598	97 352
13	100 000 und mehr .....	302 797	-	61 286	191 515	-
14	Zusammen ...	8 637 681	422 527	1 088 565	2 231 842	969 659
15	Gemeinden insgesamt ...	15 611 171	613 905	1 576 827	4 681 096	1 478 190
						DM je
Kreisfreie Städte						
16	20 000 - 50 000 .....	259,67	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000 .....	272,11	268,78	242,88	-	295,29
18	100 000 - 200 000 .....	302,12	-	281,58	301,80	366,05
19	200 000 - 500 000 .....	305,45	292,13	272,48	295,95	323,92
20	500 000 und mehr .....	330,38	-	345,95	332,81	393,11
21	Zusammen ...	313,78	285,95	297,26	313,27	360,86
Kreisangehörige Gemeinden						
22	unter 3 000 .....	156,81	154,31	150,50	-	197,98
23	3 000 - 5 000 .....	190,79	213,28	166,07	154,89	198,05
24	5 000 - 10 000 .....	207,36	230,27	172,35	176,63	207,92
25	10 000 - 20 000 .....	225,43	248,14	186,58	207,75	245,09
26	20 000 - 50 000 .....	249,53	293,17	216,01	242,21	274,61
27	50 000 - 100 000 .....	280,67	337,58	266,65	268,65	293,71
28	100 000 und mehr .....	267,31	-	268,69	273,46	-
29	Zusammen ...	219,85	220,77	194,85	240,71	234,73
30	Gemeinden insgesamt ...	253,79	237,65	218,12	273,90	266,81

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1976.

a) Bremerhaven. - b) Bremen.

der Einkommensteuer

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
40 152	16 751	93 394	-	-	-	-	1
70 775	32 996	155 463	-	-	-	-	2
169 515	163 287	132 301	-	-	41 756 <sup>a)</sup>	-	3
-	202 612	241 715	-	-	-	-	4
-	251 601	482 459	-	721 826	183 115 <sup>b)</sup>	336 347	5
280 442	667 247	1 105 332	-	721 826	224 870	336 347	6
227 305	140 472	458 060	-	-	-	-	7
49 212	176 952	201 621	-	-	-	-	8
102 681	354 747	323 723	12 231	-	-	-	9
61 040	374 786	326 872	66 909	-	-	-	10
43 469	477 012	98 161	73 036	-	-	-	11
12 069	283 213	-	11 520	-	-	-	12
-	-	-	49 996	-	-	-	13
495 777	1 807 182	1 408 437	213 692	-	-	-	14
776 219	2 474 429	2 513 769	213 692	721 826	224 870	336 347	15

Einwohner

249,44	339,23	253,48	-	-	-	-	16
253,53	335,98	277,78	-	-	-	-	17
297,34	311,17	295,10	-	-	292,67 <sup>a)</sup>	-	18
-	343,76	325,28	-	-	-	-	19
-	423,47	367,91	-	422,77	320,85 <sup>b)</sup>	171,02	20
277,60	359,53	322,17	-	422,77	315,22	171,02	21
158,97	179,60	148,23	-	-	-	-	22
200,41	198,72	184,53	-	-	-	-	23
222,73	226,13	214,66	157,34	-	-	-	24
226,44	251,89	250,64	165,29	-	-	-	25
244,01	285,16	262,71	207,83	-	-	-	26
194,82	323,41	-	210,81	-	-	-	27
-	-	-	244,68	-	-	-	28
187,37	248,32	191,14	195,52	-	-	-	29
212,30	270,91	232,76	195,52	422,77	315,22	171,02	30

6 Streuung der Realsteuerhebesätze nach

6.1 Grund

Lfd. Nr.	Land  Gemeindegrößenklasse <sup>1)</sup> (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Gemeinden						
		ins- gesamt	die die Steuer erheben	1 -	101 -	126 -	151 -	176 -
		Anzahl						
				100	125	150	175	200

nach

1	Schleswig-Holstein .....	1 157	1 155	-	-	7	4	383
2	Niedersachsen .....	1 030	1 030	-	-	-	3	63
3	Nordrhein-Westfalen .....	396	396	-	242	70	30	49
4	Hessen .....	597	595	-	-	8	30	149
5	Rheinland-Pfalz .....	2 321	2 317	-	-	-	-	24
6	Baden-Württemberg .....	1 113	1 113	-	-	-	1	92
7	Bayern .....	3 979	3 979	1	1	13	24	238
8	Saarland .....	50	50	-	-	14	23	12
9	Hamburg .....	1	1	-	1	-	-	-
10	Bremen .....	2	2	-	1	1	-	-
11	Berlin (West) .....	1	1	-	-	1	-	-
12	Bundesgebiet ...	10 647	10 639	1	245	114	115	1 010

nach Gemeinde

## Kreisfreie Städte

13	20 000 - 50 000 .....	14	14	-	-	-	-	3
14	50 000 - 100 000 .....	20	20	-	-	-	-	5
15	100 000 - 200 000 <sup>2)</sup> .....	27	27	-	4	4	-	3
16	200 000 - 500 000 .....	20	20	-	3	8	-	-
17	500 000 und mehr <sup>3)</sup> .....	12	12	-	1	8	-	-
18	Zusammen ...	93	93	-	8	20	-	11

## Kreisangehörige Gemeinden

19	unter 3 000 .....	7 832	7 825	1	1	22	39	669
20	3 000 - 5 000 .....	844	844	-	4	3	2	79
21	5 000 - 10 000 .....	915	915	-	47	15	21	119
22	10 000 - 20 000 .....	591	590	-	75	28	27	90
23	20 000 - 50 000 .....	298	298	-	79	14	23	35
24	50 000 - 100 000 .....	65	65	-	28	9	2	6
25	100 000 und mehr .....	9	9	-	3	3	1	1
26	Zusammen ...	10 554	10 546	1	237	94	115	999
27	Gemeinden insgesamt ...	10 647	10 639	1	245	114	115	1 010
28	dagegen 1975 ...	10 831	10 827	4	359	91	88	1 203

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1976.- 2) Einschl. Bremerhaven.-

# Hebesatzgruppen, Ländern und Gemeindegrößenklassen

## steuer A

Hebesatzgruppe von ... bis ... %													Gewo- gener Durch- schnitts- hebesatz %	Lfd. Nr.
201 - 225	226 - 250	251 - 275	276 - 300	301 - 325	326 - 350	351 - 375	376 - 400	401 - 425	426 - 450	451 - 475	476 - 500	über 500		
der Gemeinden														

## Ländern

452	206	60	30	7	6	-	-	-	-	-	-	-	221	1
118	360	117	208	22	53	15	42	7	13	-	7	2	265	2
4	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	134	3
84	144	65	87	11	9	3	3	1	1	-	-	-	247	4
988	357	140	584	58	91	8	52	5	3	-	3	4	253	5
154	433	169	146	19	31	10	25	5	6	2	5	15	257	6
124	790	366	1 291	127	403	45	318	9	59	10	74	86	301	7
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	172	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	147	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	150	11
1 925	2 290	917	2 346	245	593	81	440	27	82	12	89	107	242	12

## größenklassen

4	2	-	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	225	13
7	4	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	235	14
5	6	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211	15
4	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	173	16
-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	163	17
20	14	5	9	2	4	-	-	-	-	-	-	-	194	18
1 542	1 552	608	1 968	194	488	59	396	20	73	10	85	98	278	19
113	245	114	146	24	53	14	28	4	6	2	3	4	272	20
137	269	104	132	16	33	5	9	2	3	-	-	3	237	21
65	145	58	69	6	14	3	6	1	-	-	1	2	216	22
40	56	25	21	3	1	-	1	-	-	-	-	-	191	23
8	8	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	156	24
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	148	25
1 905	2 276	912	2 337	243	589	81	440	27	82	12	89	107	245	26
1 925	2 290	917	2 346	245	593	81	440	27	82	12	89	107	242	27
2 242	2 250	820	2 197	207	558	72	434	19	85	17	78	103	234	28

3) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West).

## 6 Streuung der Realsteuerhebesätze nach

## 6.2 Grund

Lfd. Nr.	Land  Gemeindegrößenklasse <sup>1)</sup> (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Gemeinden						
		ins- gesamt	die die Steuer erheben	1 — 100	101 — 125	126 — 150	151 — 175	176 — 200
		Anzahl						

nach

1	Schleswig-Holstein .....	1 157	1 153	-	-	6	3	302
2	Niedersachsen .....	1 030	1 030	-	-	-	3	70
3	Nordrhein-Westfalen .....	396	396	-	-	-	-	248
4	Hessen .....	597	596	-	37	88	61	169
5	Rheinland-Pfalz .....	2 321	2 318	-	-	-	-	2
6	Baden-Württemberg .....	1 113	1 113	-	-	1	1	209
7	Bayern .....	3 979	3 979	1	1	4	19	249
8	Saarland .....	50	50	-	-	-	-	26
9	Hamburg .....	1	1	-	-	-	-	-
10	Bremen .....	2	2	-	-	-	-	-
11	Berlin (West) .....	1	1	-	-	-	-	-
12	Bundesgebiet ...	10 647	10 639	1	38	99	87	1 275

nach Gemeinde

Kreisfreie Städte								
13	20 000 - 50 000 .....	14	14	-	-	-	-	-
14	50 000 - 100 000 .....	20	20	-	-	-	-	-
15	100 000 - 200 000 <sup>2)</sup> .....	27	27	-	-	-	-	-
16	200 000 - 500 000 .....	20	20	-	-	-	-	-
17	500 000 und mehr <sup>3)</sup> .....	12	12	-	-	-	-	-
18	Zusammen ...	93	93	-	-	-	-	-

Kreisangehörige Gemeinden								
19	unter 3 000 .....	7 832	7 825	1	16	43	50	702
20	3 000 - 5 000 .....	844	844	-	3	21	9	98
21	5 000 - 10 000 .....	915	914	-	13	19	18	206
22	10 000 - 20 000 .....	591	591	-	6	13	10	196
23	20 000 - 50 000 .....	298	298	-	-	3	-	69
24	50 000 - 100 000 .....	65	65	-	-	-	-	4
25	100 000 und mehr .....	9	9	-	-	-	-	-
26	Zusammen ...	10 554	10 546	1	38	99	87	1 275
27	Gemeinden insgesamt ...	10 647	10 639	1	38	99	87	1 275
28	dagegen 1975 ...	10 831	10 819	3	40	105	105	1 662

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1976.- 2) Einschl. Bremerhaven.-

Hebesatzgruppen, Ländern und Gemeindegrößenklassen

steuer B

Hebesatzgruppe von ... bis ... %													Gewo- gener Durch- schnitts- hebesatz %	Lfd. Nr.
201 - 225	226 - 250	251 - 275	276 - 300	301 - 325	326 - 350	351 - 375	376 - 400	401 - 425	426 - 450	451 - 475	476 - 500	über 500		
der Gemeinden														

Ländern

488	226	78	42	3	4	1	-	-	-	-	-	-	273	1
129	390	112	211	23	48	10	27	3	2	-	2	-	288	2
12	105	16	14	1	-	-	-	-	-	-	-	-	259	3
54	109	40	31	2	3	1	-	1	-	-	-	-	259	4
26	1 170	193	629	96	107	29	46	6	9	1	2	2	276	5
346	385	68	79	11	8	2	2	-	1	-	-	-	244	6
148	857	440	1 330	136	386	35	253	7	39	2	44	28	300	7
12	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	224	8
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	230	9
-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	250	10
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	400	11
1 215	3 257	947	2 336	272	556	78	329	17	51	3	48	30	270	12

größtenklassen

-	-	5	6	1	2	-	-	-	-	-	-	-	298	13
-	-	5	7	2	6	-	-	-	-	-	-	-	302	14
1	5	5	3	3	9	1	-	-	-	-	-	-	297	15
-	2	4	7	-	4	2	-	1	-	-	-	-	310	16
-	2	2	3	2	2	-	1	-	-	-	-	-	300	17
1	9	21	26	8	23	3	1	1	-	-	-	-	302	18
815	2 380	651	1 964	225	456	65	311	16	50	3	48	29	256	19
138	274	91	134	18	39	5	12	-	1	-	-	1	247	20
142	279	93	106	10	23	3	2	-	-	-	-	-	236	21
78	145	58	66	5	10	1	3	-	-	-	-	-	233	22
37	126	25	31	4	3	-	-	-	-	-	-	-	241	23
4	40	6	8	1	1	1	-	-	-	-	-	-	253	24
-	4	2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	260	25
1 214	3 248	926	2 310	264	533	75	328	16	51	3	48	30	243	26
1 215	3 257	947	2 336	272	556	78	329	17	51	3	48	30	270	27
1 273	3 228	838	2 195	251	540	73	342	12	47	7	51	47	268	28

3) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West).

6 Streuung der Realsteuerhebesätze nach

6.3 Gewerbesteuer nach Ertrag und

Lfd. Nr.	Land Gemeindegrößenklasse <sup>1)</sup> (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Gemeinden						
		ins- gesamt	die die Steuer erheben	1	101	126	151	176
				-	-	-	-	-
				100	125	150	175	200
Anzahl								

nach

1	Schleswig-Holstein .....	1 157	1 156	-	-	-	-	3
2	Niedersachsen .....	1 030	1 030	-	-	-	-	1
3	Nordrhein-Westfalen .....	396	396	-	-	-	-	-
4	Hessen .....	597	595	-	-	-	-	2
5	Rheinland-Pfalz .....	2 321	2 317	-	-	-	-	-
6	Baden-Württemberg .....	1 113	1 113	-	-	-	-	-
7	Bayern .....	3 979	3 979	-	-	-	-	6
8	Saarland .....	50	50	-	-	-	-	-
9	Hamburg .....	1	1	-	-	-	-	-
10	Bremen .....	2	2	-	-	-	-	-
11	Berlin (West) .....	1	1	-	-	-	-	-
12	Bundesgebiet ...	10 647	10 640	-	-	-	-	12

nach Gemeinde

Kreisfreie Städte

13	20 000 - 50 000 .....	14	14	-	-	-	-	-
14	50 000 - 100 000 .....	20	20	-	-	-	-	-
15	100 000 - 200 000 <sup>2)</sup> .....	27	27	-	-	-	-	-
16	200 000 - 500 000 .....	20	20	-	-	-	-	-
17	500 000 und mehr <sup>3)</sup> .....	12	12	-	-	-	-	-
18	Zusammen ...	93	93	-	-	-	-	-

Kreisangehörige Gemeinden

19	unter 3 000 .....	7 832	7 825	-	-	-	-	12
20	3 000 - 5 000 .....	844	844	-	-	-	-	-
21	5 000 - 10 000 .....	915	915	-	-	-	-	-
22	10 000 - 20 000 .....	591	591	-	-	-	-	-
23	20 000 - 50 000 .....	298	298	-	-	-	-	-
24	50 000 - 100 000 .....	65	65	-	-	-	-	-
25	100 000 und mehr .....	9	9	-	-	-	-	-
26	Zusammen ...	10 554	10 547	-	-	-	-	12
27	Gemeinden insgesamt ...	10 647	10 640	-	-	-	-	12
28	dagegen 1975 ...	10 831	10 827	-	-	-	1	12

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1976.- 2) Einschl. Bremerhaven.-

# Hebesatzgruppen, Ländern und Gemeindegrößenklassen

## Kapital der Gemeinden zusammen

Hebesatzgruppe von ... bis ... %													Gewo- gener Durch- schnitts- hebesatz %	Lfd. Nr.
201 - 225	226 - 250	251 - 275	276 - 300	301 - 325	326 - 350	351 - 375	376 - 400	401 - 425	426 - 450	451 - 475	476 - 500	über 500		
der Gemeinden														

## Ländern

8	134	244	620	43	83	18	1	2	-	-	-	-	301	1
-	86	128	653	83	66	8	5	-	-	-	-	-	315	2
36	71	220	66	-	3	-	-	-	-	-	-	-	275	3
4	49	98	341	50	41	6	4	-	-	-	-	-	342	4
1	2	25	154	1 947	155	9	18	1	2	-	3	-	326	5
-	-	-	288	315	495	12	2	1	-	-	-	-	344	6
1	100	92	2 092	674	755	61	158	7	17	-	11	5	365	7
-	-	-	20	7	19	-	4	-	-	-	-	-	353	8
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	355	9
-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	336	10
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	300	11
50	442	807	4 236	3 119	1 619	114	192	11	19	-	14	5	319	12

## größenklassen

-	-	-	2	1	8	2	1	-	-	-	-	-	338	13
-	-	-	2	1	6	8	3	-	-	-	-	-	353	14
-	3	2	8	-	4	4	3	3	-	-	-	-	323	15
-	2	1	8	2	2	1	2	1	1	-	-	-	327	16
-	-	-	6	-	3	-	1	1	1	-	-	-	343	17
-	5	3	26	4	23	15	10	5	2	-	-	-	337	18
12	323	469	3 198	2 518	1 032	61	159	6	16	-	14	5	308	19
1	17	49	364	222	177	7	6	-	1	-	-	-	310	20
5	19	120	359	226	172	6	8	-	-	-	-	-	308	21
18	11	122	189	109	129	10	3	-	-	-	-	-	305	22
13	44	35	84	37	69	13	3	-	-	-	-	-	302	23
1	22	5	15	3	16	2	1	-	-	-	-	-	289	24
-	1	4	1	-	1	-	2	-	-	-	-	-	303	25
50	437	804	4 210	3 115	1 596	99	182	6	17	-	14	5	303	26
50	442	807	4 236	3 119	1 619	114	192	11	19	-	14	5	319	27
56	537	935	4 680	3 003	1 259	93	201	7	21	-	18	4	316	28

3) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West).

6 Streuung der Realsteuerhebesätze nach  
6.4 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital

Lfd. Nr.	Land Gemeindegrößenklasse <sup>1)</sup> (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Gemeinden						
		ins- gesamt	die die Steuer erheben	1 -	101 -	126 -	151 -	176 -
				100	125	150	175	200
								Anzahl

nach

1	Schleswig-Holstein .....	1 157	1 142	-	-	-	-	3
2	Niedersachsen .....	1 030	980	-	-	-	-	1
3	Nordrhein-Westfalen .....	396	260	-	-	-	-	-
4	Hessen .....	597	451	-	-	-	-	2
5	Rheinland-Pfalz .....	2 321	1 875	-	-	-	-	-
6	Baden-Württemberg .....	1 113	1 112	-	-	-	-	-
7	Bayern .....	3 979	3 979	-	-	-	-	6
8	Saarland .....	50	50	-	-	-	-	-
9	Hamburg .....	1	-	-	-	-	-	-
10	Bremen .....	2	-	-	-	-	-	-
11	Berlin (West) .....	1	-	-	-	-	-	-
12	Bundesgebiet ...	10 647	9 849	-	-	-	-	12

nach Gemeinde

Kreisfreie Städte								
13	20 000 - 50 000 .....	14	11	-	-	-	-	-
14	50 000 - 100 000 .....	20	14	-	-	-	-	-
15	100 000 - 200 000 <sup>2)</sup> .....	27	11	-	-	-	-	-
16	200 000 - 500 000 .....	20	4	-	-	-	-	-
17	500 000 und mehr <sup>3)</sup> .....	12	2	-	-	-	-	-
18	Zusammen ...	93	42	-	-	-	-	-

Kreisangehörige Gemeinden								
19	unter 3 000 .....	7 832	7 436	-	-	-	-	12
20	3 000 - 5 000 .....	844	796	-	-	-	-	-
21	5 000 - 10 000 .....	915	832	-	-	-	-	-
22	10 000 - 20 000 .....	591	504	-	-	-	-	-
23	20 000 - 50 000 .....	298	210	-	-	-	-	-
24	50 000 - 100 000 .....	65	26	-	-	-	-	-
25	100 000 und mehr .....	9	3	-	-	-	-	-
26	Zusammen ...	10 554	9 807	-	-	-	-	12
27	Gemeinden insgesamt ...	10 647	9 849	-	-	-	-	12
28	dagegen 1975 ...	10 831	10 026	-	-	-	1	12

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1976.- 2) Einschl. Bremerhaven.-

Hebesatzgruppen, Ländern und Gemeindegrößenklassen  
 der Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben

Hebesatzgruppe von ... bis ... %													Gewo- gener Durch- schnitts- hebesatz %	Lfd. Nr.
201 - 225	226 - 250	251 - 275	276 - 300	301 - 325	326 - 350	351 - 375	376 - 400	401 - 425	426 - 450	451 - 475	476 - 500	über 500		

Ländern

7	128	242	619	41	81	18	1	2	-	-	-	-	303	1
-	79	123	631	75	58	8	5	-	-	-	-	-	316	2
-	1	209	48	-	2	-	-	-	-	-	-	-	289	3
3	27	73	269	39	35	1	2	-	-	-	-	-	308	4
-	-	10	34	1 668	135	8	14	1	2	-	3	-	347	5
-	-	-	288	315	495	11	2	1	-	-	-	-	342	6
1	100	92	2 092	674	755	61	158	7	17	-	11	5	365	7
-	-	-	20	7	19	-	4	-	-	-	-	-	353	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
11	335	749	4 001	2 819	1 580	107	186	11	19	-	14	5	337	12

größenklassen

-	-	-	1	-	7	2	1	-	-	-	-	-	345	13
-	-	-	-	-	4	7	3	-	-	-	-	-	361	14
-	-	-	-	-	3	2	3	3	-	-	-	-	373	15
-	-	-	-	-	1	-	1	1	1	-	-	-	396	16
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	435	17
-	-	-	1	-	15	11	8	5	2	-	-	-	399	18
11	313	454	3 102	2 272	1 015	61	155	6	16	-	14	5	309	19
-	11	40	347	209	175	7	6	-	1	-	-	-	312	20
-	10	110	324	207	168	5	8	-	-	-	-	-	310	21
-	1	115	152	97	126	10	3	-	-	-	-	-	310	22
-	-	29	67	33	67	11	3	-	-	-	-	-	320	23
-	-	1	7	1	14	2	1	-	-	-	-	-	329	24
-	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	-	-	359	25
11	335	749	4 000	2 819	1 565	96	178	6	17	-	14	5	315	26
11	335	749	4 001	2 819	1 580	107	186	11	19	-	14	5	337	27
14	434	874	4 442	2 693	1 221	89	196	7	21	-	18	4	332	28

3) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West).

6 Streuung der Realsteuerhebesätze nach  
6.5 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital

Lfd. Nr.	Land  Gemeindegrößenklasse <sup>1)</sup> (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Gemeinden						
		ins- gesamt	die die Steuer erheben	1 -	101 -	126 -	151 -	176 -
		100	125	150	175	200	Anzahl	

nach

1	Schleswig-Holstein .....	1 157	14	-	-	-	-	-
2	Niedersachsen .....	1 030	50	-	-	-	-	-
3	Nordrhein-Westfalen .....	396	136	-	-	-	-	-
4	Hessen .....	597	144	-	-	-	-	-
5	Rheinland-Pfalz .....	2 321	442	-	-	-	-	-
6	Baden-Württemberg .....	1 113	1	-	-	-	-	-
7	Bayern .....	3 979	-	-	-	-	-	-
8	Saarland .....	50	-	-	-	-	-	-
9	Hamburg .....	1	1	-	-	-	-	-
10	Bremen .....	2	2	-	-	-	-	-
11	Berlin (West) .....	1	1	-	-	-	-	-
12	Bundesgebiet ...	10 647	791	-	-	-	-	-

nach Gemeinde

Kreisfreie Städte								
13	20 000 - 50 000 .....	14	3	-	-	-	-	-
14	50 000 - 100 000 .....	20	6	-	-	-	-	-
15	100 000 - 200 000 <sup>2)</sup> .....	27	16	-	-	-	-	-
16	200 000 - 500 000 .....	20	16	-	-	-	-	-
17	500 000 und mehr <sup>3)</sup> .....	12	10	-	-	-	-	-
18	Zusammen ...	93	51	-	-	-	-	-
Kreisangehörige Gemeinden								
19	unter 3 000 .....	7 831	389	-	-	-	-	-
20	3 000 - 5 000 .....	845	48	-	-	-	-	-
21	5 000 - 10 000 .....	917	83	-	-	-	-	-
22	10 000 - 20 000 .....	590	87	-	-	-	-	-
23	20 000 - 50 000 .....	297	88	-	-	-	-	-
24	50 000 - 100 000 .....	65	39	-	-	-	-	-
25	100 000 und mehr .....	9	6	-	-	-	-	-
26	Zusammen ...	10 554	740	-	-	-	-	-
27	Gemeinden insgesamt ...	10 647	791	-	-	-	-	-
28	dagegen 1975 ...	10 831	801	-	-	-	-	-

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1976.- 2) Einschl. Bremerhaven.-

# Hebesatzgruppen, Ländern und Gemeindegrößenklassen

## der Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben

Hebesatzgruppe von ... bis ... %													Gewo- gener Durch- schnitts- hebesatz %	Lfd. Nr.
201 - 225	226 - 250	251 - 275	276 - 300	301 - 325	326 - 350	351 - 375	376 - 400	401 - 425	426 - 450	451 - 475	476 - 500	über 500		
der Gemeinden														

## Ländern

1	6	2	1	2	2	-	-	-	-	-	-	-	298	1
-	7	5	22	8	8	-	-	-	-	-	-	-	313	2
36	70	11	18	-	1	-	-	-	-	-	-	-	271	3
1	22	25	72	11	6	5	2	-	-	-	-	-	356	4
1	2	15	120	279	20	1	4	-	-	-	-	-	306	5
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	370	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	335	9
-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	336	10
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	300	11
39	107	58	235	300	39	7	6	-	-	-	-	-	301	12

## größenklassen

-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	314	13
-	-	-	2	1	2	1	-	-	-	-	-	-	331	14
-	3	2	8	-	1	2	-	-	-	-	-	-	292	15
-	2	1	8	2	1	1	1	-	-	-	-	-	306	16
-	-	-	6	-	3	-	1	-	-	-	-	-	320	17
-	5	3	25	4	8	4	2	-	-	-	-	-	313	18
1	10	15	96	246	17	-	4	-	-	-	-	-	301	19
1	6	9	17	13	2	-	-	-	-	-	-	-	291	20
5	9	10	35	19	4	1	-	-	-	-	-	-	292	21
18	10	7	37	12	3	-	-	-	-	-	-	-	277	22
13	44	6	17	4	2	2	-	-	-	-	-	-	260	23
1	22	4	8	2	2	-	-	-	-	-	-	-	261	24
-	1	4	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	273	25
39	102	55	210	296	31	3	4	-	-	-	-	-	266	26
39	107	58	235	300	39	7	6	-	-	-	-	-	301	27
42	103	61	238	310	38	4	5	-	-	-	-	-	299	28

3) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West).

## 6 Streuung der Realsteuerhebesätze nach

## 6.6 Lohnsummen

Lfd. Nr.	Land Gemeindegrößenklasse 1) (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Gemeinden		Hebesatzgruppe			
		ins- gesamt	die die Steuer erheben	1	101	201	301
				- 100	- 200	- 300	- 400
Anzahl							
nach							
1	Schleswig-Holstein .....	1 157	14	-	-	-	1
2	Niedersachsen .....	1 030	50	-	1	2	2
3	Nordrhein-Westfalen .....	396	136	-	-	1	-
4	Hessen .....	597	144	-	7	24	35
5	Rheinland-Pfalz .....	2 321	442	2	34	239	61
6	Baden-Württemberg .....	1 113	1	-	-	-	-
7	Bayern .....	3 979	-	-	-	-	-
8	Saarland .....	50	-	-	-	-	-
9	Hamburg .....	1	1	-	-	-	-
10	Bremen .....	2	2	-	-	-	-
11	Berlin (West) .....	1	1	-	-	-	-
12	Bundesgebiet ...	10 647	791	2	42	266	99
nach Gemeinde							
Kreisfreie Städte							
13	20 000 - 50 000 .....	14	3	-	-	-	2
14	50 000 - 100 000 .....	20	6	-	-	3	1
15	100 000 - 200 000 <sup>2)</sup> ....	27	16	-	-	-	-
16	200 000 - 500 000 .....	20	16	-	-	-	-
17	500 000 und mehr <sup>3)</sup> .....	12	10	-	-	-	-
18	Zusammen ...	93	51	-	-	3	3
Kreisangehörige Gemeinden							
19	unter 3 000 .....	7 832	389	-	33	228	50
20	3 000 - 5 000 .....	844	48	2	1	13	12
21	5 000 - 10 000 .....	915	83	-	6	11	17
22	10 000 - 20 000 .....	591	87	-	1	8	13
23	20 000 - 50 000 .....	298	88	-	1	2	4
24	50 000 - 100 000 .....	65	39	-	-	1	-
25	100 000 und mehr .....	9	6	-	-	-	-
26	Zusammen ...	10 554	740	2	42	263	96
27	Gemeinden insgesamt ....	10 647	791	2	42	266	99
28	dagegen 1975 ....	10 831	801	3	45	273	104

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1976. - 2) Einschl. Bremerhaven. -

# Hebesatzgruppen, Ländern und Gemeindegrößenklassen

## steuer

von ... bis ... %							Gewo- gener Durch- schnitts- hebesatz	Lfd. Nr.
401 - 500	501 - 600	601 - 700	701 - 800	801 - 900	901 - 1 000	über 1 000		
der Gemeinden							%	

## Ländern

1	1	3	1	3	2	2	912	1
19	10	2	4	6	2	2	802	2
1	-	2	2	43	66	21	998	3
56	12	2	5	1	2	-	756	4
92	-	5	6	2	1	-	516	5
-	1	-	-	-	-	-	600	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	1	-	-	-	-	700	9
-	-	-	-	-	2	-	960	10
-	-	-	1	-	-	-	800	11
169	24	15	19	55	75	25	869	12

## größenklassen

1	-	-	-	-	-	-	445	13
-	-	-	1	1	-	-	513	14
2	2	-	2	-	6	4	834	15
-	1	3	2	1	4	5	886	16
-	-	1	1	1	2	5	930	17
3	3	4	6	3	12	14	894	18
72	-	1	4	1	-	-	398	19
15	2	1	1	1	-	-	436	20
36	4	2	1	5	-	1	475	21
29	5	5	4	19	2	1	636	22
12	7	1	2	21	36	2	806	23
2	3	1	1	4	23	4	885	24
-	-	-	-	1	2	3	991	25
166	21	11	13	52	63	11	798	26
169	24	15	19	55	75	25	869	27
169	22	19	18	54	73	21	861	28

3) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West).

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt	Ein- wohner- zahl am 30.6.1976	Real						Hebe	
			Istaufkommen			Grundbetrag				
			Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B
			1 000 DM						%	

Schleswig-

1	Flensburg .....	92 831	64	8 432	37 774	29	2 487	11 125	220	339
2	Kiel .....	260 867	111	27 743	71 767	49	7 398	23 922	225	375
3	Lübeck .....	231 169	199	21 000	73 713	90	6 364	23 779	220	330
4	Neumünster .....	84 417	89	7 302	19 146	40	2 086	6 176	225	350
5	Zusammen ...	669 284	463	64 477	202 400	208	18 335	65 001	222	352

Nieder

1	Braunschweig .....	267 208	232	24 515	57 054	106	7 497	20 376	219	327
2	Cuxhaven .....	60 164	231	4 604	12 720	112	1 540	4 240	207	299
3	Delmenhorst .....	71 450	70	3 936	15 827	37	1 421	4 409	190	277
4	Emden .....	53 418	55	5 033	19 482	28	1 700	6 494	198	296
5	Hannover .....	549 061	299	69 307	238 018	126	20 445	70 628	237	339
6	Oldenburg .....	134 702	79	10 894	53 368	40	3 631	14 044	200	300
7	Osnabrück .....	160 820	175	18 487	64 430	85	5 602	18 950	206	330
8	Salzgitter .....	116 563	612	11 387	26 130	229	3 451	8 710	267	330
9	Wilhelmshaven .....	102 943	95	6 971	33 502	50	2 125	11 167	190	328
10	Wolfsburg .....	126 222	286	14 421	32 694	120	4 370	10 934	239	330
11	Zusammen ...	642 551	2 134	169 555	553 225	932	51 782	169 953	229	327

Nordrhein-

1	Aachen .....	242 031	158	17 367	79 669	120	6 578	24 142	132	264
2	Bielefeld .....	314 965	281	24 889	97 931	234	9 956	40 805	120	250
3	Bochum .....	413 377	92	32 682	135 446	63	11 270	46 706	145	290
4	Bonn .....	283 486	113	33 997	77 918	75	11 332	25 973	150	300
5	Bottrop .....	116 053	78	7 376	17 952	52	2 459	6 190	150	300
6	Dortmund .....	627 595	277	56 867	157 254	185	18 956	56 162	150	300
7	Duisburg .....	586 974	132	45 448	212 998	88	14 999	76 071	150	303
8	Düsseldorf .....	621 106	250	78 780	407 502	185	29 178	140 518	135	270
9	Essen .....	673 963	188	59 088	232 863	130	20 375	80 298	145	290
10	Gelsenkirchen .....	320 095	56	22 590	90 323	40	8 068	32 258	140	280
11	Hagen .....	227 187	68	17 877	71 317	50	6 621	26 414	135	270
12	Hamm .....	171 941	270	9 785	33 952	225	3 914	14 147	120	250
13	Herne .....	189 392	24	10 691	42 005	18	3 960	15 557	135	270
14	Köln .....	983 405	488	106 223	562 300	330	36 008	190 610	148	295
15	Krefeld .....	227 226	229	18 811	117 478	164	6 600	34 552	140	285
16	Leverkusen .....	165 160	115	13 778	87 780	88	5 299	31 920	130	260
17	Mönchengladbach ...	260 654	240	17 631	63 589	200	7 052	26 495	120	250
18	Mühlheim a.d. Ruhr ..	188 419	81	18 013	66 901	60	6 550	23 893	135	275
19	Münster .....	264 200	599	19 298	105 029	444	7 147	35 010	135	270
20	Oberhausen .....	235 852	31	14 544	51 003	21	4 848	18 215	150	300
21	Remscheid .....	132 078	42	9 640	48 909	35	3 856	20 379	120	250
22	Solingen .....	170 397	26	10 806	52 631	22	4 322	21 930	120	250
23	Wuppertal .....	402 869	104	33 693	153 697	87	12 252	51 232	120	275
24	Zusammen ...	7 818 425	3 942	679 874	2 966 447	2 916	241 600	1039 477	135	281

1) Realsteuerkraft zusammen + Saldo aus Gemeindeanteil an der Einkommensteuer/Gewerbsteuerumlage.

und -anspannung

# Städte

steuern satz	Realsteuerkraft					Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage	Saldo (Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer ./. Gewerbe- steuer- umlage)	Gemeindliche Steuerkraft 1)		Lfd. Nr.
	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	zu- sammen	je Ein- wohner						
Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital										DM je Einw.	
	1 000 DM				DM		1 000 DM				

## Holstein

340	52	5 223	27 813	33 087	356,43	25 973	13 350	12 623	45 710	492,40	1
300	88	15 536	59 805	75 429	289,15	80 730	28 707	52 023	127 452	488,57	2
310	162	13 364	59 448	72 974	315,67	63 008	28 536	34 472	107 446	464,79	3
310	72	4 381	15 440	19 893	235,65	21 667	7 411	14 256	34 149	404,52	4
311	374	38 504	162 503	201 380	300,89	191 379	78 003	113 376	314 756	470,29	5

## sachsen

280	191	15 744	50 940	66 875	250,27	72 810	24 450	48 360	115 235	431,25	1
300	202	3 234	10 600	14 036	233,29	16 203	5 460	10 743	24 779	411,85	2
359	67	2 984	11 023	14 073	196,97	15 334	5 287	10 047	24 120	337,58	3
300	50	3 570	16 235	19 855	371,70	13 403	7 906	5 497	25 352	474,60	4
337	227	42 935	176 570	219 731	400,19	189 948	84 521	105 427	325 158	592,21	5
380	72	7 625	35 110	42 807	317,79	36 400	16 853	19 547	62 354	462,90	6
340	153	11 764	47 375	59 292	368,69	43 495	22 508	20 987	80 279	499,19	7
300	412	7 247	21 775	29 434	252,52	27 939	10 414	17 525	46 959	402,87	8
300	90	4 463	27 918	32 470	315,42	25 688	13 441	12 247	44 717	434,39	9
299	216	9 177	27 335	36 728	290,98	47 041	13 120	33 921	70 649	559,72	10
326	1 678 °	108 742	424 883	535 302	325,90	488 262	203 959	284 303	819 605	498,98	11

## Westfalen

330	216	13 814	60 355	74 385	307,34	64 966	29 248	35 718	110 103	454,91	1
240	421	20 908	102 013	123 341	391,60	92 599	48 966	43 632	166 973	530,13	2
290	113	23 667	116 765	140 545	339,99	106 665	56 110	50 555	191 100	462,29	3
300	135	23 797	64 933	88 865	313,47	94 777	30 909	63 868	152 733	538,77	4
290	94	5 164	15 475	20 733	178,65	27 489	7 661	19 829	40 562	349,51	5
280	333	39 808	140 405	180 546	287,68	182 532	67 567	114 965	295 511	470,86	6
280	158	31 498	190 178	221 834	377,93	177 407	93 293	84 115	305 949	521,23	7
290	333	61 274	351 295	412 902	664,78	244 574	167 837	76 737	489 639	788,33	8
290	234	42 788	200 745	243 767	361,69	211 243	98 087	113 157	356 924	529,59	9
280	72	16 943	80 645	97 660	305,10	80 674	38 636	42 039	139 699	436,43	10
270	90	13 904	66 035	80 029	352,26	71 246	31 787	39 459	119 488	525,95	11
240	405	8 219	35 368	43 992	255,85	40 539	15 690	24 850	68 842	400,38	12
270	32	8 316	38 893	47 241	249,43	46 268	18 668	27 600	74 841	395,16	13
295	594	75 617	476 525	552 736	562,06	346 757	223 357	123 400	676 136	687,55	14
340	295	13 860	86 380	100 535	442,45	69 340	41 836	27 504	128 039	563,49	15
275	155	11 128	79 800	91 086	551,50	58 863	38 318	20 545	111 631	675,90	16
240	360	14 809	66 238	81 407	312,32	78 846	31 572	47 274	128 681	493,68	17
280	108	13 755	59 733	73 596	390,59	64 587	28 695	35 892	109 488	581,09	18
300	799	15 009	87 525	103 333	391,12	76 078	40 948	35 130	138 463	524,08	19
280	38	10 181	45 538	55 756	236,40	67 519	21 858	45 661	101 417	430,00	20
240	63	8 098	50 948	59 108	447,52	46 391	24 449	21 942	81 050	613,65	21
240	40	9 076	54 825	63 941	375,25	57 936	26 315	31 621	95 562	560,82	22
300	157	25 729	128 080	153 966	382,17	141 958	61 579	80 379	234 345	581,69	23
285	5 249	507 360	2 598 693	3 111 301	397,94	2 449 254	1 243 385	1 205 869	4 317 170	552,18	24

## 7 Realsteuerkraft

## 7.1 Kreisfreie

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt	Ein- wohner- zahl am 30.6.1976							Real	
			Istaufkommen			Grundbetrag			Hebe	
			Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B
			1 000 DM						%	

<u>Hes</u>												
1	Darmstadt .....	136 156	121	16 932	68 465	48	4 838	18 504	252	350		
2	Frankfurt a.M. ....	631 047	273	105 075	661 295	195	32 431	165 324	140	324		
3	Gießen .....	74 940	61	8 216	28 680	22	2 739	7 547	280	300		
4	Kassel .....	203 490	141	28 959	70 956	56	7 063	22 174	250	410		
5	Offenbach .....	114 162	30	13 472	55 293	12	4 210	15 359	250	320		
6	Wiesbaden .....	249 415	434	30 164	127 470	124	8 618	31 868	350	350		
7	Zusammen ...	1 409 210	1 060	202 818	1 012 159	457	59 899	260 776	232	339		

<u>Rheinland-</u>												
1	Frankenthal (Pfalz) .....	43 757	176	3 274	14 986	80	1 213	5 168	220	270		
2	Kaiserslautern ....	100 348	174	10 573	33 121	79	3 916	8 385	220	270		
3	Koblenz .....	117 983	122	12 466	39 318	55	3 896	13 106	220	320		
4	Landau i.d. Pfalz .	37 279	488	2 907	14 042	222	1 077	3 601	220	270		
5	Ludwigshafen a.Rhein	168 209	93	19 522	154 115	42	7 230	51 372	220	270		
6	Mainz .....	183 564	326	17 268	101 879	136	5 005	24 608	239	345		
7	Neustadt a.d.Weinstr	50 704	351	3 863	11 324	159	1 405	3 331	220	275		
8	Pirmasens .....	53 363	32	5 172	21 586	14	1 923	5 996	220	269		
9	Speyer .....	44 124	78	2 757	20 260	36	1 021	6 139	220	270		
10	Trier .....	99 599	193	11 307	32 531	88	3 552	9 036	220	320		
11	Worms .....	75 495	450	6 111	28 346	205	2 289	8 099	220	267		
12	Zweibrücken .....	35 807	80	3 235	10 741	36	1 198	3 357	220	270		
13	Zusammen ...	1 010 232	2 562	98 516	482 248	1 153	33 724	142 197	222	292		

<u>Baden-</u>												
1	Baden-Baden .....	49 380	333	6 256	19 263	114	2 157	5 750	292	290		
2	Freiburg .....	174 030	237	19 521	67 010	82	6 731	18 614	290	290		
3	Heidelberg .....	123 681	202	15 734	43 561	81	4 768	12 446	250	330		
4	Heilbronn .....	112 956	254	10 068	60 843	115	4 576	18 437	220	220		
5	Karlsruhe .....	278 163	78	32 600	155 659	30	10 867	39 913	260	300		
6	Mannheim .....	311 245	740	41 728	236 109	328	13 909	63 813	225	300		
7	Pforzheim .....	108 087	299	9 096	96 113	127	3 871	28 690	235	235		
8	Stuttgart .....	594 141	360	76 979	527 083	138	29 607	128 557	260	260		
9	Ulm .....	98 209	182	12 566	52 136	79	4 928	14 896	230	255		
10	Zusammen ...	1 855 892	2 685	224 548	1 257 777	1 094	81 414	331 116	245	276		

<u>Bay</u>												
1	Amberg .....	46 711	76	4 138	13 924	30	1 379	4 641	250	300		
2	Ansbach .....	38 950	111	3 273	14 661	55	1 091	4 189	200	300		
3	Aschaffenburg .....	55 188	28	7 751	31 493	14	2 584	8 398	200	300		
4	Augsburg .....	247 718	90	31 244	104 883	28	9 056	24 391	320	345		

1) Realsteuerkraft zusammen + Saldo aus Gemeindeanteil an der Einkommensteuer/Gewerbesteuerumlage.

und -anspannung

Städte

steuern satz	Realsteuerkraft					Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage	Saldo (Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer ./. Gewerbe- steuer- umlage)	Gemeindliche Steuerkraft 1)		Lfd. Nr.
	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	zu- sammen	je Ein- wohner						
Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital										DM je Einw.	

sen

370	86	10 160	46 260	56 506	415,01	49 578	32 189	17 389	73 895	542,72	1
400	351	68 105	413 310	481 766	763,44	248 068	198 577	49 491	531 257	841,87	2
380	40	5 752	18 868	24 659	329,05	22 129	9 057	13 072	37 731	503,48	3
320	101	14 832	55 435	70 368	345,81	61 531	26 608	34 923	105 291	517,43	4
360	22	8 841	38 398	47 260	413,97	42 051	18 566	23 485	70 745	619,69	5
400	223	18 098	79 670	97 991	392,88	85 174	38 241	46 933	144 924	581,06	6
388	823	125 788	651 940	778 551	552,47	508 531	323 238	185 293	963 844	683,96	7

Pfalz

290	144	2 547	12 920	15 611	356,77	11 330	6 201	5 129	20 740	473,99	1
395	142	8 224	20 963	29 328	292,27	25 323	10 062	15 261	44 589	444,35	2
300	99	8 182	32 765	41 046	347,89	34 999	15 727	19 272	60 318	511,24	3
390	400	2 262	9 003	11 664	312,88	8 957	4 321	4 636	16 300	437,24	4
300	76	15 183	128 430	143 689	854,23	54 510	61 646	- 7 136	136 553	811,80	5
414	245	10 511	61 520	72 275	393,73	54 682	29 524	25 158	97 433	530,79	6
340	286	2 951	8 328	11 564	228,07	12 982	3 997	8 985	20 549	405,28	7
360	25	4 038	14 990	19 054	357,05	14 653	7 199	7 454	26 508	496,74	8
330	65	2 144	15 348	17 556	397,89	11 267	7 367	3 900	21 456	486,28	9
360	158	7 459	22 590	30 208	303,29	24 118	10 844	13 274	43 482	436,57	10
350	369	4 807	20 248	25 423	336,76	19 022	9 719	9 303	34 726	459,98	11
320	65	2 516	8 393	10 973	306,45	8 598	4 028	4 570	15 543	434,08	12
339	2 075	70 820	355 493	428 388	424,05	280 442	170 635	109 807	538 195	532,74	13

Württemberg

335	205	4 530	14 375	19 110	387,00	16 751	6 891	9 860	28 970	586,67	1
360	148	14 135	46 535	60 818	349,47	52 297	23 105	29 192	90 010	517,21	2
350	146	10 013	31 115	41 274	318,27	39 943	15 118	24 825	66 099	509,70	3
330	207	9 610	46 093	55 909	494,96	34 701	22 116	12 585	68 494	606,38	4
390	54	22 821	99 783	122 657	440,95	94 967	47 858	47 109	169 766	610,31	5
370	590	29 209	159 533	189 332	608,30	107 645	73 632	34 013	223 345	717,59	6
335	229	8 129	71 725	80 083	740,91	36 346	32 958	3 388	83 471	772,25	7
410	248	62 175	321 393	383 816	646,00	251 601	154 260	97 341	481 157	809,84	8
350	142	10 349	37 240	47 731	486,01	32 996	17 875	15 121	62 852	639,98	9
380	1 969	170 969	827 790	1 000 729	539,22	667 247	393 813	273 434	1 274 163	686,55	10

ern

300	54	2 896	11 603	14 552	311,54	10 749	4 774	5 975	20 527	439,46	1
350	99	2 291	10 473	12 863	330,23	9 515	5 153	4 362	17 225	442,22	2
375	25	5 426	20 995	26 447	479,21	16 640	9 834	6 806	33 253	602,53	3
430	- 50	19 018	60 978	79 945	322,72	75 954	29 274	46 680	126 625	511,16	4

7 Realsteuerkraft  
7.1 Kreisfreie

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt	Ein- wohner- zahl am 30.6.1976								Real
			Istaufkommen			Grundbetrag			Hebe	
			Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B
1 000 DM							%			

Bay

5	Bamberg .....	73 804	46	6 806	38 301	18	2 195	10 352	250	310
6	Bayreuth .....	69 241	73	6 926	25 882	32	2 099	7 189	230	330
7	Coburg .....	46 101	63	4 054	24 567	21	1 267	6 824	300	320
8	Erlangen .....	100 612	81	11 342	48 996	35	3 437	12 894	230	330
9	Fürth .....	100 711	143	10 547	39 223	48	3 013	9 567	300	350
10	Hof .....	54 056	- 2	5 251	19 299	- 1	1 591	5 216	200	330
11	Ingolstadt .....	88 184	366	11 875	37 091	122	3 958	10 303	300	300
12	Kaufbeuren .....	42 031	46	3 682	14 033	18	1 052	4 252	250	350
13	Kempten (Allgäu) ..	56 987	122	5 718	22 908	61	2 118	6 942	200	270
14	Landshut .....	55 675	143	5 933	23 993	41	1 695	6 232	350	350
15	Memmingen .....	37 363	1 346	4 136	15 083	673	1 504	4 571	200	275
16	München .....	1 311 349	512	182 688	944 866	155	55 360	209 970	330	330
17	Nürnberg .....	495 375	222	75 467	297 039	74	20 397	72 448	300	370
18	Passau .....	50 924	119	5 943	19 229	39	1 698	4 807	300	350
19	Regensburg .....	130 950	25	16 674	58 546	14	4 561	13 940	180	370
20	Rosenheim .....	38 152	26	6 054	17 870	8	1 730	5 106	350	350
21	Schwabach .....	33 106	49	2 708	9 012	17	903	2 503	300	300
22	Schweinfurt .....	55 605	22	7 666	38 400	9	2 555	10 972	250	300
23	Straubing .....	43 584	284	4 438	14 090	89	1 479	4 026	320	300
24	Weiden/OPf. ....	42 456	35	4 055	12 050	18	1 352	3 443	200	300
25	Würzburg .....	116 049	157	14 997	55 102	60	4 687	14 694	260	320
26	Zusammen ...	3 430 882	4 003	443 566	1 940 541	1 622	132 760	467 870	247	334

Ham

1	Hamburg .....	1 707 357	807	145 469	1 082 205	646	63 247	323 046	125	230
---	---------------	-----------	-----	---------	-----------	-----	--------	---------	-----	-----

Bre

1	Bremen .....	570 710	245	52 214	305 112	163	20 886	89 739	150	250
2	Bremerhaven .....	142 671	25	8 646	27 447	21	3 458	9 149	120	250
3	Zusammen ...	713 381	270	60 860	332 559	184	24 344	98 888	147	250

Berlin

1	Berlin (West) ....	1 966 708	148	182 696	617 456	99	45 674	205 819	150	400
---	--------------------	-----------	-----	---------	---------	----	--------	---------	-----	-----

\*) Einschl. Stadtstaaten.  
1) Realsteuerkraft zusammen + Saldo aus Gemeindeanteil an der Einkommensteuer/Gewerbesteuerumlage.

und -anspannung  
 Städte \*)

steuern	Realsteuerkraft					Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage	Saldo (Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer ./.. Gewerbe- steuer- umlage)	Gemeindliche Steuerkraft 1)		Lfd. Nr.
sat	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	zu- sammen	je Ein- wohner						
Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital											
	1 000 DM				DM	1 000 DM				DM je Einw.	

ern

370	32	4 610	25 880	30 522	413,55	19 574	12 425	7 149	37 671	510,42	5
360	58	4 408	17 973	22 438	324,06	18 453	8 687	9 766	32 204	465,10	6
360	38	2 661	17 060	19 759	428,59	12 755	8 255	4 500	24 259	526,20	7
380	63	7 218	32 235	39 516	392,75	30 769	15 353	15 416	54 932	545,98	8
410	86	6 327	23 918	30 331	301,17	30 441	11 480	18 961	49 292	489,44	9
370	- 2	3 341	13 040	16 379	303,01	13 933	6 284	7 649	24 028	444,51	10
360	220	8 312	25 758	34 289	388,83	25 446	12 364	13 082	47 371	537,18	11
330	32	2 209	10 630	12 871	306,24	11 881	5 104	6 777	19 648	467,48	12
330	110	4 448	17 355	21 913	384,52	16 417	8 460	7 957	29 870	524,15	13
385	74	3 560	15 580	19 213	345,10	15 375	7 513	7 862	27 075	486,31	14
330	1 211	3 158	11 428	15 797	422,81	10 485	5 455	5 030	20 827	557,43	15
450	279	116 256	524 925	641 460	489,16	482 460	251 964	230 496	871 956	664,93	16
410	133	42 834	181 120	224 087	452,36	165 760	86 940	78 820	302 907	611,47	17
400	70	3 566	12 018	15 654	307,39	11 199	5 771	5 428	21 082	413,98	18
420	25	9 578	34 850	44 453	339,47	36 666	16 727	19 939	64 392	491,73	19
350	14	3 633	12 765	16 412	430,18	10 611	6 142	4 469	20 881	547,32	20
360	31	1 896	6 258	8 184	247,22	8 448	3 036	5 412	13 596	410,69	21
350	16	5 366	27 430	32 812	590,09	18 426	13 165	5 261	38 073	684,70	22
350	160	3 106	10 065	13 331	305,87	9 230	4 843	4 387	17 718	406,53	23
350	32	2 839	8 608	11 479	270,38	9 721	4 132	5 589	17 068	402,02	24
375	108	9 843	36 735	46 686	402,29	34 424	17 657	16 767	63 453	546,78	25
415	2 920	278 798	1 169 675	1 451 393	423,04	1 105 332	560 792	544 540	1 995 933	581,75	26

burg

335	1 163	132 819	807 615	941 597	551,49	721 826	387 656	334 170	1 275 767	747,22	1
-----	-------	---------	---------	---------	--------	---------	---------	---------	-----------	--------	---

nen

340	293	43 861	224 348	268 502	470,47	183 115	107 687	75 428	343 930	602,63	1
300	38	7 262	22 873	30 172	211,48	41 756	10 979	30 777	60 949	427,20	2
336	331	51 122	247 220	298 674	418,67	224 870	118 666	106 204	404 878	567,55	3

(West)

300	178	95 915	514 548	610 641	310,49	336 347	248 944	87 403	698 044	354,93	1
-----	-----	--------	---------	---------	--------	---------	---------	--------	---------	--------	---

## 7.2 Nach Landkreisen zusammengefaßte

Lfd. Nr.	Regierungsbezirk Landkreis	Ein- wohner- zahl am 30.6.1976							Real	
			Istaufkommen			Grundbetrag			Hebe	
			Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B
1 000 DM							%			

Schleswig-										
1	Dithmarschen .....	130 615	2 691	6 593	32 825	1 173	2 958	10 956	229	223
2	Hzgt. Lauenburg ...	151 695	1 933	7 412	20 848	854	3 086	7 428	226	240
3	Nordfriesland .....	161 544	3 644	10 261	27 091	1 598	4 163	8 829	228	246
4	Ostholstein .....	187 293	2 987	11 634	27 555	1 259	4 665	8 983	237	249
5	Pinneberg .....	253 535	2 042	15 913	64 156	988	6 590	21 943	207	241
6	Plön .....	113 784	2 001	5 826	12 737	910	2 399	4 382	220	243
7	Rendsburg-Eckern- förde .....	237 321	3 615	10 693	37 157	1 591	4 471	12 597	227	239
8	Schleswig-Flensburg	177 173	3 417	6 740	26 431	1 577	2 817	8 804	217	239
9	Segeberg .....	195 709	1 827	9 989	48 359	940	4 447	16 438	194	225
10	Steinburg .....	129 941	1 619	7 423	28 650	726	2 900	9 714	223	256
11	Stormarn .....	175 307	1 269	9 606	41 946	625	4 177	14 162	203	230
12	Zusammen ...	1 913 917	27 045	102 091	367 755	12 239	42 673	124 236	221	239

## Nieder-

## Reg.Bez.Hannover

1	Grafschaft Diepholz	76 453	2 514	3 964	15 165	848	1 472	4 878	297	269
2	Grafschaft Hoya ...	131 016	2 666	4 013	25 301	958	1 521	8 270	278	264
3	Grafschaft Schaum- burg .....	88 370	1 212	3 618	16 726	465	1 552	5 361	261	233
4	Hameln-Pyrmont ....	144 912	1 387	9 369	35 479	554	3 446	10 883	250	272
5	Hannover, Ldkr. ...	531 480	4 060	31 915	104 225	1 526	12 022	33 420	266	265
6	Nienburg (Weser) ..	99 352	1 886	4 418	23 458	754	1 771	7 903	250	249
7	Schaumburg-Lippe ..	82 473	679	3 925	14 842	313	1 617	4 627	217	243

## Reg.Bez. Hildesheim

8	Alfeld .....	74 099	985	3 892	18 029	377	1 494	5 723	261	261
9	Göttingen, Ldkr. ..	256 060	2 026	14 216	51 765	810	4 893	14 521	250	291
10	Hildesheim .....	215 331	2 659	14 413	62 810	1 021	4 845	18 929	260	297
11	Holzwinden .....	86 264	891	4 526	16 648	381	1 929	5 425	234	235
12	Northheim .....	127 537	2 396	6 566	27 267	831	2 274	8 118	288	289
13	Osterode am Harz ..	101 646	674	4 902	21 642	252	1 806	6 752	268	271

## Reg.Bez. Lüneburg

14	Celle, Ldkr. ....	164 332	1 374	11 542	34 835	591	3 961	11 626	233	291
15	Fallingb. ....	61 383	857	3 397	16 118	350	1 343	5 311	245	253
16	Gifhorn .....	118 380	2 366	4 238	14 552	888	1 552	4 582	267	273
17	Harburg .....	172 669	1 934	10 431	28 566	697	3 692	9 344	277	283
18	Lüchow-Dannenberg .	49 526	1 738	2 915	6 455	587	986	2 124	296	296
19	Lüneburg .....	128 847	1 708	6 060	24 250	661	2 201	7 701	258	275
20	Soltau .....	65 698	742	3 767	11 430	286	1 426	3 786	260	264
21	Uelzen .....	96 786	2 617	5 239	17 321	901	1 902	5 735	290	275

## Reg.Bez. Stade

22	Bremervörde .....	74 563	2 263	3 531	17 135	612	1 085	5 582	370	325
23	Land Hadeln .....	47 256	1 467	1 773	6 156	467	672	2 035	314	264
24	Osterholz .....	90 927	831	4 226	10 037	305	1 555	3 561	272	272
25	Rotenburg (Wümme) .	60 264	1 697	3 471	9 543	444	1 098	3 042	382	316
26	Stade .....	155 868	2 654	7 553	67 917	932	2 795	21 054	285	270
27	Verden .....	105 019	1 292	5 585	25 228	536	2 213	8 677	241	252
28	Wesermünde .....	83 932	2 399	3 289	8 498	587	929	2 792	409	354

1) Realsteuerkraft zusammen + Saldo aus Gemeindeanteil an der Einkommensteuer/Gewerbesteuerumlage.

und -anspannung  
kreisangehörige Gemeinden

Realsteuerkraft						Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage	Saldo (Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer ./%. Gewerbe- steuer- umlage)	Gemeindliche Steuerkraft 1)		Lfd. Nr.
Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	zu- sam- men	je Ein- wohner				DM je Einw.		
	1 000 DM				DM	1 000 DM					

Holstein

300	2 111	6 212	27 390	35 713	273,42	25 789	12 696	13 093	48 806	373,66	1
281	1 537	6 481	18 570	26 588	175,27	34 274	8 980	25 294	51 882	342,01	2
307	2 876	8 742	22 073	33 691	208,56	29 010	10 425	18 585	52 276	323,60	3
307	2 266	9 797	22 458	34 520	184,31	38 463	10 785	27 678	62 198	332,09	4
292	1 778	13 839	54 858	70 475	277,97	73 845	26 624	47 221	117 696	464,22	5
291	1 638	5 038	10 955	17 631	154,95	23 386	5 290	18 096	35 727	313,99	6
295	2 864	9 389	31 493	43 745	184,33	48 863	15 444	33 419	77 164	325,15	7
300	2 839	5 916	22 010	30 764	173,64	29 556	10 517	19 039	49 803	281,10	8
294	1 692	9 339	41 095	52 126	266,34	44 782	19 693	25 089	77 215	394,54	9
295	1 307	6 090	24 285	31 682	243,82	28 445	11 640	16 805	48 487	373,14	10
296	1 125	8 772	35 405	45 302	258,41	46 114	16 930	29 184	74 486	424,89	11
296	22 030	89 613	310 590	422 234	220,61	422 527	149 024	273 503	695 737	363,51	12

sachsen

311	1 526	3 091	12 195	16 813	219,91	12 836	5 879	6 957	23 770	310,90	1
306	1 724	3 194	20 675	25 594	195,35	21 610	9 806	11 804	37 398	285,44	2
312	837	3 259	13 403	17 499	198,02	17 640	6 496	11 144	28 643	324,12	3
326	997	7 237	27 208	35 441	244,57	32 980	13 079	19 901	55 342	381,90	4
312	2 747	25 246	83 550	111 543	209,87	126 454	39 745	86 709	198 252	373,02	5
297	1 357	3 719	19 758	24 834	249,96	18 767	9 417	9 350	34 184	344,07	6
321	563	3 396	11 568	15 527	188,26	17 552	5 782	11 770	27 297	330,98	7
315	679	3 137	14 308	18 124	244,58	15 790	6 632	9 158	27 282	368,18	8
356	1 458	10 275	36 303	48 036	187,60	55 924	17 369	38 555	86 591	338,17	9
332	1 838	10 175	47 323	59 335	275,55	53 233	22 715	30 518	89 853	417,28	10
307	686	4 051	13 563	18 299	212,13	17 984	6 528	11 456	29 755	344,93	11
336	1 496	4 775	20 295	26 566	208,30	23 811	9 687	14 124	40 690	319,05	12
321	454	3 793	16 880	21 126	207,84	20 184	7 986	12 198	33 324	327,85	13
300	1 064	8 318	29 065	38 447	233,96	36 735	14 539	22 196	60 643	369,03	14
303	630	2 820	13 278	16 728	272,52	12 064	6 330	5 734	22 462	365,93	15
318	1 598	3 259	11 455	16 313	137,80	24 472	6 165	18 307	34 620	292,44	16
306	1 255	7 753	23 360	32 368	187,46	35 138	10 948	24 190	56 558	327,55	17
304	1 057	2 071	5 310	8 437	170,36	8 306	2 482	5 824	14 261	287,95	18
315	1 190	4 622	19 253	25 064	194,53	27 600	9 247	18 353	43 417	336,97	19
302	515	2 995	9 465	12 974	197,49	13 287	4 543	8 744	21 718	330,58	20
302	1 622	3 994	14 338	19 954	206,16	18 723	6 887	11 836	31 790	328,45	21
307	1 102	2 279	13 955	17 335	232,49	11 740	6 534	5 206	22 541	302,31	22
303	841	1 411	5 088	7 339	155,31	6 744	2 499	4 245	11 584	245,14	23
282	549	3 266	8 903	12 717	139,86	17 166	4 294	12 872	25 589	281,42	24
314	799	2 306	7 605	10 710	177,72	10 004	3 647	6 357	17 067	283,20	25
323	1 678	5 870	52 635	60 182	386,11	26 868	25 204	1 664	61 846	396,79	26
291	965	4 647	21 693	27 305	260,00	20 097	10 412	9 685	36 990	352,22	27
304	1 057	1 951	6 980	9 988	119,00	14 312	3 352	10 960	20 948	249,58	28

## 7.2 Nach Landkreisen zusammengefaßte

Lfd. Nr.	Regierungsbezirk Landkreis	Ein- wohner- zahl am 30.6.1976	Istaufkommen						Real Hebe	
			Grundsteuer			Grundbetrag				
			A	B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	A	B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	A	B
			1 000 DM						%	

## Nieder

Reg.Bez.Osnabrück

29	Aschendorf-Hümmling	78 110	1 409	2 534	13 813	601	1 059	4 679	234	239
30	Grafschaft Bentheim	109 047	963	4 947	18 624	445	2 112	7 510	216	234
31	Lingen .....	87 268	986	3 453	19 133	456	1 405	6 748	216	246
32	Meppen .....	78 145	1 019	2 760	13 663	453	1 246	4 826	225	221
33	Osnabrück .....	281 845	3 698	10 881	54 611	1 559	4 602	18 548	237	236

Reg.Bez.Aurich

34	Aurich .....	78 980	1 347	3 384	13 336	461	1 211	4 662	292	280
35	Leer .....	142 364	2 004	7 068	21 001	686	2 447	6 749	292	289
36	Norden .....	85 978	1 571	4 423	13 703	530	1 538	4 237	296	288
37	Wittmund .....	53 068	1 491	2 392	7 137	620	940	2 374	241	254

Verw.Bez.Braun-  
schweig

38	Gandersheim .....	63 647	546	2 283	11 233	267	1 054	3 991	205	217
39	Goslar, Ldkr. ....	133 180	526	8 420	25 192	219	3 116	8 225	240	270
40	Helmstedt .....	102 268	1 363	4 827	23 306	569	1 874	7 482	240	258
41	Peine .....	119 603	1 608	6 602	18 732	668	2 597	5 850	241	254
42	Wolfenbüttel .....	118 901	2 098	5 132	19 468	892	2 186	6 466	235	235

Verw.Bez.Oldenburg

43	Ammerland .....	87 289	981	3 697	14 955	416	1 498	4 975	236	247
44	Cloppenburg .....	107 774	2 244	4 535	21 564	922	1 775	6 878	243	256
45	Friesland .....	95 270	1 574	4 771	14 877	527	1 592	4 647	299	300
46	Oldenburg (Oldb.), Ldkr. ....	83 289	1 492	3 218	13 191	615	1 328	4 374	243	242
47	Vechta .....	95 480	2 283	4 714	27 474	1 009	1 933	8 717	226	244
48	Wesermarsch .....	94 759	1 944	5 114	38 441	608	1 666	13 037	320	307
49	Zusammen ...	586 708	81 121	281 907	1134 851	30 456	105 231	366 740	266	268

## Nordrhein-

Reg.Bez.Düsseldorf

1	Kleve .....	251 876	2 552	11 402	49 760	2 029	5 057	19 331	126	225
2	Mettmann .....	469 529	545	22 446	118 372	460	9 372	50 199	118	240
3	Neuß .....	400 051	1 498	23 813	119 894	1 221	9 519	47 501	123	250
4	Viersen .....	262 541	1 100	11 230	55 625	778	4 784	23 043	141	235
5	Wesel .....	408 414	1 528	19 194	75 666	1 208	7 742	29 946	126	248

Reg.Bez.Köln

6	Aachen .....	286 975	675	12 170	57 241	507	5 072	19 980	133	240
7	Düren .....	236 932	1 463	11 507	59 883	1 136	5 021	20 615	129	229
8	Erfktkreis .....	381 124	1 492	18 935	130 823	1 136	7 886	46 204	131	240
9	Euskirchen .....	154 741	1 486	7 161	34 933	822	3 238	12 172	181	221
10	Heinsberg .....	209 438	1 577	8 750	35 628	950	3 850	13 274	166	227
11	Oberbergischer Kreis	241 494	593	10 631	60 485	412	4 952	22 990	144	215
12	Rheinisch-Bergi- scher Kreis .....	243 691	336	12 857	52 721	262	5 735	21 577	128	224
13	Rhein-Sieg-Kreis ..	436 867	1 704	22 717	96 001	1 080	9 957	34 567	158	228

1) Realsteuerkraft zusammm. + Saldo aus Gemeindeanteil an der Einkommensteuer/Gewerbesteuerumlage.

und -anspannung  
kreisangehörige Gemeinden

steuern satz	Realsteuerkraft					Gemein- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage	Saldo (Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer ./. Gewerbe- steuer- umlage)	Gemeindliche Steuerkraft 1)		Lfd. Nr.
	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	zu- sammen	je Ein- wohner						
Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital										DM je Einw.	

sachsen

295	1 082	2 224	11 698	15 003	192,08	8 859	5 617	3 242	18 245	233,58	29
248	801	4 435	18 775	24 011	220,19	18 462	9 023	9 439	33 450	306,75	30
284	821	2 951	16 870	20 641	236,53	13 369	8 109	5 260	25 901	296,80	31
283	815	2 617	12 065	15 497	198,31	11 452	5 792	5 660	21 157	270,74	32
294	2 806	9 664	46 370	58 840	208,77	47 027	22 422	24 605	83 445	296,07	33
286	830	2 543	11 655	15 028	190,27	12 769	5 594	7 175	22 203	281,12	34
311	1 235	5 139	16 873	23 246	163,29	22 790	8 108	14 682	37 928	266,42	35
323	954	3 230	10 593	14 776	171,86	14 562	5 100	9 462	24 238	281,91	36
301	1 116	1 974	5 935	9 025	170,06	7 374	2 829	4 545	13 570	255,71	37
281	481	2 213	9 978	12 672	199,09	13 726	4 908	8 818	21 490	337,64	38
306	394	6 544	20 563	27 500	206,49	29 851	9 889	19 962	47 462	356,38	39
311	1 024	3 935	18 705	23 665	231,40	24 286	9 045	15 241	38 906	380,43	40
320	1 202	5 454	14 625	21 281	177,93	25 585	7 010	18 575	39 856	333,24	41
301	1 606	4 591	16 165	22 361	188,07	29 789	7 767	22 022	44 383	373,28	42
301	749	3 146	12 438	16 332	187,10	13 876	6 080	7 796	24 128	276,42	43
314	1 660	3 728	17 195	22 582	209,53	12 911	8 257	4 654	27 236	252,71	44
320	949	3 343	11 618	15 909	166,99	17 369	5 636	11 733	27 642	290,15	45
302	1 107	2 789	10 935	14 831	178,06	13 047	5 223	7 824	22 655	272,00	46
315	1 816	4 059	21 793	27 668	289,78	13 730	10 477	3 253	30 921	323,85	47
295	1 094	3 499	32 593	37 186	392,42	19 712	15 631	4 081	41 267	435,49	48
309	54 821	220 985	916 850	1 192 656	213,48	1 088 565	440 718	647 847	1 840 503	329,44	49

Westfalen

257	3 652	10 620	48 328	62 599	248,53	51 534	22 989	28 545	91 144	361,86	1
236	828	19 681	125 498	146 007	310,96	134 958	64 226	70 732	216 739	461,61	2
252	2 198	19 990	118 753	140 940	352,31	112 088	56 378	55 710	196 650	491,56	3
241	1 400	10 046	57 608	69 054	263,02	66 098	27 696	38 401	107 455	409,29	4
253	2 174	16 258	74 865	93 298	228,44	95 013	35 742	59 271	152 569	373,56	5
286	913	10 651	49 950	61 514	214,35	66 263	24 215	42 048	103 562	360,87	6
290	2 045	10 544	51 538	64 126	270,65	58 043	25 129	32 914	97 040	409,57	7
283	2 045	16 561	115 510	134 115	351,89	101 725	59 137	42 589	176 704	463,64	8
287	1 480	6 800	30 430	38 709	250,16	36 245	14 400	21 846	60 555	391,33	9
268	1 710	8 085	33 185	42 980	205,22	42 889	15 735	27 154	70 134	334,87	10
263	742	10 399	57 475	68 616	284,13	58 502	27 450	31 052	99 668	412,71	11
244	472	12 044	53 943	66 458	272,71	64 929	26 923	38 006	104 464	428,67	12
278	1 944	20 910	86 418	109 271	250,12	105 041	41 293	63 748	173 019	396,05	13

7.2 Nach Landkreisen zusammengefaßte

Lfd. Nr.	Regierungsbezirk Landkreis	Ein- wohner- zahl am 30.6.1976								Real
			Istaufkommen			Grundbetrag			Hebe	
			Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B
1 000 DM							%			

Nordrhein-

Reg.Bez.Münster

14	Borken .....	290 320	1 467	14 471	62 566	1 232	6 645	23 975	119	218
15	Coesfeld .....	163 557	1 279	7 184	30 729	1 152	3 377	11 420	111	213
16	Recklinghausen ....	633 856	622	34 866	161 501	484	13 168	60 577	129	265
17	Steinfurt .....	372 334	1 609	16 732	69 944	1 331	7 245	26 207	121	231
18	Warendorf .....	242 525	1 548	12 528	61 163	1 292	5 373	21 713	120	233

Reg.Bez.Detmold

19	Gütersloh .....	279 239	1 157	17 105	88 183	999	7 575	34 518	116	226
20	Herford .....	233 492	727	13 941	77 146	600	6 211	28 759	121	224
21	Höxter .....	143 536	1 871	6 281	28 655	1 004	2 948	10 222	186	213
22	Lippe .....	322 977	1 778	18 194	81 947	1 549	7 924	28 071	115	230
23	Minden-Lübbecke ...	289 640	1 657	16 279	85 415	1 261	7 046	29 304	131	231
24	Paderborn .....	214 275	1 567	10 728	54 976	912	4 641	18 875	172	231

Reg.Bez.Arnsberg

25	Ennepe-Ruhr-Kreis .	350 209	366	22 282	99 915	311	9 155	39 165	118	243
26	Hochsauerlandkreis	268 986	1 228	12 229	75 003	918	6 118	30 630	134	200
27	Märkischer Kreis ..	427 659	642	31 416	152 651	522	12 782	60 469	123	246
28	Olpe .....	122 387	380	4 891	32 472	307	2 331	13 042	124	210
29	Siegen .....	288 414	622	18 402	84 995	438	7 867	34 309	142	234
30	Soest .....	269 169	2 036	12 682	59 358	1 407	5 932	21 353	145	214
31	Unna .....	375 688	744	16 768	68 551	578	6 951	28 935	129	241
32	Zusammen ...	9271 936	37 849	479 792	2322 202	28 298	205 474	882 943	134	234

Hes

Reg.Bez.Darmstadt

1	Bergstraße .....	236 348	1 607	9 341	49 257	606	5 268	15 685	265	177
2	Darmstadt .....	134 782	573	4 915	23 522	249	3 417	7 576	230	144
3	Dieburg .....	137 914	881	4 062	23 771	377	3 102	7 780	234	131
4	Dillkreis .....	104 172	275	4 487	28 737	159	2 286	9 585	173	196
5	Gießen .....	125 905	1 867	3 392	21 581	710	2 133	7 177	263	159
5	Groß-Gerau .....	227 999	992	9 128	113 627	405	5 226	37 020	245	175
7	Hochtaunus .....	197 431	528	13 382	53 434	270	6 019	16 176	196	222
8	Limbürg-Weilburg ..	150 485	940	5 670	27 278	467	2 697	8 782	201	210
9	Main-Kinzig .....	367 721	1 937	17 069	85 655	841	6 964	27 857	230	245
10	Main-Taunus .....	219 109	618	11 450	59 302	313	5 831	20 214	197	196
11	Odenwald .....	82 262	858	2 522	20 165	303	1 562	6 183	283	161
12	Offenbach .....	257 808	658	10 572	82 497	317	6 946	27 439	208	152
13	Rheingau-Kreis ....	61 120	582	2 891	13 167	262	1 339	4 726	222	216
14	Untertaunus .....	88 065	933	2 976	16 585	416	1 609	5 451	224	185
15	Vogelsberg-Kreis ..	111 072	2 462	3 448	19 389	1 021	1 785	6 495	241	193
16	Wetterau-Kreis ....	245 483	3 586	9 668	50 981	1 481	4 761	14 924	242	203
17	Wetzlar .....	161 905	1 017	15 948	44 716	442	6 609	15 536	230	241

Reg.Bez.Kassel

18	Fulda .....	190 223	1 831	7 833	34 541	841	3 414	13 733	218	229
19	Hersfeld-Rotenburg	130 315	1 676	6 172	24 683	642	2 399	8 353	261	257
20	Kassel .....	212 326	2 350	10 756	27 777	817	4 241	9 098	288	254
21	Marburg-Biedenkopf	232 938	2 201	7 197	38 499	827	3 608	12 536	266	199
22	Schwalm-Eder-Kreis	182 216	3 119	6 599	36 886	1 191	2 719	12 697	262	243

1) Realsteuerkraft zusammen + Saldo aus Gemeindeanteil an der Einkommensteuer/Gewerbesteuerumlage.

und -anspannung  
kreisangehörige Gemeinden

steuern satz						Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage	Saldo (Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer ./.. Gewerbe- steuer- umlage)	Gemeindliche Steuerkraft 1)		Lfd. Nr.
Realsteuerkraft											
Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	zu- sammen	je Ein- wohner						
	1 000 DM				DM	1 000 DM				DM je Einw.	

Westfalen

261	2 218	13 955	59 938	76 110	262,16	51 824	29 099	22 726	98 836	340,44	14
269	2 074	7 092	28 550	37 715	230,59	27 534	13 189	14 345	52 060	318,30	15
267	871	27 653	151 443	179 967	283,92	149 771	72 883	76 888	256 855	405,23	16
267	2 396	15 215	65 518	83 128	223,26	70 066	31 001	39 064	122 192	328,18	17
282	2 326	11 283	54 283	67 891	279,94	53 915	26 057	27 858	95 749	394,80	18
255	1 798	15 908	86 295	104 001	372,44	65 882	41 419	24 463	128 464	460,05	19
268	1 080	13 043	71 898	86 021	368,41	64 542	34 478	30 063	116 084	497,16	20
280	1 807	6 191	25 555	33 553	233,76	26 523	12 006	14 516	48 069	334,89	21
292	2 788	16 640	70 178	89 606	277,44	76 571	33 661	42 910	132 516	410,30	22
291	2 270	14 797	73 260	90 326	311,86	69 892	35 136	34 756	125 082	431,85	23
291	1 642	9 746	47 188	58 575	273,36	41 356	22 725	18 631	77 206	360,31	24
255	560	19 226	97 913	117 698	336,08	105 126	47 869	57 257	174 955	499,57	25
245	1 652	12 848	76 575	91 075	338,59	58 305	33 716	24 589	115 664	430,00	26
252	940	26 842	151 173	178 954	418,45	130 034	66 425	63 609	242 563	567,19	27
249	553	4 895	32 605	38 053	310,92	27 472	15 717	11 755	49 808	406,97	28
248	788	16 521	85 773	103 082	357,41	72 479	41 412	31 067	134 149	465,13	29
278	2 533	12 457	53 383	68 372	254,01	60 865	25 798	35 067	103 439	384,29	30
237	1 040	14 597	72 338	87 975	234,17	86 357	34 769	51 588	139 563	371,49	31
263	50 936	431 495	2207 358	2689 789	290,10	2 231 842	1 058 672	1 173 171	3 862 960	416,63	32

sen

314	1 091	11 063	39 213	51 366	217,33	55 643	18 924	36 719	88 085	372,69	1
310	448	7 176	18 940	26 564	197,09	35 205	9 161	26 044	52 608	390,32	2
306	679	6 514	19 450	26 643	193,18	32 755	9 381	23 374	50 017	362,67	3
300	286	4 801	23 963	29 049	278,86	24 137	11 472	12 665	41 714	400,44	4
301	1 278	4 479	17 943	23 700	188,24	25 674	8 691	16 983	40 683	323,12	5
307	729	10 975	92 550	104 254	457,25	66 633	44 238	22 395	126 649	555,48	6
330	486	12 640	40 440	53 566	271,31	59 645	19 569	40 076	93 642	474,30	7
311	841	5 664	21 955	28 459	189,12	30 222	10 627	19 595	48 054	319,33	8
307	1 514	14 624	69 643	85 781	233,28	94 057	33 886	60 171	145 952	396,91	9
293	563	12 245	50 535	63 344	289,10	61 206	24 533	36 673	100 017	456,47	10
326	545	3 280	15 458	19 283	234,41	17 364	7 409	9 955	29 238	355,43	11
301	571	14 587	68 598	83 755	324,87	86 948	31 839	55 109	138 864	538,63	12
279	472	2 812	11 815	15 099	247,03	15 585	6 367	9 218	24 317	397,85	13
304	749	3 379	13 628	17 755	201,61	19 899	6 489	13 410	31 165	353,89	14
299	1 838	3 749	16 238	21 824	196,48	18 214	7 734	10 480	32 304	290,84	15
342	2 666	9 998	37 310	49 974	203,57	58 994	19 478	39 516	89 490	364,55	16
288	796	13 879	38 840	53 515	330,53	36 548	11 420	25 128	78 643	485,73	17
252	1 514	7 169	34 333	43 016	226,13	34 362	16 489	17 873	60 889	320,09	18
295	1 156	5 038	20 883	27 076	207,77	24 584	10 067	14 517	41 593	319,17	19
305	1 471	8 906	22 745	33 122	155,99	42 813	10 745	32 068	65 190	307,03	20
307	1 489	7 577	31 340	40 405	173,46	44 307	15 063	29 244	69 649	299,00	21
291	2 144	5 710	31 743	39 596	217,30	33 714	15 338	18 376	57 972	318,15	22

## 7.2 Nach Landkreisen zusammengefaßte

Lfd. Nr.	Regierungsbezirk Landkreis	Ein- wohner- zahl am 30.6.1976	Istaufkommen			Grundbetrag			Real Hebe	
			Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B
			1 000 DM						%	

Hes

## Reg.Bez.Kassel

23	Waldeck-Frankenberg	152 719	2 738	7 700	24 178	1 008	3 104	8 507	272	248
24	Werra-Meißner-Kreis	120 631	1 491	4 884	18 191	489	1 750	5 899	305	279
25	Zusammen ...	4 130 949	35 720	182 062	938 419	14 454	88 789	309 429	247	205

Rheinland-

## Reg.Bez.Koblenz

1	Ahrweiler .....	109 347	707	6 567	19 257	316	2 527	6 307	224	260
2	Altenkirchen .....	121 630	637	6 557	23 290	227	2 494	7 565	280	263
3	Bad Kreuznach .....	146 872	1 521	8 353	37 444	597	3 127	11 262	255	267
4	Birkenfeld .....	90 002	639	5 950	29 684	227	1 927	8 704	282	309
5	Cochem-Zell .....	64 185	1 141	2 798	12 405	450	1 113	3 947	253	251
6	Mayen-Koblenz .....	189 913	1 305	10 510	44 785	487	4 004	15 850	268	263
7	Neuwied .....	153 408	662	11 049	38 868	284	4 156	12 750	233	266
8	Rhein-Hunsrück- Kreis .....	89 082	1 394	5 319	13 356	509	1 878	4 173	274	283
9	Rhein-Lahn-Kreis ..	119 340	1 043	6 778	20 761	449	2 534	6 736	232	268
10	Westerwaldkreis ...	165 076	1 104	8 947	39 736	502	3 684	13 126	220	243

## Reg.Bez.Trier

11	Bernkastel-Wittlich	107 914	2 535	5 590	21 483	857	1 977	6 701	296	283
12	Bitburg-Prüm .....	90 489	1 990	4 169	18 193	646	1 503	5 881	308	277
13	Daun .....	55 867	979	2 191	11 315	364	835	3 537	269	262
14	Trier-Saarburg .....	121 492	1 950	4 932	12 438	649	1 638	3 909	301	301

Reg.Bez.Rhein-  
hessen-Pfalz

15	Alzey-Worms .....	95 341	2 359	4 968	16 440	917	1 889	5 055	257	263
16	Bad Dürkheim .....	114 672	1 430	7 209	21 695	627	2 781	6 747	228	259
17	Donnersbergkreis ..	66 713	1 373	2 515	12 481	560	1 014	3 895	245	248
18	Germersheim .....	98 033	839	4 249	44 815	380	1 728	14 034	221	246
19	Kaiserslautern .....	97 190	501	6 117	12 261	228	2 546	3 830	220	240
20	Kusel .....	76 745	455	2 540	9 666	195	1 013	3 011	234	251
21	Landau-Bad Berg- zabern .....	96 879	2 215	4 615	16 819	968	1 808	5 181	229	255
22	Ludwigshafen .....	121 683	867	5 524	17 557	391	2 212	5 568	221	250
23	Mainz-Bingen .....	153 698	2 760	10 497	61 701	1 031	3 377	18 789	268	311
24	Pirmasens .....	100 478	586	5 315	15 346	262	2 215	4 800	224	240
25	Zusammen ...	2 646 049	30 994	143 261	571 796	12 123	53 979	181 359	256	265

Baden-

## Reg.Bez.Stuttgart

1	Böblingen .....	289 183	1 681	18 608	239 068	702	8 627	73 197	239	215
2	Esslingen .....	449 573	3 013	31 764	189 475	1 284	13 555	58 290	234	234
3	Göppingen .....	228 087	1 149	14 311	76 438	464	6 373	22 206	247	224
4	Heidenheim .....	125 098	1 267	6 452	38 369	485	2 714	11 445	261	237
5	Heilbronn .....	232 316	3 914	10 750	61 142	1 456	4 598	18 839	268	233
6	Hohenlohekreis .....	83 342	1 743	4 670	29 889	626	1 988	9 066	278	234

1) Realsteuerkraft zusammen + Saldo aus Gemeindeanteil an der Einkommensteuer/Gewerbesteuerumlage.

und -anspannung  
kreisangehörige Gemeinden

steuern satz	Realsteuerkraft					Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage	Saldo (Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer ./.. Gewerbe- steuer- umlage)	Gemeindliche Steuerkraft 1)		Lfd. Nr.	
	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	zu- sammen							je Ein- wohner
	1 000 DM					DM	1 000 DM					DM je Einw.

sen

284	1 814	6 518	21 268	29 600	193,82	27 786	10 211	17 575	47 175	308,90	23
308	880	3 675	14 748	19 303	160,01	23 364	8 360	15 004	34 307	284,39	24
303	26 017	186 457	773 573	986 047	238,70	969 659	367 491	602 168	1 588 215	384,47	25

Pfalz

305	569	5 307	15 768	21 643	197,93	22 252	7 571	14 681	36 324	332,19	1
308	409	5 237	18 913	24 559	201,91	24 815	9 078	15 737	40 296	331,30	2
332	1 075	6 567	28 155	35 796	243,72	28 508	13 515	14 993	50 789	345,81	3
341	409	4 047	21 760	26 215	291,27	18 186	10 445	7 741	33 956	377,28	4
314	810	2 337	9 868	13 015	202,77	10 417	4 736	5 681	18 696	291,28	5
283	877	8 408	39 625	48 910	257,54	39 203	19 019	20 184	69 094	363,82	6
305	511	8 728	31 875	41 114	268,00	25 723	15 300	10 423	51 537	335,95	7
320	916	3 944	10 433	15 293	171,67	14 974	5 007	9 967	25 260	283,55	8
308	808	5 321	16 840	22 970	192,47	24 116	8 084	16 032	39 002	326,81	9
303	904	7 736	32 815	41 455	251,13	31 846	15 760	16 086	57 541	348,57	10
321	1 543	4 152	16 753	22 447	208,01	16 599	8 036	8 563	31 010	287,36	11
309	1 163	3 156	14 703	19 022	210,21	10 123	7 057	3 066	22 088	244,09	12
320	655	1 754	8 843	11 251	201,39	8 301	4 245	4 056	15 307	273,99	13
318	1 168	3 440	9 773	14 381	118,37	18 237	4 692	13 546	27 927	229,86	14
325	1 651	3 967	12 638	18 255	191,47	17 690	6 099	11 591	29 846	313,04	15
322	1 129	5 840	16 868	23 836	207,86	25 186	8 118	17 068	40 904	356,71	16
320	1 008	2 129	9 738	12 875	192,99	11 566	4 674	6 892	19 767	296,30	17
319	684	3 629	35 085	39 398	401,88	19 286	16 840	2 446	41 844	426,83	18
320	410	5 347	9 575	15 332	157,75	17 720	4 596	13 124	28 456	292,79	19
321	351	2 127	7 528	10 006	130,38	12 886	3 614	9 272	19 278	251,19	20
325	1 742	3 797	12 953	18 492	190,87	17 308	6 219	11 089	29 581	305,34	21
315	704	4 645	13 920	19 269	158,35	27 247	6 682	20 565	39 834	327,36	22
328	1 856	7 092	46 973	55 920	363,83	32 958	22 549	10 409	66 329	431,55	23
320	472	4 652	12 000	17 123	170,42	20 631	5 760	14 871	31 994	318,42	24
315	21 821	113 356	453 398	588 575	222,44	495 777	217 695	278 082	866 657	327,53	25

Württemberg

326	1 264	18 117	182 993	202 373	699,81	89 942	87 658	2 284	204 657	707,71	1
325	2 311	28 466	145 725	176 502	392,60	141 304	69 938	71 366	247 868	551,34	2
344	835	13 383	55 515	69 734	305,73	63 012	26 687	36 325	106 059	464,99	3
335	873	5 699	28 613	35 185	281,26	33 098	13 796	19 302	54 487	435,55	4
324	2 621	9 656	47 098	59 374	255,57	50 864	22 337	28 527	87 901	378,37	5
329	1 127	4 175	22 665	27 967	335,56	16 396	10 907	5 489	33 456	401,43	6

## 7 Realsteuerkraft

## 7.2 Nach Landkreisen zusammengefaßte

Lfd. Nr.	Regierungsbezirk Landkreis	Ein- wohner- zahl am 30.6.1976								Real
			Istaufkommen			Grundbetrag			Hebe	
			Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B
			1 000 DM							%

## Baden-

## Reg.Bez.Stuttgart

7	Ludwigsburg .....	422 562	2 751	25 005	175 821	1 118	11 464	54 377	246	218
8	Ostalbkreis .....	272 205	3 025	13 824	79 557	1 122	5 812	23 841	269	237
9	Rems-Murr-Kreis ...	349 039	2 211	22 076	115 547	889	9 938	34 613	248	222
10	Schwäbisch Hall ...	150 922	3 016	7 591	66 082	875	2 565	18 476	344	295
11	Main-Tauberkreis ..	124 664	2 375	6 662	37 568	802	2 699	11 467	295	246

## Reg.Bez.Karlsruhe

12	Calw .....	125 847	1 932	6 080	37 235	577	2 626	11 499	335	231
13	Enzkreis .....	154 979	995	5 870	48 396	396	2 664	15 266	251	220
14	Freudenstadt .....	98 214	1 522	5 554	38 085	460	2 234	11 627	330	248
15	Karlsruhe .....	349 202	1 918	15 471	81 612	885	7 142	26 354	216	216
16	Neckar-Odenwald- Kreis .....	130 891	1 962	6 746	30 643	721	2 759	9 386	271	244
17	Rastatt .....	188 749	1 221	10 742	84 527	550	5 313	26 131	222	202
18	Rhein-Neckar-Kreis	449 277	2 221	23 098	121 819	970	10 703	37 747	228	215

## Reg.Bez.Freiburg

19	Breisgau-Hoch- schwarzwald .....	188 367	2 745	10 770	36 506	1 130	4 579	11 166	242	235
20	Emmendingen .....	129 485	1 531	4 630	26 972	649	2 102	8 568	236	220
21	Konstanz .....	228 946	1 313	16 503	56 987	526	6 908	16 881	249	238
22	Lörrach .....	192 683	890	11 623	54 077	390	5 299	16 941	228	219
23	Ortenaukreis .....	354 924	3 238	17 154	116 334	1 415	7 509	34 789	228	228
24	Rottweil .....	128 875	1 355	7 000	44 163	514	2 920	13 462	263	239
25	Schwarzwald-Baar- Kreis .....	199 115	1 401	10 995	78 422	546	4 200	23 661	256	261
26	Tuttlingen .....	109 988	1 117	6 579	45 635	420	2 619	14 097	265	251
27	Waldshut .....	142 453	1 297	7 573	49 556	524	3 054	15 163	247	247

## Reg.Bez.Tübingen

28	Alb-Donau-Kreis ...	156 105	2 638	6 217	35 436	1 088	2 890	10 954	242	215
29	Biberach .....	149 231	3 340	8 998	56 418	1 227	3 596	16 832	272	250
30	Bodenseekreis .....	162 785	1 585	13 027	41 544	671	5 984	12 713	236	217
31	Ravensburg .....	225 220	3 310	11 392	57 005	1 337	4 867	17 532	247	234
32	Reutlingen .....	234 335	1 669	17 161	89 081	611	7 389	26 021	273	232
33	Sigmaringen .....	112 214	2 004	5 844	27 561	703	2 324	8 669	285	251
34	Tübingen .....	165 473	1 157	8 765	38 059	473	3 692	11 500	244	237
35	Zollernalbkreis ...	173 429	984	7 900	73 230	355	3 766	22 618	277	209
36	Zusammen ...	7 277 778	69 490	407 405	2478 264	26 961	177 472	755 394	258	230

## Bay

## Reg.Bez.Oberbayern

1	Altötting .....	92 624	1 191	4 930	36 980	437	1 916	11 506	273	257
2	Berchtesgadener Land .....	89 728	661	8 030	21 938	230	2 861	6 994	288	281
3	Bad Tölz-Wolfrats- hausen .....	93 796	957	6 025	20 639	365	2 327	6 763	262	259
4	Dachau .....	96 876	1 470	6 105	22 382	550	2 393	7 122	267	255
5	Ebersberg .....	89 288	919	4 583	14 286	386	1 968	4 762	238	233

1) Realsteuerkraft zusammen + Saldo aus Gemeindeanteil an der Einkommensteuer/Gewerbsteuerumlage.

und -anspannung  
kreisangehörige Gemeinden

steuern satz	Realsteuerkraft					Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage	Saldo (Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer ./.. Gewerbe- steuer- umlage)	Gemeindliche Steuerkraft 1)		Lfd. Nr.
	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	zu- sammen	je Ein- wohner						
Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital										DM je Einw.	
	1 000 DM				DM	1 000 DM					

Württemberg

323	2 012	24 074	135 943	162 029	383,45	129 214	65 297	63 917	225 946	534,71	7
333	2 020	12 205	59 603	73 827	271,22	62 284	28 229	34 055	107 882	396,33	8
333	1 600	20 870	86 533	109 003	312,29	102 465	42 283	60 182	169 185	484,72	9
357	1 575	5 387	46 190	53 152	352,18	28 798	22 119	6 679	59 831	396,43	10
327	1 444	5 668	28 668	35 779	287,00	24 405	13 777	10 628	46 407	372,26	11
323	1 039	5 515	28 748	35 301	280,50	28 696	13 676	15 020	50 321	399,86	12
317	713	5 594	38 165	44 472	286,96	40 694	18 121	22 573	67 045	432,61	13
327	828	4 691	29 068	34 587	352,16	21 391	14 119	7 272	41 859	426,20	14
309	1 593	14 998	65 885	82 476	236,18	84 529	31 710	52 819	135 295	387,44	15
326	1 298	5 794	23 465	30 557	233,45	25 939	11 222	14 717	45 274	345,89	16
323	990	11 157	65 328	77 475	410,46	46 490	31 468	15 022	92 497	490,05	17
322	1 746	22 476	94 368	118 590	263,96	109 987	45 213	64 774	183 364	408,13	18
326	2 034	9 616	27 915	39 565	210,04	33 989	13 399	20 590	60 155	319,35	19
314	1 168	4 414	21 420	27 002	208,54	24 972	10 257	14 715	41 717	322,18	20
337	947	14 507	42 203	57 656	251,83	56 647	20 090	36 557	94 213	411,51	21
319	702	11 128	42 353	54 182	281,20	47 574	20 385	27 189	81 371	422,31	22
334	2 547	15 769	86 973	105 288	296,65	74 445	41 101	33 344	138 632	390,60	23
328	925	6 132	33 655	40 712	315,90	30 579	16 119	14 460	55 172	428,11	24
331	983	8 820	59 153	68 955	346,31	51 870	28 503	23 367	92 322	463,66	25
323	756	5 500	35 243	41 498	377,30	27 690	16 570	11 120	52 618	478,40	26
326	943	6 413	37 908	45 264	317,75	30 238	18 468	11 770	57 034	400,37	27
323	1 958	6 069	27 385	35 412	226,85	31 183	13 677	17 506	52 918	338,99	28
335	2 209	7 552	42 080	51 840	347,38	29 841	20 453	9 388	61 228	410,29	29
326	1 208	12 566	31 783	45 557	279,86	40 493	15 317	25 176	70 733	434,52	30
325	2 407	10 221	43 830	56 457	250,68	48 285	21 088	27 197	83 654	371,43	31
342	1 100	15 517	65 053	81 669	348,51	63 015	31 351	31 664	113 333	483,64	32
317	1 265	4 880	21 673	27 818	247,90	22 580	10 611	11 969	39 787	354,57	33
330	851	7 753	28 750	37 355	225,74	43 287	14 059	29 228	66 583	402,38	34
323	639	7 909	56 545	65 093	375,33	50 986	27 034	23 952	89 045	513,44	35
328	48 530	372 691	1888 485 2	309 706	317,36	1 807 182	907 039	900 143	3 209 849	441,05	36

ern

321	787	4 024	28 765	33 575	362,49	17 268	13 799	3 469	37 044	399,94	1
314	414	6 008	17 485	23 907	266,44	19 088	8 319	10 769	34 676	386,46	2
305	657	4 887	16 908	22 451	239,36	22 301	8 128	14 173	36 624	390,47	3
314	990	5 025	17 805	23 820	245,88	25 144	7 497	17 647	41 467	428,05	4
300	695	4 133	11 905	16 733	187,40	21 135	5 919	15 216	31 949	357,82	5

## 7.2 Nach Landkreisen zusammengefaßte

Lfd. Nr.	Regierungsbezirk Landkreis	Ein- wohner- zahl am 30.6.1976	Istaufkommen			Grundbetrag			Real Hebe	
			Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B
			1 000 DM						%	

Bay

## Reg.Bez.Oberbayern

6	Eichstätt .....	89 625	2 413	4 485	19 227	753	1 487	5 699	320	302
7	Erding .....	85 157	2 177	4 022	16 364	757	1 454	5 035	287	277
8	Freising .....	106 786	1 987	6 168	35 199	713	2 391	10 763	279	258
9	Fürstfeldbruck ..	156 445	723	8 402	23 111	294	3 512	7 344	246	239
10	Garmisch-Parten- kirchen .....	79 256	430	10 271	17 925	147	3 654	5 853	294	281
11	Landsberg a.Lech ..	75 380	1 396	4 145	9 661	558	1 665	3 257	250	249
12	Miesbach .....	78 114	796	6 851	18 903	339	3 091	6 261	235	222
13	Mühlldorf a.Inn ....	87 910	2 223	4 891	21 949	672	1 757	7 136	331	278
14	München .....	223 763	919	19 497	71 542	394	9 101	23 426	233	214
15	Neuburg-Schroben- hausen .....	73 833	1 770	3 847	14 945	575	1 315	4 654	308	293
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	80 487	2 111	4 485	23 969	741	1 634	7 771	285	274
17	Rosenheim .....	185 681	2 054	11 196	35 712	813	4 444	11 476	253	252
18	Starnberg .....	99 750	521	9 283	23 713	243	4 178	7 923	214	222
19	Traunstein .....	138 683	2 532	10 691	36 157	816	3 695	10 912	310	289
20	Weilheim-Schongau .	101 462	1 343	6 776	24 661	482	2 291	7 730	279	296

Reg.Bez.Nieder-  
bayern

21	Deggendorf .....	98 951	1 983	5 175	19 751	597	1 652	5 700	332	313
22	Freyung-Grafenau ..	73 030	851	2 559	8 886	292	888	2 754	292	288
23	Kelheim .....	85 702	2 814	4 967	30 120	958	1 826	9 141	294	272
24	Landshut .....	103 553	4 514	4 625	22 546	1 434	1 503	6 677	315	308
25	Passau .....	151 275	3 437	6 733	30 912	1 157	2 343	9 323	297	287
26	Regen .....	76 575	644	4 468	12 829	227	1 518	3 669	283	294
27	Rottal-Inn .....	100 361	2 925	4 966	19 173	836	1 519	5 558	350	327
28	Straubing-Bogen ...	77 802	3 489	3 563	10 132	1 100	1 142	3 034	317	312
29	Dingolfing-Landau .	71 996	2 608	5 794	21 704	743	1 875	6 641	351	309

## Reg.Bez.Oberpfalz

30	Amberg-Sulzbach ...	94 640	1 374	3 579	17 575	487	1 285	5 562	282	279
31	Cham .....	113 683	1 635	5 147	16 716	597	1 903	5 394	274	270
32	Neumarkt i.d.Opf. .	96 948	2 017	5 211	18 513	666	1 807	5 788	303	288
33	Neustadt a.d.Wn. ..	94 712	1 201	3 856	11 073	457	1 478	3 707	263	261
34	Regensburg .....	135 907	2 450	6 411	14 730	893	2 473	4 855	274	259
35	Schwandorf i.Bay. .	133 327	1 329	6 701	40 792	465	2 541	12 113	286	264
36	Tirschenreuth .....	80 833	1 046	3 671	13 817	387	1 329	4 333	270	276

## Reg.Bez.Oberfranken

37	Bamberg ... ..	108 619	1 652	3 119	12 754	599	1 170	4 093	276	267
38	Bayreuth .....	97 644	1 523	5 011	16 419	535	1 838	5 213	285	273
39	Coburg .....	83 604	1 141	5 257	24 238	363	1 868	7 417	314	281
40	Forchheim .....	92 507	1 295	4 400	19 201	467	1 554	5 726	277	283
41	Hof .....	115 141	839	6 782	26 350	356	2 806	8 606	236	242
42	Kronach .....	78 269	517	3 811	17 417	200	1 464	5 789	259	260
43	Kulmbach .....	77 305	1 082	5 043	21 031	403	1 966	6 406	269	257
44	Lichtenfels .....	68 200	625	3 116	24 940	254	1 367	8 357	246	228
45	Wunsiedel i.Fich- telgebirge .....	96 787	530	6 627	19 005	204	2 371	5 822	260	279

1) Realsteuerkraft zusammen + Saldo aus Gemeindeanteil an der Einkommensteuer/Gewerbsteuerumlage.

und -anspannung  
kreisangehörige Gemeinden

steuern satz	Realsteuerkraft					Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage	Saldo (Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer ./. Gewerbe- steuer- umlage)	Gemeindliche Steuerkraft 1)		Lfd. Nr.
	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	zu- sammen	je Ein- wohner						
Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital											
	1 000 DM				DM	1 000 DM				DM je Einw.	

ern

337	1 355	3 123	14 248	18 726	208,93	15 633	6 881	8 752	27 478	306,58	6
325	1 363	3 053	12 588	17 004	199,67	13 804	6 057	7 747	24 751	290,65	7
327	1 283	5 021	26 908	33 212	311,01	25 436	12 887	12 549	45 761	428,53	8
315	529	7 375	18 360	26 264	167,88	40 418	8 657	31 761	58 025	370,90	9
306	265	7 673	14 633	22 571	284,78	19 461	6 959	12 502	35 073	442,52	10
297	1 004	3 497	8 143	12 643	167,73	13 681	3 914	9 767	22 410	297,30	11
302	610	6 491	15 653	22 754	291,29	17 304	7 480	9 824	32 578	417,05	12
308	1 210	3 690	17 840	22 739	258,67	15 033	8 629	6 404	29 143	331,51	13
305	709	19 112	58 565	78 386	350,31	64 158	27 554	36 604	114 990	513,89	14
321	1 035	2 762	11 635	15 432	209,01	14 021	5 973	8 048	23 480	318,01	15
308	1 334	3 431	19 428	24 193	300,58	15 676	9 273	6 403	30 596	380,13	16
311	1 463	9 332	28 690	39 486	212,65	33 447	13 908	19 539	59 025	317,88	17
299	437	8 774	19 808	29 019	290,91	30 970	9 450	21 520	50 539	506,65	18
331	1 469	7 760	27 280	36 508	263,25	26 203	13 259	12 944	49 452	356,59	19
319	868	4 811	19 325	25 004	246,43	20 222	9 287	10 935	35 939	354,21	20
347	1 075	3 469	14 250	18 794	189,93	15 194	6 855	8 339	27 133	274,20	21
323	526	1 865	6 885	9 275	127,01	9 216	3 374	5 842	15 117	207,00	22
330	1 724	3 835	22 853	28 412	331,52	15 204	10 966	4 238	32 650	380,97	23
338	2 581	3 156	16 693	22 430	216,60	14 807	7 940	6 867	29 297	282,92	24
332	2 083	4 920	23 308	30 310	200,37	19 758	10 650	9 108	39 418	260,57	25
350	409	3 188	9 173	12 769	166,75	11 067	4 354	6 713	19 482	254,42	26
345	1 505	3 190	13 895	18 590	185,23	13 729	6 691	7 038	25 628	255,36	27
334	1 980	2 398	7 585	11 963	153,76	9 543	3 630	5 913	17 876	229,77	28
327	1 337	3 938	16 603	21 877	303,87	10 757	7 982	2 775	24 652	342,41	29
316	877	2 699	13 905	17 480	184,70	14 372	6 618	7 754	25 234	266,63	30
310	1 075	3 996	13 485	18 556	163,22	15 087	6 669	8 418	26 974	237,27	31
320	1 199	3 795	14 470	19 464	200,76	15 038	6 916	8 122	27 586	284,54	32
299	823	3 104	9 268	13 194	139,31	14 860	4 438	10 422	23 616	249,34	33
303	1 607	5 193	12 138	18 938	139,35	22 123	6 277	15 846	34 784	255,94	34
337	837	5 336	30 283	36 456	273,43	22 336	14 089	8 247	44 703	335,29	35
319	697	2 791	10 833	14 320	177,16	13 396	5 197	8 199	22 519	278,59	36
312	1 078	2 457	10 233	13 768	126,75	16 426	5 320	11 106	24 874	229,00	37
315	963	3 860	13 033	17 855	182,86	15 640	6 269	9 371	27 226	278,83	38
327	653	3 923	18 543	23 119	276,53	17 916	8 897	9 019	32 138	384,40	39
335	841	3 263	14 315	18 419	199,11	16 062	6 858	9 204	27 623	298,60	40
306	641	5 893	21 515	28 048	243,60	24 175	10 262	13 913	41 961	364,43	41
301	360	3 074	14 473	17 907	228,79	15 511	6 960	8 551	26 458	338,04	42
328	725	4 129	16 015	20 869	269,96	15 189	7 788	7 401	28 270	365,69	43
298	457	2 871	20 893	24 220	355,14	13 790	10 129	3 661	27 881	408,82	44
326	367	4 979	14 555	19 901	205,62	21 140	6 941	14 199	34 100	352,32	45

## 7.2 Nach Landkreisen zusammengefaßte

Lfd. Nr.	Regierungsbezirk Landkreis	Ein- wohner- zahl am 30.6.1976									Real
			Istaufkommen			Grundbetrag					Hebe
			Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	
1 000 DM							%				

Bay

Reg.Bez.Mittel-  
franken

46	Ansbach .....	155 365	4 386	7 572	27 308	1 134	2 213	8 557	387	342
47	Erlangen-Höchstadt	92 476	801	4 449	21 219	298	1 654	6 617	269	269
48	Fürth .....	85 126	720	4 397	15 529	293	1 705	4 863	245	258
49	Nürnberg Land ...	142 968	921	8 085	31 594	332	3 233	10 023	277	250
50	Neustadt a.d.Aisch- Bad Windsheim ....	85 087	3 127	4 012	17 755	792	1 121	5 316	395	358
51	Roth .....	98 212	1 380	4 579	14 625	508	1 647	4 767	272	278
52	Weißenburg-Gunzen- hausen .....	86 544	2 328	5 464	19 481	523	1 552	5 833	445	352

Reg.Bez.Unter-  
franken

53	Aschaffenburg .....	150 121	652	8 674	31 370	261	3 557	10 281	250	244
54	Bad Kissingen .....	104 897	1 383	5 786	17 893	491	2 137	5 697	281	271
55	Rhön-Grabfeld .....	76 918	837	4 094	13 098	251	1 360	4 080	333	301
56	Haßberge .....	79 545	1 204	3 058	12 497	414	1 060	3 925	291	289
57	Kitzingen .....	79 711	1 882	4 321	16 789	601	1 459	5 277	313	296
58	Miltenberg .....	110 768	730	6 816	24 694	295	2 765	8 112	248	246
59	Main-Spessart .....	120 542	1 808	6 685	29 322	631	2 352	8 868	287	284
60	Schweinfurt .....	100 385	1 715	4 440	9 673	600	1 700	3 126	286	261
61	Würzburg .....	142 902	2 725	6 169	18 805	875	2 340	6 052	311	264

Reg.Bez.Schwaben

62	Aichach-Friedberg .	91 758	2 011	5 296	17 032	610	1 724	5 112	330	307
63	Augsburg .....	177 598	2 180	11 746	48 232	670	3 981	14 184	326	295
64	Dillingen a.d.D. ..	78 191	2 404	4 440	14 999	652	1 491	4 788	369	298
65	Günzburg .....	104 929	1 803	8 112	23 299	569	2 863	7 410	317	283
66	Neu-Ulm .....	140 316	1 259	10 223	44 470	406	3 678	14 004	310	278
67	Lindau (Bodensee) .	68 901	874	4 854	18 071	278	1 598	5 734	314	304
68	Ostallgäu .....	107 537	2 936	7 015	24 150	896	2 357	7 879	327	298
69	Unterallgäu .....	112 940	2 910	5 984	22 997	930	2 208	7 565	313	271
70	Donau-Ries .....	117 396	3 696	7 114	27 732	905	2 171	8 342	409	328
71	Oberallgäu .....	125 603	2 230	9 725	34 341	711	3 299	10 461	314	295
72	Zusammen ...	7 368 751	121 016	428 385	1 596 862	39 868	157 845	500 938	304	271

Saar

1	Stadtverband Saarbrücken .....	380 175	336	35 783	108 823	179	15 462	28 905	188	231
2	Merzig-Wadern .....	101 326	432	4 596	18 442	245	2 057	5 669	173	223
3	Neunkirchen .....	155 234	244	8 540	24 681	140	3 780	6 767	174	226
4	Saarlouis .....	210 783	406	10 140	54 697	249	4 981	16 218	163	204
5	Saar-Pfalz-Kreis ..	154 291	421	11 288	39 645	231	4 984	11 814	182	227
6	St. Wendel .....	91 121	497	3 384	8 681	313	1 663	2 804	159	204
7	Zusammen ...	1 092 930	2 336	73 731	254 969	1 357	32 927	72 177	172	224

1) Realsteuerkraft zusammen + Saldo aus Gemeindeanteil an der Einkommensteuer/Gewerbesteuerumlage.

und -anspannung  
kreisangehörige Gemeinden

steuern satz	Realsteuerkraft					Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage	Saldo (Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer ./. Gewerbe- steuer- umlage)	Gemeindliche Steuerkraft 1)		Lfd. Nr.
	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	zu- sammen	je Ein- wohner						
Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital										DM je Einw.	

ern

319	2 041	4 647	21 393	28 081	180,74	23 640	10 372	13 268	41 349	266,14	46
321	536	3 473	16 543	20 552	222,24	17 816	7 944	9 872	30 424	329,00	47
319	527	3 581	12 158	16 265	191,07	19 848	5 741	14 107	30 372	356,79	48
315	598	6 789	25 058	32 444	226,93	34 438	12 427	22 011	54 455	380,89	49
334	1 426	2 354	13 290	17 070	200,61	13 833	6 532	7 301	24 371	286,42	50
307	914	3 459	11 918	16 291	165,87	18 193	5 747	12 446	28 737	292,60	51
334	941	3 259	14 583	18 783	217,04	15 158	7 022	8 136	26 919	311,05	52
305	470	7 470	25 703	33 642	224,10	35 196	12 438	22 758	56 400	375,70	53
314	884	4 488	14 243	19 614	186,98	18 281	6 968	11 313	30 927	294,83	54
321	452	2 856	10 200	13 508	175,61	12 247	5 126	7 121	20 629	268,19	55
318	745	2 226	9 813	12 784	160,71	12 582	4 810	7 772	20 556	258,42	56
318	1 082	3 064	13 193	17 338	217,51	13 273	6 306	6 967	24 305	304,92	57
304	531	5 807	20 280	26 618	240,30	23 416	9 095	14 321	40 939	369,59	58
331	1 136	4 939	22 170	28 245	234,32	22 722	10 559	12 163	40 408	335,22	59
309	1 080	3 570	7 815	12 465	124,17	17 875	3 727	14 148	26 613	265,11	60
311	1 575	4 914	15 130	21 619	151,29	25 561	7 304	18 257	39 876	279,04	61
333	1 098	3 620	12 780	17 498	190,70	16 499	6 160	10 339	27 837	303,38	62
340	1 206	8 360	35 460	45 026	253,53	38 095	17 159	20 936	65 962	371,41	63
313	1 174	3 131	11 970	16 275	208,14	14 408	5 744	8 664	24 939	318,95	64
314	1 024	6 012	18 525	25 562	243,61	20 538	8 908	11 630	37 192	354,44	65
318	731	7 724	35 010	43 465	309,76	32 725	16 847	15 878	59 343	422,92	66
315	500	3 356	14 335	18 191	264,02	15 482	7 181	8 301	26 492	384,50	67
307	1 613	4 950	19 698	26 260	244,20	19 346	9 339	10 007	36 267	337,25	68
304	1 674	4 637	18 913	25 223	223,33	18 417	9 078	9 339	34 562	306,02	69
332	1 629	4 559	20 855	27 043	230,36	20 345	10 329	10 016	37 059	315,68	70
328	1 280	6 928	26 153	34 360	273,56	25 764	12 540	13 224	47 584	378,85	71
319	71 762	331 475	1252 345	1655 582	224,68	1 408 437	601 303	807 134	2 462 716	334,21	72

land

377	322	32 470	72 263	105 055	276,33	83 459	31 279	52 180	157 235	413,59	1
325	441	4 320	14 173	18 933	186,85	16 894	6 798	10 096	29 029	286,49	2
365	252	7 938	16 918	25 108	161,74	27 473	8 211	19 262	44 370	285,82	3
337	448	10 460	40 545	51 453	244,11	38 118	18 679	19 439	70 892	336,33	4
336	416	10 466	29 535	40 417	261,95	33 169	13 979	19 190	59 607	386,33	5
310	563	3 492	7 010	11 066	121,44	14 579	3 353	11 226	22 292	244,64	6
353	2 443	69 147	180 443	252 032	230,60	213 692	82 299	131 393	383 425	350,82	7

Lfd. Nr.	Land	Ein- wohner- zahl am 30.6.1976	Real					
			Istaufkommen			Grundbetrag		
			Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital
			1 000 DM					

## Kreisfreie Städte

1	Schleswig Holstein ..	669 284	463	64 477	202 400	208	18 335	65 001
2	Niedersachsen .....	1 642 551	2 134	169 555	553 225	932	51 782	169 953
3	Nordrhein-Westfalen .	7 818 425	3 942	679 874	2 966 447	2 916	241 600	1 039 477
4	Hessen .....	1 409 210	1 060	202 818	1 012 159	457	59 899	260 776
5	Rheinland-Pfalz .....	1 010 232	2 562	98 516	482 248	1 153	33 724	142 197
6	Baden-Württemberg ...	1 855 892	2 685	224 548	1 257 777	1 094	81 414	331 116
7	Bayern .....	3 430 882	4 003	443 566	1 940 541	1 622	132 760	467 870
8	Hamburg .....	1 707 357	807	145 469	1 082 205	646	63 247	323 046
9	Bremen .....	713 381	270	60 860	332 559	184	24 344	98 888
10	Berlin (West) .....	1 966 708	148	182 696	617 456	99	45 674	205 819
11	Bundesgebiet ...	22 223 922	18 074	2 272 379	10 447 017	9 311	752 779	3 104 143

## Nach Landkreisen zusammengefaßte

12	Schleswig-Holstein ..	1 913 917	27 045	102 091	367 755	12 239	42 673	124 236
13	Niedersachsen .....	5 586 708	81 121	281 907	1 134 851	30 456	105 231	366 740
14	Nordrhein-Westfalen .	9 271 936	37 849	479 792	2 322 202	28 298	205 474	882 943
15	Hessen .....	4 130 949	35 720	182 062	938 419	14 454	88 789	309 429
16	Rheinland-Pfalz .....	2 646 049	30 994	143 261	571 796	12 123	53 979	181 359
17	Baden-Württemberg ...	7 277 778	69 490	407 405	2 478 264	26 961	177 472	755 394
18	Bayern .....	7 368 751	121 016	428 385	1 596 862	39 868	157 845	500 938
19	Saarland .....	1 092 930	2 336	73 731	254 969	1 357	32 927	72 177
20	Bundesgebiet ...	39 289 018	405 571	2 098 634	9 665 118	165 756	864 390	3 193 216

## Ins

21	Schleswig-Holstein ..	2 583 201	27 508	166 568	570 155	12 448	61 008	189 237
22	Niedersachsen .....	7 229 259	83 255	451 462	1 688 076	31 388	157 012	536 693
23	Nordrhein-Westfalen .	17 090 361	41 791	1 159 666	5 288 649	31 214	447 074	1 922 420
24	Hessen .....	5 540 159	36 780	384 880	1 950 578	14 911	148 688	570 205
25	Rheinland-Pfalz .....	3 656 281	33 556	241 777	1 054 044	13 276	87 703	323 556
26	Baden-Württemberg ...	9 133 670	72 175	631 953	3 736 041	28 055	258 886	1 086 510
27	Bayern .....	10 799 633	125 019	871 951	3 537 403	41 490	290 605	968 808
28	Saarland .....	1 092 930	2 336	73 731	254 969	1 357	32 927	72 177
29	Hamburg .....	1 707 357	807	145 469	1 082 205	646	63 247	323 046
30	Bremen .....	713 381	270	60 860	332 559	184	24 344	98 888
31	Berlin (West) .....	1 966 708	148	182 696	617 456	99	45 674	205 819
32	Bundesgebiet ...	61 512 940	423 645	4 371 013	20 112 135	175 068	1 617 168	6 297 359

und -anspannung  
fassung

steuern								Lfd. Nr.
Hebesatz			Realsteuerkraft					
Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	zu- sammen	je Ein- wohner	
%			1 000 DM					

einschl. Stadtstaaten

222	352	311	374	38 504	162 503	201 380	300,89	1
229	327	326	1 678	108 742	424 883	535 302	325,90	2
135	281	285	5 249	507 360	2 598 693	3 111 301	397,94	3
232	339	388	823	125 788	651 940	778 551	552,47	4
222	292	339	2 075	70 820	355 493	428 388	424,05	5
245	276	380	1 969	170 969	827 790	1 000 729	539,22	6
247	334	415	2 920	278 798	1 169 675	1 451 393	423,04	7
125	230	335	1 163	132 819	807 615	941 597	551,49	8
147	250	336	331	51 122	247 220	298 674	418,67	9
150	400	300	178	95 915	514 548	610 641	310,49	10
194	302	337	16 760	1 580 838	7 760 358	9 357 955	421,08	11

kreisangehörige Gemeinden

221	239	296	22 030	89 613	310 590	422 234	220,61	12
266	268	309	54 821	220 985	916 850	1 192 656	213,48	13
134	234	263	50 936	431 495	2 207 358	2 689 789	290,10	14
247	205	303	26 017	186 457	773 573	986 047	238,70	15
256	265	315	21 821	113 356	453 398	588 575	222,44	16
258	230	328	48 530	372 691	1 888 485	2 309 706	317,36	17
304	271	319	71 762	331 475	1 252 345	1 655 582	224,68	18
172	224	353	2 443	69 147	180 443	252 032	230,60	19
245	243	303	298 361	1 815 219	7 983 040	10 096 620	256,98	20

gesamt

221	273	301	22 405	128 117	473 093	623 614	241,41	21
265	288	315	56 498	329 727	1 341 733	1 727 958	239,02	22
134	259	275	56 185	938 855	4 806 050	5 801 091	339,44	23
247	259	342	26 840	312 245	1 425 513	1 764 597	318,51	24
253	276	326	23 897	184 176	808 890	1 016 963	278,14	25
257	244	344	50 499	543 661	2 716 275	3 310 435	362,44	26
301	300	365	74 682	610 273	2 422 020	3 106 975	287,69	27
172	224	353	2 443	69 147	180 443	252 032	230,60	28
125	230	335	1 163	132 819	807 615	941 597	551,49	29
147	250	336	331	51 122	247 220	298 674	418,67	30
150	400	300	178	95 915	514 548	610 641	310,49	31
242	270	319	315 121	3 396 057	15 743 398	19 454 575	316,27	32

7 Realsteuerkraft und -anspannung  
7.3 Zusammenfassung

Land	Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage	Saldo (Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer ./. Gewerbe- steuer- umlage)	Gemeindliche Steuerkraft 1)	
				DM je Einwohner	
			1 000 DM		

Kreisfreie Städte einschl. Stadtstaaten

Schleswig-Holstein .....	191 379	78 003	113 376	314 756	470,29
Niedersachsen .....	488 262	203 959	284 303	819 605	498,98
Nordrhein-Westfalen .....	2 449 254	1 243 385	1 205 869	4 317 170	552,18
Hessen .....	508 531	323 238	185 293	963 844	683,96
Rheinland-Pfalz .....	280 442	170 635	109 807	538 195	532,74
Baden-Württemberg .....	667 247	393 813	273 434	1 274 163	686,55
Bayern .....	1 105 332	560 792	544 540	1 995 933	581,75
Hamburg .....	721 826	387 656	334 170	1 275 767	747,22
Bremen .....	224 870	118 666	106 204	404 878	567,55
Berlin (West) .....	336 347	248 944	87 403	698 044	354,93
Bundesgebiet ...	6 973 490	3 729 091	3 244 399	12 602 354	567,06

Nach Landkreisen zusammengefaßte kreisangehörige Gemeinden

Schleswig-Holstein .....	422 527	149 024	273 503	695 737	363,51
Niedersachsen .....	1 088 565	440 718	647 847	1 840 503	329,44
Nordrhein-Westfalen .....	2 231 842	1 058 672	1 173 171	3 862 960	416,63
Hessen .....	969 659	367 491	602 168	1 588 215	384,47
Rheinland-Pfalz .....	495 777	217 695	278 082	866 657	327,53
Baden-Württemberg .....	1 807 182	907 039	900 143	3 209 849	441,05
Bayern .....	1 408 437	601 303	807 134	2 462 716	334,21
Saarland .....	213 692	82 299	131 393	383 425	350,82
Bundesgebiet ...	8 637 681	3 824 241	4 813 441	14 910 061	379,50

Insgesamt

Schleswig-Holstein .....	613 905	227 027	386 878	1 010 492	391,18
Niedersachsen .....	1 576 827	644 677	932 150	2 660 108	367,96
Nordrhein-Westfalen .....	4 681 096	2 302 056	2 379 040	8 180 131	478,64
Hessen .....	1 478 190	690 729	787 461	2 552 058	460,65
Rheinland-Pfalz .....	776 219	388 330	387 889	1 404 852	384,23
Baden-Württemberg .....	2 474 429	1 300 852	1 173 577	4 484 012	490,93
Bayern .....	2 513 769	1 162 095	1 351 674	4 458 649	412,85
Saarland .....	213 692	82 299	131 393	383 425	350,82
Hamburg .....	721 826	387 656	334 170	1 275 767	747,22
Bremen .....	224 870	118 666	106 204	404 878	567,55
Berlin (West) .....	336 347	248 944	87 403	698 044	354,93
Bundesgebiet ...	15 611 171	7 553 331	8 057 840	27 512 415	447,26

1) Realsteuerkraft zusammen + Saldo aus Gemeindeanteil an der Einkommensteuer/Gewerbesteuerumlage.

## 7 Realsteuerkraft und -anspannung

## 7.4 Lohnsummensteuer - Istaufkommen und Hebesätze

Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Istauf- kommen	Hebesatz Gewogener Durch- schnitts- hebesatz	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Istauf- kommen	Hebesatz Gewogener Durch- schnitts- hebesatz
	1 000 DM	%		1 000 DM	%
<u>Schleswig-Holstein</u>			<u>Nordrhein-Westfalen</u>		
Kreisfreie Stadt			Kreisfreie Stadt		
Kiel .....	31 085	900	Essen .....	96 245	1 080
Lübeck .....	28 558	1 000	Gelsenkirchen .....	50 591	1 080
Neumünster .....	7 904	875	Hagen .....	34 658	1 080
Landkreis			Hamm .....	18 007	960
Hzgt. Lauenburg .....	2 362	631	Herne .....	21 908	1 080
Nordfriesland .....	556	500	Köln .....	199 624	1 050
Ostholstein .....	170	400	Krefeld .....	31 247	700
Pinneberg .....	3 691	941	Leverkusen .....	28 170	800
Plön .....	1 343	1 073	Mönchen-Gladbach .....	27 700	910
Rendsburg-Eckernförde ...	149	900	Mülheim/Ruhr .....	30 681	1 040
Steinburg .....	779	700	Münster .....	17 435	750
Stormarn .....	262	700	Oberhausen .....	32 140	1 040
Zusammen ...	76 860	912	Remscheid .....	22 412	960
<u>Niedersachsen</u>			Solingen .....	22 297	960
Kreisfreie Stadt			Wuppertal .....	43 359	700
Hannover .....	95 550	881	Landkreis		
Braunschweig .....	37 342	1 000	Kleve .....	9 780	956
Cuxhaven .....	2 010	300	Mettmann .....	54 728	951
Emden .....	9 269	800	Neuss .....	40 330	997
Osnabrück .....	13 214	540	Viersen .....	20 166	946
Salzgitter .....	25 674	1 060	Wesel .....	40 540	941
Wilhelmshaven .....	4 623	500	Aachen .....	9 297	599
Wolfsburg .....	33 324	1 000	Düren .....	1 029	481
Landkreis			Erft Kreis .....	11 424	990
Hameln-Pyrmont .....	560	350	Heinsberg .....	5 393	909
Hannover .....	13 084	647	Oberbergischer Kreis ..	8 195	926
Hildesheim .....	10 812	831	Rhein.-Berg.-Kreis ....	16 618	939
Osterode am Harz .....	2 094	541	Rhein-Sieg-Kreis .....	11 497	960
Celle .....	5 573	593	Borken .....	11 224	959
Lüneburg .....	6 072	823	Goesfeld .....	1 612	881
Uelzen .....	2 439	599	Recklinghausen .....	67 376	1 022
Osterholz .....	621	875	Steinfurt .....	11 883	914
Grafschaft Bentheim .....	6 283	716	Warendorf .....	4 978	959
Lingen .....	2 769	800	Gütersloh .....	22 324	947
Osnabrück .....	2 716	500	Herford .....	9 408	960
Gandersheim .....	1 802	500	Ennepe-Ruhr-Kreis .....	43 913	987
Goslar .....	5 227	529	Hochsauerlandkreis ....	3 420	879
Wolfenbüttel .....	2 717	620	Märkischer Kreis .....	54 400	981
Peine .....	4 719	500	Olpe .....	6 523	879
Wesermarsch .....	6 510	904	Siegen .....	31 309	947
Zusammen ...	295 002	802	Soest .....	3 616	930
<u>Nordrhein-Westfalen</u>			Unna .....	41 424	947
Kreisfreie Stadt			Zusammen ...	1 772 922	998
Bielefeld .....	47 091	960	<u>Hessen</u>		
Bochum .....	68 698	1 160	Kreisfreie Stadt		
Bonn .....	34 238	1 100	Darmstadt .....	17 398	600
Bottrop .....	12 598	1 160	Frankfurt/Main .....	195 597	998
Dortmund .....	98 133	1 040	Kassel .....	26 348	800
Duisburg .....	104 302	1 040	Offenbach .....	15 606	750
Düsseldorf .....	188 981	1 160	Wiesbaden .....	26 472	700

7 Realsteuerkraft und -anspannung  
7.4 Lohnsummensteuer - Istaufkommen und Hebesätze

Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Istauf- kommen	Hebesatz Gewogener Durch- schnitts- hebesatz	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Istauf- kommen	Hebesatz Gewogener Durch- schnitts- hebesatz
	1 000 DM	%		1 000 DM	%
<b>Hessen</b>			<b>Rheinland-Pfalz</b>		
Landkreis			Landkreis		
Bergstraße .....	1 102	477	Bernkastel-Wittlich ...	25	268
Darmstadt .....	887	501	Bitburg-Prüm .....	865	281
Dieburg .....	313	301	Daun .....	34	300
Dillkreis .....	797	271	Trier-Saarburg .....	582	238
Gießen .....	1 174	375	Bad Dürkheim .....	1 577	448
Groß-Gerau .....	29 727	725	Donnersbergkreis .....	456	383
Hochtaunuskreis .....	5 901	479	Germersheim .....	1 483	400
Limburg-Weilburg .....	356	321	Kaiserslautern .....	731	294
Main-Kinzig .....	15 721	550	Kusel .....	191	237
Main-Taunus-Kreis .....	5 692	537	Landau-Bad Bergzabern .	280	397
Odenwaldkreis .....	678	300	Ludwigshafen .....	1 908	463
Offenbach .....	7 100	471	Mainz-Bingen .....	22	500
Rheingaukreis .....	1 373	940	Pirmasens .....	56	220
Vogelsbergkreis .....	496	400			
Wetteraukreis .....	2 565	611			
Wetzlar .....	16 092	620			
Fulda .....	5 718	460			
Hersfeld-Rotenburg .....	3 629	366	Zusammen ...	96 781	516
Kassel .....	9 591	696			
Marburg-Biedenkopf .....	1 756	370			
Schwalm-Eder .....	1 609	457			
Waldeck-Frankenberg .....	2 354	382			
Werra-Meißner .....	3 018	527			
Zusammen ...	399 070	756			
			<b>Baden-Württemberg</b>		
			Kreisfreie Stadt		
			Mannheim .....	47 154	600
<b>Rheinland-Pfalz</b>					
Kreisfreie Stadt					
Frankenthal .....	3 912	500	<b>Hamburg</b> .....	232 708	700
Koblenz .....	15 640	1 000			
Ludwigshafen .....	27 662	500			
Neustadt a.d.W. ....	1 293	300			
Speyer .....	2 376	400			
Trier .....	3 182	275			
Worms .....	3 219	350			
Zweibrücken .....	1 421	400			
			<b>Bremen</b>		
			Bremen .....	99 908	960
Landkreis			Bremerhaven .....	15 541	960
Ahrweiler .....	1 731	523			
Altenkirchen .....	3 954	434	Zusammen ...	115 449	960
Bad Kreuznach .....	810	380			
Birkenfeld .....	121	301			
Cochem-Zell .....	205	419			
Mayen-Koblenz .....	7 022	741	<b>Berlin (West)</b> .....	184 653	800
Neuwied .....	8 822	667			
Rhein-Hunsrück-Kreis ....	204	300			
Rhein-Lahn-Kreis .....	2 506	750			
Westerwaldkreis .....	4 488	468			
			<b>Bundesgebiet</b> ...	5 220 599	869

7 Realsteuerkraft und -anspannung

7.5 Lohnsummensteuer der kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Kreisangehörige Gemeinde <sup>1)</sup>	Einwohnerzahl	Istaufkommen	Hebesatz
	am 30.6.1976	1 000 DM	%
<u>Niedersachsen</u>			
Celle .....	74 073	5 133	600
Goslar .....	53 955	3 980	543
Hildesheim .....	104 508	10 644	840
Lüneburg .....	64 168	6 050	825
Wolfenbüttel .....	51 439	2 451	625
<u>Nordrhein-Westfalen</u>			
Ahlen .....	53 966	4 978	960
Arnsberg .....	80 135	1 862	880
Bergisch Gladbach .....	99 398	9 835	960
Bocholt .....	65 437	7 167	960
Castrop-Rauxel .....	81 850	8 383	1 000
Dinslaken .....	56 979	7 319	960
Dormagen .....	54 421	7 561	960
Dorsten .....	66 103	4 148	1 000
Eschweiler .....	53 450	2 353	300
Gladbeck .....	81 370	7 393	1 040
Grevenbroich .....	56 557	6 747	960
Gütersloh .....	76 968	13 557	960
Hattingen .....	58 002	8 951	960
Herford .....	64 103	9 408	960
Herten .....	70 334	6 951	1 040
Hilden .....	52 265	8 077	960
Hürth .....	51 504	7 351	960
Iserlohn .....	95 903	13 716	1 120
Lüdenscheid .....	75 839	17 381	960
Lünen .....	85 549	12 161	960
Marl .....	91 865	18 671	1 040
Meerbusch .....	50 796	3 506	960
Menden/Sauerland .....	53 363	6 368	960
Moers .....	100 981	10 401	960
Neuß .....	148 286	21 116	1 040
Ratingen .....	86 798	8 789	960
Recklinghausen .....	121 964	12 416	1 040
Rheine .....	71 491	5 411	960
Siegen .....	116 377	20 107	960
Troisdorf .....	56 527	9 187	960
Unna .....	54 855	5 451	960
Velbert .....	95 702	14 057	960
Viersen .....	83 835	8 102	960
Wesel .....	56 460	6 875	900
Witten .....	108 168	16 260	1 080
<u>Hessen</u>			
Fulda .....	58 521	4 528	495
Hanau .....	86 983	12 449	600
Homburg, Bad v.d.H. ....	51 015	3 373	500
Rüsselsheim .....	62 801	23 412	900
<u>Rheinland-Pfalz</u>			
Neuwied .....	61 949	6 355	800

1) Im Ergebnis der Tab. 7.5 (Landkreis) enthalten.

## 7.6 Kreisangehörige Gemeinden

Lfd. Nr.	Kreisangehörige Gemeinde mit 50 000 und mehr Einwohnern	Ein- wohner- zahl am 30.6.1976	Real							
			Istaufkommen			Grundbetrag			Hebe	
			Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B
			1 000 DM						%	

Schleswig-

1 Norderstedt ..... 61 455 50 4 330 26 810 25 1 732 8 937 200 250

Nieder

1 Celle ..... 74 073 109 7 091 20 851 62 2 149 6 950 175 330  
 2 Garbsen ..... 56 172 139 3 092 5 192 46 1 031 1 483 300 300  
 3 Goslar ..... 53 955 48 3 956 15 284 23 1 346 4 930 206 294  
 4 Göttingen ..... 123 588 115 9 041 34 298 64 2 898 8 794 180 312  
 5 Hameln ..... 60 662 169 5 450 19 332 80 1 775 5 446 211 307  
 6 Hildesheim ..... 104 508 238 10 119 46 423 101 2 994 13 417 236 338  
 7 Lüneburg ..... 64 168 71 3 727 18 309 32 1 259 5 582 220 296  
 8 Wolfenbüttel ..... 51 439 198 2 986 12 679 96 1 229 4 240 207 243

Nordrhein-

1 Ahlen ..... 53 966 153 3 402 9 692 128 1 361 4 038 120 250  
 2 Arnsberg ..... 80 135 69 4 392 28 050 63 2 196 12 750 110 200  
 3 Bad Salzuflen ..... 50 731 165 4 000 15 141 138 1 667 5 047 120 240  
 4 Bergheim ..... 50 511 196 2 380 15 960 131 952 5 320 150 250  
 5 Bergisch-Gladbach .. 99 398 28 5 153 22 345 23 2 147 9 310 120 240  
 6 Bocholt ..... 65 437 128 4 152 15 679 107 1 661 6 533 120 250  
 7 Castrop-Rauxel ..... 81 850 45 4 655 14 533 35 1 790 5 590 130 260  
 8 Detmold ..... 65 508 378 4 088 21 728 315 1 635 7 243 120 250  
 9 Dinslaken ..... 56 979 46 3 485 12 527 38 1 394 5 220 120 250  
 10 Dormagen ..... 54 421 166 2 299 17 553 138 920 7 314 120 250  
 11 Dorsten ..... 66 103 163 3 533 11 136 125 1 359 4 283 130 260  
 12 Düren ..... 87 637 84 5 389 30 668 76 2 156 10 223 110 250  
 13 Eschweiler ..... 53 450 86 2 646 16 536 72 1 058 5 906 120 250  
 14 Gladbeck ..... 81 370 29 4 294 20 959 19 1 431 7 485 150 300  
 15 Grevenbroich ..... 56 557 214 3 744 16 449 153 1 498 6 854 140 250  
 16 Gütersloh ..... 76 968 119 6 622 26 095 99 2 649 10 873 120 250  
 17 Hattingen ..... 58 002 62 3 954 14 122 52 1 582 5 884 120 250  
 18 Herford ..... 64 103 149 5 218 21 951 124 2 087 9 146 120 250  
 19 Herten ..... 70 334 18 3 568 11 499 14 1 372 4 423 130 260  
 20 Hilden ..... 52 265 13 4 026 17 381 11 1 610 7 242 120 250  
 21 Hürth ..... 51 504 47 3 072 21 010 39 1 229 8 754 120 250  
 22 Iserlohn ..... 95 903 124 7 446 27 642 89 2 659 9 872 140 280  
 23 Kerpen ..... 50 659 208 2 301 10 941 189 1 151 3 979 110 200  
 24 Lippstadt ..... 62 739 139 3 335 14 801 116 1 668 4 934 120 200  
 25 Lüdenscheid ..... 75 839 53 8 825 40 053 44 3 530 16 689 120 250  
 26 Lünen ..... 85 549 52 4 162 19 995 43 1 665 8 331 120 250  
 27 Marl ..... 91 865 52 6 679 58 935 37 2 385 21 048 140 280  
 28 Meerbusch ..... 50 796 169 3 354 8 767 141 1 342 3 653 120 250  
 29 Menden/Sauerland .. 53 363 78 3 680 17 398 65 1 472 7 249 120 250  
 30 Minden ..... 78 707 214 6 410 31 883 134 2 564 10 628 160 250  
 31 Moers ..... 100 981 90 4 979 17 944 67 1 778 6 646 135 280  
 32 Neuß ..... 148 286 150 11 520 63 681 115 4 431 24 493 130 260  
 33 Paderborn ..... 104 551 174 7 241 36 801 145 2 896 12 267 120 250  
 34 Ratingen ..... 86 798 166 127 20 109 138 51 8 379 120 250  
 35 Recklinghausen ..... 121 964 66 6 889 22 449 51 2 650 8 634 130 260  
 36 Rheine ..... 71 491 91 3 973 11 081 76 1 589 4 617 120 250  
 37 Siegen ..... 116 377 25 9 005 38 592 21 3 602 16 080 120 250  
 38 Stolberg/Rhld. .... 57 158 55 3 253 18 083 40 1 196 5 319 136 272  
 39 Troisdorf ..... 56 527 29 4 136 12 972 24 1 654 5 405 120 250  
 40 Unna ..... 54 855 172 2 518 12 239 143 1 007 5 100 120 250  
 41 Velbert ..... 95 702 69 6 443 23 060 58 2 577 9 608 120 250  
 42 Viersen ..... 83 835 122 3 546 22 502 102 1 418 9 376 120 250  
 43 Wesel ..... 56 460 343 2 024 15 968 286 810 6 142 120 250  
 44 Witten ..... 108 168 114 7 431 30 492 95 2 972 11 293 120 250

1) Realsteuerkraft zusammen + Saldo aus Gemeindeanteil an der Einkommensteuer/Gewerbesteuerumlage.

und -anspannung

mit 50 000 und mehr Einwohnern

steuern satz						Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage	Saldo (Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer ./. Gewerbe- steuer- umlage)	Gemeindliche Steuerkraft 1)		Lfd. Nr.
Realsteuerkraft									DM je Einw.		
Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	zu- sammen	je Ein- wohner						
	1 000 DM				DM	1 000 DM					

Holstein

300	45	3 637	22 343	26 025	423,48	20 746	10 688	10 058	36 083	587,14	1
-----	----	-------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	---

sachsen

300	112	4 513	17 375	22 000	297,00	19 632	8 895	10 737	32 737	441,95	1
350	83	2 165	3 708	5 955	106,02	14 278	1 780	12 498	18 453	328,52	2
310	41	2 827	12 325	15 193	281,59	13 319	5 908	7 411	22 604	418,94	3
390	115	6 086	21 985	28 186	228,06	31 455	10 559	20 896	49 082	397,14	4
355	144	3 728	13 615	17 487	288,26	15 822	6 544	9 278	26 765	441,21	5
346	182	6 287	33 543	40 012	382,86	29 800	16 100	13 700	53 712	513,95	6
328	58	2 644	13 955	16 657	259,58	17 377	6 706	10 671	27 328	425,87	7
299	173	2 581	10 600	13 354	259,60	15 689	5 088	10 601	23 955	465,69	8

Westfalen

240	230	2 858	10 095	13 184	244,29	12 587	4 911	7 676	20 860	386,53	1
220	113	4 612	31 875	36 600	456,73	20 243	12 149	8 094	44 694	557,73	2
300	248	3 501	12 618	16 367	322,62	13 712	6 056	7 656	24 023	473,53	3
300	236	1 999	13 300	15 535	307,56	11 860	6 273	5 587	21 122	418,17	4
240	41	4 509	23 275	27 825	279,94	28 221	12 196	16 026	43 851	441,17	5
240	193	3 488	16 333	20 013	305,84	15 338	7 736	7 602	27 615	422,01	6
260	63	3 759	13 975	17 797	217,43	20 818	6 705	14 113	31 910	389,86	7
300	567	3 434	18 108	22 108	337,49	17 324	8 691	8 632	30 740	469,26	8
240	68	2 927	13 050	16 046	281,61	16 141	6 264	9 877	25 923	454,95	9
240	248	1 932	18 285	20 465	376,06	16 615	8 667	7 948	28 413	522,10	10
260	225	2 854	10 708	13 786	208,56	12 711	5 121	7 590	21 376	323,38	11
300	137	4 528	25 558	30 222	344,85	24 114	12 643	11 471	41 693	475,75	12
280	130	2 222	14 765	17 116	320,23	13 286	7 441	5 845	22 961	429,59	13
280	34	3 005	18 713	21 752	267,32	19 760	8 983	10 777	32 529	399,76	14
240	275	3 146	17 135	20 556	363,46	16 387	8 290	8 097	28 653	506,63	15
240	178	5 563	27 183	32 924	427,76	22 021	13 045	8 976	41 900	544,38	16
240	94	3 322	14 710	18 126	312,50	16 180	7 061	9 119	27 245	469,72	17
240	223	4 383	22 865	27 471	428,54	20 356	10 942	9 414	36 885	575,40	18
260	25	2 881	11 058	13 964	198,54	15 631	5 511	10 119	24 083	342,41	19
240	20	3 381	18 105	21 506	411,48	16 938	8 753	8 184	29 690	568,06	20
240	70	2 581	21 885	24 536	476,39	15 992	10 550	5 441	29 977	582,03	21
280	160	5 584	24 680	30 424	317,24	27 289	11 993	15 296	45 720	476,73	22
275	340	2 417	9 948	12 705	250,79	11 508	4 410	7 098	19 803	390,90	23
300	209	3 503	12 335	16 047	255,77	18 233	6 094	12 139	28 186	449,25	24
240	79	7 413	41 723	49 215	648,94	27 022	13 750	13 272	62 487	823,94	25
240	77	3 497	20 828	24 401	285,23	21 213	10 198	11 015	35 416	413,99	26
280	67	5 009	52 620	57 695	628,04	23 652	25 366	- 1 714	55 981	609,38	27
240	254	2 818	9 133	12 205	240,26	14 585	4 344	10 241	22 446	441,88	28
240	117	3 091	18 123	21 331	399,73	14 130	8 843	5 288	26 619	498,82	29
300	241	5 384	26 570	32 196	409,06	22 495	12 754	9 741	41 937	532,82	30
270	121	3 734	16 615	20 469	202,71	24 951	7 865	17 086	37 555	371,91	31
260	207	9 305	61 233	70 745	477,08	43 094	28 926	14 168	84 913	572,63	32
300	261	6 082	30 668	37 010	353,99	22 928	14 872	8 056	45 066	431,04	33
240	248	107	20 948	21 303	245,43	23 134	10 202	12 932	34 235	394,42	34
260	92	5 565	21 585	27 242	223,36	32 123	10 244	21 878	49 120	402,74	35
240	137	3 337	11 543	15 016	210,04	14 953	5 441	9 512	24 528	343,09	36
240	38	7 564	40 200	47 802	410,75	33 958	19 564	14 394	62 196	534,44	37
340	72	2 512	13 298	15 881	277,85	14 609	6 372	8 236	24 117	421,94	38
240	43	3 473	13 513	17 029	301,26	16 009	6 492	9 517	26 546	469,62	39
240	257	2 115	12 750	15 122	275,67	12 983	6 119	6 865	21 987	400,82	40
240	104	5 412	24 020	29 536	308,63	28 651	11 530	17 121	46 657	487,52	41
240	184	2 978	23 440	26 601	317,31	23 060	11 251	11 808	38 409	458,15	42
260	515	1 701	15 355	17 571	311,21	14 838	7 378	7 460	25 031	443,34	43
270	171	6 241	28 233	34 645	320,29	34 461	13 763	20 698	55 343	511,64	44

Lfd. Nr.	Kreisangehörige Gemeinde mit 50 000 und mehr Einwohnern	Ein- wohner- zahl am 30.6.1976	Real							
			Istaufkommen			Grundbetrag			Hebe	
			Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B
			1 000 DM						%	

Hes

1	Fulda .....	58 521	146	4 113	18 673	74	1 672	7 748	198	246
2	Hanau .....	86 983	141	5 523	34 586	56	1 534	11 157	252	360
3	Homburg,Bad,v.d.H.	51 015	97	4 751	18 998	51	1 980	5 428	190	240
4	Marburg .....	72 137	176	2 507	15 526	77	1 019	4 436	230	246
5	Rüsselsheim .....	62 801	82	4 272	65 021	30	1 942	21 674	275	220

Rheinland-

1	Neuwied .....	61 949	141	5 948	20 721	52	2 051	6 907	270	290
---	---------------	--------	-----	-------	--------	----	-------	-------	-----	-----

Baden-

1	Aalen .....	64 561	230	3 697	21 311	100	1 607	6 478	230	230
2	Albstadt .....	50 160	64	1 792	29 147	32	896	5 833	200	200
3	Esslingen .....	94 655	70	8 810	54 929	28	3 350	16 747	249	263
4	Friedrichshafen ...	51 534	291	5 046	18 539	139	2 403	5 616	210	210
5	Göppingen .....	53 929	120	4 562	24 719	54	2 074	7 063	220	220
6	Konstanz .....	69 997	82	6 707	17 961	35	2 916	5 206	230	230
7	Ludwigsburg .....	83 027	170	6 640	54 966	68	2 767	16 913	250	240
8	Offenburg .....	51 331	175	3 981	24 299	70	1 593	7 147	250	250
9	Reutlingen .....	94 959	30	8 815	44 323	15	3 540	12 664	200	249
10	Schwäbisch Gmünd ..	56 347	239	3 958	24 645	96	1 583	6 942	250	250
11	Sindelfingen .....	53 977	66	5 216	131 053	30	2 484	39 713	220	210
12	Tübingen .....	71 198	241	4 593	16 660	117	1 767	4 760	205	260
13	Villingen- Schwenningen .....	80 030	401	5 002	38 311	165	1 804	10 977	245	277

Saar

1	Neunkirchen .....	54 647	95	4 251	17 972	50	1 700	4 608	190	250
2	Stadtverband Saarbrücken .....	204 336	54	25 966	83 052	34	11 290	21 856	160	230

1) Realsteuerkraft zusammen + Saldo aus Gemeindeanteil an der Einkommensteuer/Gewerbesteuerumlage.

und -anspannung  
mit 50 000 und mehr Einwohnern

steuern						Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage	Saldo (Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer ./.. Gewerbe- steuer- umlage)	Gemeindliche Steuerkraft 1)	Lfd. Nr.
satz	Realsteuerkraft									
Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	zu- sammen	je Ein- wohner					
	1 000 DM				DM	1 000 DM				DM je Einw.

sen

241	133	3 511	19 370	23 014	393,27	14 036	9 384	4 652	27 666	472,76	1
310	101	3 221	27 893	31 215	358,86	28 193	13 731	14 462	45 677	525,12	2
350	92	4 158	13 570	17 820	349,31	18 269	6 518	11 751	29 571	579,65	3
350	139	2 140	11 090	13 369	185,32	15 706	5 359	10 347	23 716	328,76	4
300	54	4 078	54 185	58 317	928,60	21 148	25 956	- 4 808	53 509	852,04	5

Pfalz

300	94	4 307	17 268	21 668	349,77	12 069	8 288	3 781	25 449	410,81	1
-----	----	-------	--------	--------	--------	--------	-------	-------	--------	--------	---

Württemberg

329	180	3 375	16 195	19 750	305,91	16 706	7 626	9 080	28 830	446,55	1
330	58	1 882	22 083	24 022	478,90	18 740	10 599	8 141	32 163	641,20	2
328	50	7 035	41 868	48 953	517,17	35 311	20 093	15 218	64 171	677,95	3
330	250	5 046	14 040	19 337	375,22	16 535	6 740	9 795	29 132	565,29	4
350	97	4 355	17 658	22 110	409,99	17 481	8 475	9 006	31 116	576,98	5
345	63	6 124	13 015	19 202	274,32	21 368	6 102	15 266	34 468	492,42	6
325	122	5 811	42 283	48 216	580,72	30 856	20 324	10 532	58 748	707,57	7
340	126	3 345	17 868	21 339	415,71	13 806	8 576	5 230	26 569	517,60	8
350	27	7 434	31 660	39 121	411,98	28 782	15 268	13 514	52 635	554,29	9
355	173	3 324	17 355	20 852	370,07	16 083	8 331	7 752	28 604	507,64	10
330	54	5 216	99 283	104 553	936,99	20 932	47 901	-26 969	77 584	437,35	11
350	211	3 711	11 900	15 821	222,22	21 501	5 910	15 591	31 412	441,20	12
349	297	3 788	27 443	31 528	393,95	25 112	13 170	11 942	43 470	543,17	13

land

390	90	3 570	11 520	15 180	277,78	11 520	5 530	5 990	21 170	387,40	1
380	61	23 709	54 640	78 410	383,73	49 996	22 916	27 080	105 490	516,26	2



**8 Gemeinden und deren Einwohner am 30. 6. 1976**  
nach Ländern und Gemeindegrößenklassen\*)

**8.1 Anzahl der Gemeinden**

Gemeindegrößenklasse <sup>1)</sup> (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz
<b>Kreisfreie Städte</b>						
20 000 - 50 000 .....	14	-	-	-	-	4
50 000 - 100 000 .....	20	2	3	-	1	4
100 000 - 200 000 .....	27	-	5	7	2	4
200 000 - 500 000 .....	20	2	1	11	2	-
500 000 und mehr .....	12	-	1	5	1	-
<b>Zusammen ....</b>	<b>93</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	<b>23</b>	<b>6</b>	<b>12</b>
<b>Kreisangehörige Gemeinden</b>						
unter 3 000 .....	7 832	1 029	654	-	188	2 153
3 000 - 5 000 .....	844	42	90	8	128	62
5 000 - 10 000 .....	915	40	118	81	154	68
10 000 - 20 000 .....	591	29	94	123	91	19
20 000 - 50 000 .....	298	12	56	117	25	6
50 000 - 100 000 .....	65	1	6	38	5	1
100 000 und mehr .....	9	-	2	6	-	-
<b>Zusammen ....</b>	<b>10 554</b>	<b>1 153</b>	<b>1 020</b>	<b>373</b>	<b>591</b>	<b>2 309</b>
<b>Gemeinden insgesamt ....</b>	<b>10 647</b>	<b>1 157</b>	<b>1 030</b>	<b>396</b>	<b>597</b>	<b>2 321</b>

  

Gemeindegrößenklasse <sup>1)</sup> (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
<b>Kreisfreie Städte</b>						
20 000 - 50 000 .....	1	9	-	-	-	-
50 000 - 100 000 .....	1	9	-	-	-	-
100 000 - 200 000 .....	4	4	-	-	1 <sup>a)</sup>	-
200 000 - 500 000 .....	2	2	-	-	-	-
500 000 und mehr .....	1	1	-	1	1 <sup>b)</sup>	1
<b>Zusammen ....</b>	<b>9</b>	<b>25</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
<b>Kreisangehörige Gemeinden</b>						
unter 3 000 .....	469	3 339	-	-	-	-
3 000 - 5 000 .....	228	286	-	-	-	-
5 000 - 10 000 .....	227	217	10	-	-	-
10 000 - 20 000 .....	110	98	27	-	-	-
20 000 - 50 000 .....	57	14	11	-	-	-
50 000 - 100 000 .....	13	-	1	-	-	-
100 000 und mehr .....	-	-	1	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>1 104</b>	<b>3 954</b>	<b>50</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Gemeinden insgesamt</b>	<b>1 113</b>	<b>3 979</b>	<b>50</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>

\*) Gebietsstand am 31. Dezember 1976

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1976.

a) Bremerhaven. - b) Bremen.

8.2 Einwohnerzahlen

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse <sup>1)</sup> (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
Einwohnerzahl						
Kreisfreie Städte						
1	20 000 - 50 000 .....	579	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000 .....	1 374	177	185	-	75
3	100 000 - 200 000 .....	3 711	-	641	1 133	250
4	200 000 - 500 000 .....	5 737	492	267	3 192	453
5	500 000 und mehr .....	10 823	-	549	3 493	631
6	Zusammen ...	22 224	669	1 643	7 818	1 409
Kreisangehörige Gemeinden						
7	unter 3 000 .....	7 098	672	821	-	303
8	3 000 - 5 000 .....	3 291	162	350	36	513
9	5 000 - 10 000 .....	6 504	278	899	623	1 088
10	10 000 - 20 000 .....	8 111	388	1 290	1 745	1 221
11	20 000 - 50 000 .....	8 821	351	1 638	3 582	675
12	50 000 - 100 000 .....	4 331	61	360	2 585	331
13	100 000 und mehr .....	1 133	-	228	700	-
14	Zusammen ...	39 289	1 914	5 587	9 272	4 131
15	Gemeinden insgesamt ...	61 513	2 583	7 229	17 090	5 540
Prozent der						
Kreisfreie Städte						
16	20 000 - 50 000 .....	0,9	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000 .....	2,2	0,3	0,3	-	0,1
18	100 000 - 200 000 .....	6,0	-	1,0	1,8	0,4
19	200 000 - 500 000 .....	9,3	0,8	0,4	5,2	0,7
20	500 000 und mehr .....	17,6	-	0,9	5,7	1,0
21	Zusammen ...	36,1	1,1	2,7	12,7	2,3
Kreisangehörige Gemeinden						
22	unter 3 000 .....	11,5	1,1	1,3	-	0,5
23	3 000 - 5 000 .....	5,3	0,3	0,6	0,1	0,8
24	5 000 - 10 000 .....	10,6	0,5	1,5	1,0	1,8
25	10 000 - 20 000 .....	13,2	0,6	2,1	2,8	2,0
26	20 000 - 50 000 .....	14,3	0,6	2,7	5,8	1,1
27	50 000 - 100 000 .....	7,0	0,1	0,6	4,2	0,5
28	100 000 und mehr .....	1,8	-	0,4	1,1	-
29	Zusammen ...	63,9	3,1	9,1	15,1	6,7
30	Gemeinden insgesamt ...	100	4,2	11,8	27,8	9,0

\*) Gebietstand am 31. Dezember 1976.

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1976.

a) Bremerhaven. - b) Bremen.

nach Ländern und Gemeindegrößenklassen\*)

der Gemeinden

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
(1 000)							
161	49	368	-	-	-	-	1
279	98	560	-	-	-	-	2
570	525	448	-	-	143 <sup>a)</sup>	-	3
-	589	743	-	-	-	-	4
-	594	1 311	-	1 707	571 <sup>b)</sup>	1 967	5
1 010	1 856	3 431	-	1 707	713	1 967	6
1 430	782	3 090	-	-	-	-	7
246	890	1 093	-	-	-	-	8
461	1 569	1 508	78	-	-	-	9
270	1 488	1 304	405	-	-	-	10
178	1 673	374	351	-	-	-	11
62	876	-	55	-	-	-	12
-	-	-	204	-	-	-	13
2 646	7 278	7 369	1 093	-	-	-	14
3 656	9 134	10 800	1 093	1 707	713	1 967	15
Gesamtbevölkerung							
0,3	0,1	0,6	-	-	-	-	16
0,5	0,2	0,9	-	-	-	-	17
0,9	0,9	0,7	-	-	0,2 <sup>a)</sup>	-	18
-	1,0	1,2	-	-	-	-	19
-	1,0	2,1	-	2,8	0,9 <sup>b)</sup>	3,2	20
1,6	3,0	5,6	-	2,8	1,2	3,2	21
2,3	1,3	5,0	-	-	-	-	22
0,4	1,4	1,8	-	-	-	-	23
0,7	2,6	2,5	0,1	-	-	-	24
0,4	2,4	2,1	0,7	-	-	-	25
0,3	2,7	0,6	0,6	-	-	-	26
0,1	1,4	-	0,1	-	-	-	27
-	-	-	0,3	-	-	-	28
4,3	11,8	12,0	1,8	-	-	-	29
5,9	14,8	17,6	1,8	2,8	1,2	3,2	30

8 Gemeinden und deren Einwohner am 30. 6. 1976

8.3 Gemeinden, die Gewerbesteuer nach Ertrag

nach Anzahl der Ge

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse <sup>1)</sup> (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
Anzahl der						
Kreisfreie Städte						
1	20 000 - 50 000 .....	11	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000 .....	14	1	1	-	1
3	100 000 - 200 000 .....	11	-	1	-	-
4	200 000 - 500 000 .....	4	-	-	1	-
5	500 000 und mehr .....	2	-	-	-	-
6	Zusammen ...	42	1	2	1	1
Kreisangehörige Gemeinden						
7	unter 3 000 .....	7 436	1 027	651	-	165
8	3 000 - 5 000 .....	796	41	87	8	107
9	5 000 - 10 000 .....	832	36	112	76	118
10	10 000 - 20 000 .....	504	26	85	103	49
11	20 000 - 50 000 .....	210	10	40	63	10
12	50 000 - 100 000 .....	26	1	2	8	1
13	100 000 und mehr .....	3	-	1	1	-
14	Zusammen ...	9 807	1 141	978	259	450
15	Gemeinden insgesamt ...	9 849	1 142	980	260	451
Einwohnerzahl						
Kreisfreie Städte						
16	20 000 - 50 000 .....	455	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000 .....	950	93	71	-	75
18	100 000 - 200 000 .....	1 392	-	135	-	-
19	200 000 - 500 000 .....	1 263	-	-	242	-
20	500 000 und mehr .....	1 905	-	-	-	-
21	Zusammen ...	5 967	93	206	242	75
Kreisangehörige Gemeinden						
22	unter 3 000 .....	6 742	671	816	-	264
23	3 000 - 5 000 .....	3 093	159	339	36	424
24	5 000 - 10 000 .....	5 898	250	857	588	812
25	10 000 - 20 000 .....	6 869	349	1 148	1 445	637
26	20 000 - 50 000 .....	6 009	290	1 093	1 819	259
27	50 000 - 100 000 .....	1 684	61	117	504	72
28	100 000 und mehr .....	432	-	124	105	-
29	Zusammen ...	30 729	1 781	4 492	4 496	2 468
30	Gemeinden insgesamt ...	36 695	1 873	4 698	4 738	2 543

\*) Gebietsstand am 31. Dezember 1976

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1976.

nach Ländern und Gemeindegrößenklassen\*)

und Kapital, aber keine Lohnsummensteuer erheben  
meinden und Einwohnerzahl

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
---------------------	-----------------------	--------	----------	---------	--------	------------------	-------------

Gemeinden

1	1	9	-	-	-	-	1
1	1	9	-	-	-	-	2
2	4	4	-	-	-	-	3
-	1	2	-	-	-	-	4
-	1	1	-	-	-	-	5
4	8	25	-	-	-	-	6
1 785	469	3 339	-	-	-	-	7
39	228	286	-	-	-	-	8
36	227	217	10	-	-	-	9
6	110	98	27	-	-	-	10
5	57	14	11	-	-	-	11
-	13	-	1	-	-	-	12
-	-	-	1	-	-	-	13
1 871	1 104	3 954	50	-	-	-	14
1 875	1 112	3 979	50	-	-	-	15

(1 000)

37	49	368	-	-	-	-	16
53	98	560	-	-	-	-	17
284	525	448	-	-	-	-	18
-	278	743	-	-	-	-	19
-	594	1 311	-	-	-	-	20
375	1 545	3 431	-	-	-	-	21
1 120	782	3 090	-	-	-	-	22
152	890	1 093	-	-	-	-	23
236	1 569	1 508	78	-	-	-	24
93	1 488	1 304	405	-	-	-	25
151	1 673	374	351	-	-	-	26
-	876	-	55	-	-	-	27
-	-	-	204	-	-	-	28
1 752	7 278	7 369	1 093	-	-	-	29
2 127	8 822	10 800	1 093	-	-	-	30

8 Gemeinden und deren Einwohner am 30. 6. 1976

8.4 Gemeinden, die Gewerbesteuer nach Ertrag  
nach Anzahl der Gemeinden

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse <sup>1)</sup> (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
						Anzahl der
Kreisfreie Städte						
1	20 000 - 50 000 .....	3	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000 .....	6	1	2	-	-
3	100 000 - 200 000 .....	16	-	4	7	2
4	200 000 - 500 000 .....	16	2	1	10	2
5	500 000 und mehr .....	10	-	1	5	1
6	Zusammen ...	51	3	8	22	5
Kreisangehörige Gemeinden						
7	unter 3 000 .....	389	1	3	-	21
8	3 000 - 5 000 .....	48	1	3	-	21
9	5 000 - 10 000 .....	83	4	6	5	36
10	10 000 - 20 000 .....	87	3	9	20	42
11	20 000 - 50 000 .....	88	2	16	54	15
12	50 000 - 100 000 .....	39	-	4	30	4
13	100 000 und mehr .....	6	-	1	5	-
14	Zusammen ...	740	11	42	114	139
15	Gemeinden insgesamt ...	791	14	50	136	144
						Einwohnerzahl
Kreisfreie Städte						
16	20 000 - 50 000 .....	124	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000 .....	424	84	114	-	-
18	100 000 - 200 000 .....	2 319	-	507	1 133	250
19	200 000 - 500 000 .....	4 473	492	267	2 950	453
20	500 000 und mehr .....	8 918	-	549	3 493	631
21	Zusammen ...	16 256	576	1 436	7 576	1 334
Kreisangehörige Gemeinden						
22	unter 3 000 .....	355	1	5	-	39
23	3 000 - 5 000 .....	197	3	11	-	89
24	5 000 - 10 000 .....	606	28	43	35	275
25	10 000 - 20 000 .....	1 241	39	142	300	584
26	20 000 - 50 000 .....	2 812	62	544	1 763	416
27	50 000 - 100 000 .....	2 647	-	244	2 082	259
28	100 000 und mehr .....	701	-	105	596	-
29	Zusammen ...	8 561	133	1 095	4 776	1 663
30	Gemeinden insgesamt ...	24 818	710	2 531	12 352	2 997

\*) Gebietsstand am 31. Dezember 1976.

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1976.

a) Bremerhaven. - b) Bremen.

nach Ländern und Gemeindegrößenklassen\*)

und Kapital und Lohnsummensteuer erheben

und Einwohnerzahl

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Gemeinden							
3	-	-	-	-	-	-	1
3	-	-	-	-	-	-	2
2	-	-	-	-	1 <sup>a)</sup>	-	3
-	1	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	1	1 <sup>b)</sup>	1	5
8	1	-	-	1	2	1	6
364	-	-	-	-	-	-	7
23	-	-	-	-	-	-	8
32	-	-	-	-	-	-	9
13	-	-	-	-	-	-	10
1	-	-	-	-	-	-	11
1	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	13
434	-	-	-	-	-	-	14
442	1	-	-	1	2	1	15
(1 000)							
124	-	-	-	-	-	-	16
226	-	-	-	-	-	-	17
286	-	-	-	-	143 <sup>a)</sup>	-	18
-	311	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	1 707	571 <sup>b)</sup>	1 967	20
636	311	-	-	1 707	713	1 967	21
310	-	-	-	-	-	-	22
94	-	-	-	-	-	-	23
225	-	-	-	-	-	-	24
176	-	-	-	-	-	-	25
27	-	-	-	-	-	-	26
62	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	28
894	-	-	-	-	-	-	29
1 530	311	-	-	1 707	713	1 967	30









